

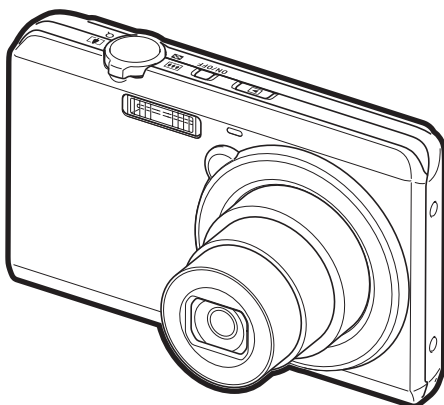
CASIO®

G

Digitalkamera

EX-ZS15

Bedienungsanleitung



Wir danken Ihnen, dass Sie sich für dieses CASIO-Produkt entschieden haben.

- Vor der Benutzung lesen Sie bitte die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Vorsichtsmaßregeln.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bitte auf, um auch später noch darin nachschlagen zu können.
- Die neuesten Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der offiziellen EXILIM Website unter <http://www.exilim.com/>

EXILIM

Auspacken

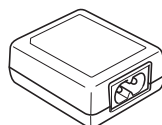
Kontrollieren Sie bitte beim Auspacken, ob alle nachstehend gezeigten Artikel enthalten sind. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Original-Fachhändler.



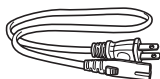
Digitalkamera



Lithiumionen-Akku
(NP-120)



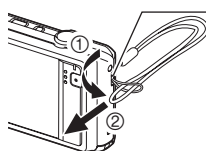
USB-Netzadapter
(AD-C53U)



* Die Form des
Netzkabelsteckers kann
je nach Bestimmungsland
oder -gebiet
unterschiedlich sein.

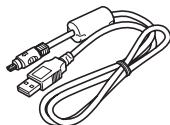
Netzkabel

Anbringen der Handschlaufe an der Kamera

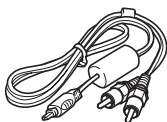


Hier befestigen.

Handschlaufe



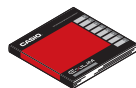
USB-Kabel



AV-Kabel



CD-ROM



Grundlegende
Referenz

Bitte zuerst lesen!

- Änderungen des Inhalts dieser Bedienungsanleitung bleiben ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung ist in allen Stadien des Herstellungsprozesses geprüft worden. Falls sie dennoch Stellen enthalten sollte, die fraglich oder fehlerhaft usw. zu sein scheinen, bitten wir um entsprechende Mitteilung.
- Eine Vervielfältigung des Inhalts dieser Bedienungsanleitung, im Ganzen oder teilweise, ist untersagt. Soweit von CASIO COMPUTER CO., LTD. nicht genehmigt, ist jede Verwendung des Inhalts dieser Bedienungsanleitung für andere Zwecke als den Privatgebrauch durch das Urheberrecht untersagt.
- CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder entgangenen Gewinne, die Ihnen oder Dritten durch die Benutzung oder einen etwaigen Defekt dieses Produkts entstehen.
- CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden, entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, die aus der Verwendung von Photo Transport oder YouTube Uploader für CASIO entstehen.
- CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder entgangenen Gewinne, die auf den Verlust von Speicherinhalten durch Fehlbetrieb, Reparaturen oder andere Ursachen zurückzuführen sind.
- Bitte beachten Sie, dass die in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Anzeigebeispiele und Produktillustrationen von den tatsächlichen Anzeigen und Konfigurationen der Kamera abweichen können.

Flüssigkristalldisplay

Das Flüssigkristalldisplay des Farbdisplays ist ein Produkt der neuesten Herstellungstechnologie und gewährleistet eine Pixelausbeute von über 99,99%. Trotzdem ist möglich, dass eine sehr kleine Zahl von Pixeln nicht aufleuchtet oder ständig leuchtet. Dies liegt im Rahmen der Eigenschaften des Flüssigkristalldisplays und stellt keinen Defekt dar.

Führen Sie Probeaufnahmen durch

Bevor Sie die eigentliche Aufnahme durchführen, bitte anhand von Probeaufnahmen kontrollieren, ob die Aufnahme einwandfrei funktioniert.

Auspacken	2
Bitte zuerst lesen!	3
Allgemeine Anleitung	8
Bildschirm-Einblendungen	9
Display-Informationen wählen (DISP)	10

■ Schnellstart-Grundlagen 11

Was ist eine Digitalkamera?	11
Was Sie mit Ihrer CASIO-Kamera tun können	12
Benutzen des Touchpanels	13
Laden Sie vor der Benutzung zuerst den Akku.	14
■ Akku einsetzen	14
■ Akku laden	15
Konfigurieren der Grundeinstellungen beim ersten Einschalten der Kamera	20
Vorbereiten einer Speicherkarte	21
■ Unterstützte Speicherkarten	21
■ Speicherkarte einsetzen	22
■ Neue Speicherkarte formatieren (initialisieren)	23
Ein- und Ausschalten	24
Richtiges Halten der Kamera	25
Schnappschuss aufnehmen	26
■ Wählen eines Aufnahmeautomatik-Modus	26
■ Schnappschuss aufnehmen	27
Betrachten von Schnappschüssen	29
Löschen von Schnappschüssen und Movies	30
■ Löschen einer Datei	30
■ Alle Dateien löschen	30
Vorsichtsmaßnahmen zur Schnappschussaufnahme	31
■ Autofokus-Beschränkungen	31

■ Aufnehmen von Bildern 32

Wählen eines Aufnahmemodus	33
Blitz benutzen (Blitz)	33
Mit Zoom aufnehmen	35
■ Interpretieren des Zoombalkens	36
Movie aufnehmen	37

■ Benutzen von BEST SHOT 39

Benutzen des Aufnahme-Menüs	41
■ Benutzen von Touch Shutter	(Touch Shutter) ... 42
■ Selbstauslöser benutzen	(Selbstauslöser) ... 42
■ Wählen eines Fokussiermodus	(Fokus) ... 43
■ Bildgröße ändern	(Bildgröße) ... 45
■ Movie-Bildqualität-Einstellungen	(Moviequalität) ... 47
■ Benutzen der Gesichtsdetektion	(Gesichtsdetekt.) ... 47
■ Bildhelligkeit korrigieren	(EV-Verschiebung) ... 48
■ Weißabgleich anpassen	(Weißabgleich) ... 49
■ ISO-Empfindlichkeit anweisen	(ISO) ... 50
■ Bildhelligkeit optimieren	(Beleuchtung) ... 50
■ Eingebaute Farbfilter verwenden	(Farbfilter) ... 51
■ Kamera- und Motivbewegungen kompensieren	(Anti-Shake) ... 51
■ Bildschirmgitter anzeigen	(Gitter) ... 52
■ Einschaltvorgaben konfigurieren	(Speicher) ... 52

II Betrachten von Schnappschüssen und Movies**53**

Betrachten von Schnappschüssen	53
Ein Movie betrachten	53
Wiedergeben einer Diashow auf der Kamera	(Diashow) ... 54
Anzeigen des Bildmenüs	55
Angezeigtes Bild zoomen	55
Schnappschüsse und Movies auf einem TV betrachten	56

II Andere Wiedergabefunktionen**(Wiedergabe) 58**

Wiedergabemenü benutzen	58
■ Ein Bild drehen	(Drehung) ... 59
■ Bilder zum Drucken wählen	(DPOF-Druck) ... 59
■ Datei gegen Löschen schützen	(Schutz) ... 59
■ Bildgröße eines Schnappschusses ändern	(Neuformat) ... 60
■ Schnappschuss trimmen	(Trimmen) ... 61
■ Dateien kopieren	(Kopie) ... 62

II Drucken**63**

Schnappschüsse drucken	63
Mit DPOF auszudruckende Bilder und Anzahl Ausdrücke anweisen	63

Was Sie mit einem Computer tun können...	66
Kamera mit einem Windows-Computer benutzen	67
■ Bilder auf einem Computer betrachten und speichern	68
■ Movies abspielen	71
■ Movie-Dateien an YouTube hochladen	72
■ Bilder vom Computer an Kamera-Memory übertragen	73
■ Benutzerregistrierung	75
Kamera mit einem Macintosh benutzen	75
■ Kamera an den Computer anschließen und Dateien speichern	75
■ Bilder automatisch übertragen und auf dem Macintosh verwalten	77
■ Movie abspielen	78
■ Benutzerregistrierung	78
Benutzen einer Eye-Fi Wireless SD-Speicherkarte zum Übertragen von Bildern	(Eye-Fi) .. 79
Dateien und Ordner	80
Speicherkartendaten	81

II Andere Einstellungen**(Einstellung) 83**

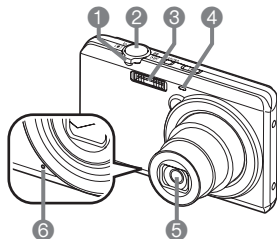
Ausschalten der Eye-Fi-Karte-Kommunikation	(Eye-Fi) .. 83
Kamera-Soundeinstellungen konfigurieren	(Sounds) .. 83
Ein- und Ausschalten des Startmovies	(Starten) .. 84
Generiereregeln für Dateinamen-Seriennummer festlegen	(Datei-Nr.) .. 84
Weltzeit-Einstellungen vornehmen	(Weltzeit) .. 85
■ Reiseziel eingeben	85
■ Zeitanzeige wählen	86
Zeitstempel-Schnappschüsse	(Zeitstempel) .. 86
Uhr der Kamera einstellen	(Einstellen) .. 87
Datumsstil festlegen	(Datumsstil) .. 87
Anzeigesprache anweisen	(Language) .. 88
Touchpanel kalibrieren	(TP-Kalibr.) .. 88
Bereitschaftsfunktion einstellen	(Bereitschaft) .. 89
Ausschaltautomatik einstellen	(Ausschaltaut.) .. 89
Bildschirm-Seitenverhältnis und Video-Ausgabesystem wählen	(Videoausgabe) .. 90
Eingebautes Memory oder eine Speicherkarte formatieren	(Format) .. 90
Kamera auf die Werksvorgaben zurückstellen	(Rücksetzen) .. 91

Vorsichtsmaßnahmen zur Benutzung	92
Spannungsversorgung	99
■ Laden	99
■ Akku austauschen	100
■ Akku-Vorsichtsmaßnahmen	100
■ Benutzen der Kamera im Ausland	101
Verwendung einer Speicherkarte	101
■ Austauschen der Speicherkarte	101
Computer-Systemanforderungen für die mitgelieferte Software (für Windows)	103
Anfängliche Werksvorgaben	104
Bei Problemen...	106
■ Störungsbehebung	106
■ Anzeigte Meldungen	111
Anzahl Schnappschüsse/Movie-Aufnahmezeit	113
Technische Daten	114

Allgemeine Anleitung

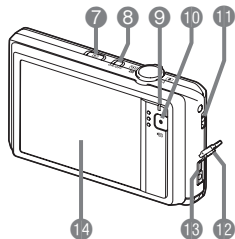
Die Angaben in Klammern verweisen auf Seiten mit näheren Erläuterungen.

Vorderseite



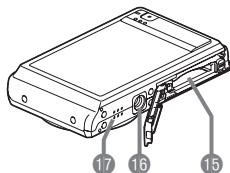
- 1 Zoomregler
(Seiten 27, 35, 55, 55)
- 2 Auslöser (Seite 27)
- 3 Blitz (Seite 33)
- 4 Frontlampe
(Seiten 25, 42)
- 5 Objektiv
- 6 Mikrofon (Seite 38)

Rückseite



- 7 [▶] (Wiedergabe)-
Taste (Seiten 24, 29)
- 8 [ON/OFF] (Strom)
(Seiten 15, 20, 24)
- 9 Kontrolllampe
(Seiten 16, 18, 24, 27,
34)
- 10 [●] (Movie)-Taste
(Seiten 28, 37)
- 11 Öse für Handschlaufe
(Seite 2)
- 12 Anschlussabdeckung
- 13 [USB/AV]-Anschluss
(Seiten 16, 17, 56, 68,
76)
- 14 Farbdisplay
(Seiten 9, 10)

Boden



- 15 Akkufach/Speicherkartenslot
(Seiten 14, 22, 100, 101)
- 16 Stativgewinde
Zum Befestigen der Kamera auf einem Stativ.
- 17 Lautsprecher

Bildschirm-Einblendungen

Auf dem Farbdisplay werden verschiedene Anzeigen, Icons und Werte eingeblendet, die Sie über den aktuellen Status der Kamera informiert halten.

- Die in diesem Abschnitt gezeigten Illustrationen zeigen die Lage der Einblendungen und Daten, die in den verschiedenen Modi im Display erscheinen können. Die Darstellungen zeigen keine tatsächlich wie gezeigt erscheinenden Bildschirme.

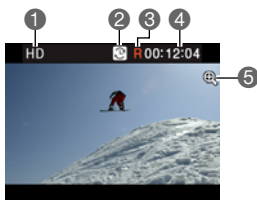
■ Schnappschuss-Aufnahme



- 1 Register (Seite 24)
- 2 Fokussiermodus (Seite 43)
- 3 Selbstauslösermodus (Seite 42)
- 4 Blitz (Seite 33)

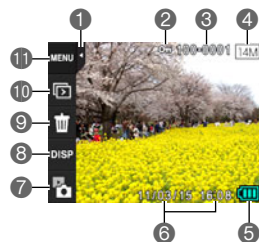
- 5 Schnappschuss-Bildgröße (Seite 45)
- 6 Movie-Qualität (Seiten 37, 47)
- 7 Digitalzoom (Seite 36)
- 8 Restliche Schnappschuss-Speicherkapazität (Seite 113)
- 9 Restliche Movie-Speicherkapazität (Seiten 37, 113)
- 10 Ladezustandsanzeige (Seite 19)
- 11 Wiedergabemodus-Icon (Seite 24)
- 12 Info-Icon (Seite 10)
- 13 Blitz-Icon (Seite 33)
- 14 Aufnahmemodus-Icon (Seiten 26, 33)
- 15 Menü-Icon (Seite 41)

■ Movieaufnahme



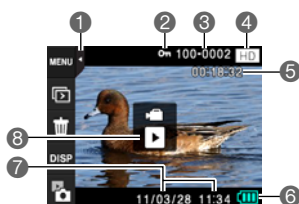
- 1 Movie-Qualität (Seiten 37, 47)
- 2 Aufnahmezeitschalter-Icon (Seite 37)
- 3 Movie-Restzeit-Icon (Seite 37)
- 4 Restliche Movie-Speicherkapazität/ Movie-Aufnahmedauer (Seiten 37, 113)
- 5 Digitalzoom (Seite 36)

■ Schnappschuss-Betrachtung



- 1 Register (Seite 24)
- 2 Schutzanzeige (Seite 59)
- 3 Ordnername/Dateiname (Seite 80)
- 4 Schnappschuss-Bildgröße (Seite 45)
- 5 Ladezustandsanzeige (Seite 19)
- 6 Datum/Uhrzeit (Seiten 20, 87)
- 7 Aufnahmemodus-Icon (Seite 24)
- 8 Info-Icon (Seite 10)
- 9 Lösch-Icon (Seite 30)
- 10 Diashow-Icon (Seite 54)
- 11 Menü-Icon (Seite 58)

■ Movie-Wiedergabe



- 1 Register (Seite 24)
- 2 Schutzanzeige (Seite 59)
- 3 Ordnername/Dateiname (Seite 80)
- 4 Movie-Qualität (Seiten 37, 47)
- 5 Movie-Aufnahmedauer (Seite 53)
- 6 Ladezustandsanzeige (Seite 19)
- 7 Datum/Uhrzeit (Seiten 20, 87)
- 8 „►“ Moviewiedergabe-Icon (Seite 53)

Display-Informationen wählen (DISP)

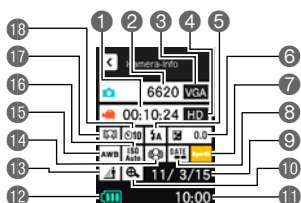
Wiederholtes Berühren von „DISP“ schaltet der Reihe nach durch die Einstellungen zum Ein- und Ausblenden der Display-Informationen. Sie können getrennte Einstellungen für den Aufnahme- und den Wiedergabemodus konfigurieren.

- Falls „DISP“ im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.
- Die Display-Informationen können bei laufender Movieaufnahme nicht geändert werden.

Aus	Keine Informationen angezeigt.
Info Ein	Zeigt Informationen zu Bildeinstellungen usw. an.
Status Ein	Zeigt detaillierte Informationen zu Einstellungen an. • Wenn Status Ein gewählt ist, kann das Motiv nicht im Farbdisplay betrachtet werden.

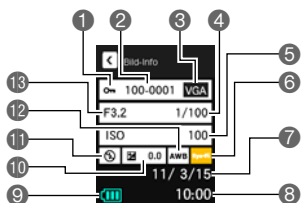
■ Info-Anzeigen

Info-Anzeige im Aufnahmemodus



- 1 Restliche Movie-Speicherkapazität
- 2 Restliche Schnappschuss-Speicherkapazität
- 3 Schnappschuss-Bildgröße
- 4 Moviequalität
- 5 Blitz
- 6 Belichtungskorrektur
- 7 Eye-Fi-Einstellung
- 8 Zeittemplanzeige
- 9 Datum
- 10 Digitalzoom
- 11 Zeit
- 12 Ladezustandsanzeige
- 13 Beleuchtungseinstellung
- 14 Anti-Shake
- 15 Weißabgleich-Einstellung
- 16 ISO-Empfindlichkeit
- 17 Gesichtsdetektion/Fokussiermodus
- 18 Selbstauslösermodus

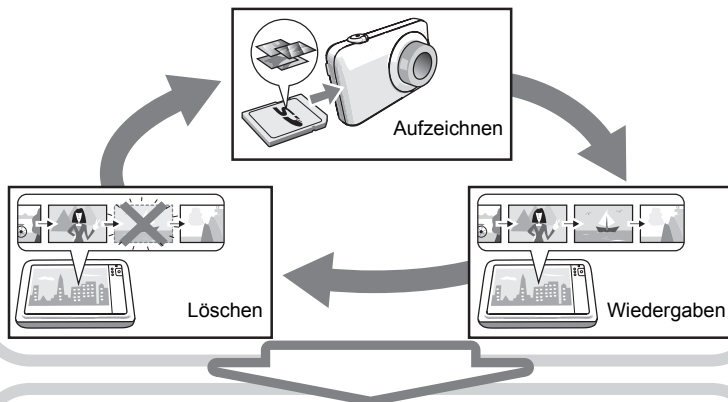
Info-Anzeige im Wiedergabemodus



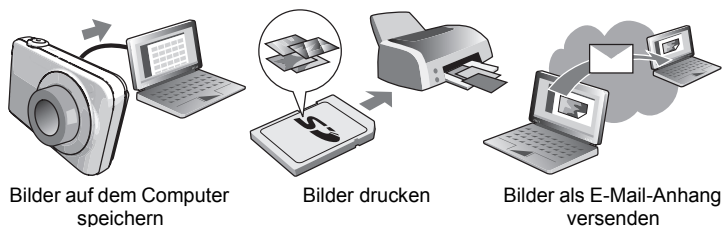
- 1 Schutzanzeige
- 2 Ordnername/Dateiname
- 3 Schnappschuss-Bildgröße
- 4 Verschlusszeit
- 5 ISO-Empfindlichkeit
- 6 Eye-Fi-Einstellung
- 7 Datum
- 8 Zeit
- 9 Ladezustandsanzeige
- 10 Belichtungskorrektur
- 11 Blitz
- 12 Weißabgleich-Einstellung
- 13 Blendenwert

Was ist eine Digitalkamera?

Bei einer Digitalkamera werden die Bilder auf einer Speicherkarte gespeichert, was es ermöglicht, beliebig oft Bilder aufzunehmen und wieder zu löschen.



Die aufgezeichneten Bilder können auf verschiedene Weise verwendet werden.



Was Sie mit Ihrer CASIO-Kamera tun können

Ihre CASIO-Kamera bietet eine breite Vielfalt an praktischen Möglichkeiten und Funktionen, die das Aufnehmen digitaler Bilder vereinfachen, darunter auch die folgenden drei Hauptfunktionen.

Einfache Touchpanel-Bedienung

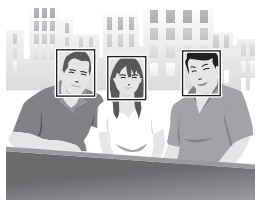
Das Farbdisplay ist als Touchpanel ausgelegt, das zur Bedienung verwendet werden kann.



Näheres finden Sie auf Seite **13**.

Gesichtsdetektion

Wenn Sie die Kamera auf eine Person richten, erfasst sie automatisch deren Gesicht, damit Ihnen jede Aufnahme gelingt.



Näheres finden Sie auf Seite **47**.

BEST SHOT

Sie wählen einfach die gewünschte Beispielszene und lassen die Einstellungen automatisch vornehmen. Für perfekte Bilder brauchen Sie dann nur noch den Auslöser zu drücken.



Näheres finden Sie auf Seite **39**.

Benutzen des Touchpanels

Das Farbdisplay der Kamera ist als Touchpanel ausgeführt. Dadurch ist durch Berühren des Displays mit den Fingern die folgende Bedienung möglich.

Berühren (Touch)

Momentanes Berühren des Displays mit dem Finger. Das kurze Berühren des Displays dient zum Wählen von Icons oder Menüpunkten und zum Konfigurieren von Einstellungen.



Auflegen (Touch & Hold)

Den Finger auf das Display legen.

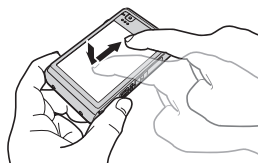
Auflegen des Fingers auf das Display dient zum schnellen Durchblättern von Bildern und für Bild-für-Bild-Wiedergabe eines Movies.



Ziehen (Drag)

Den Finger auf dem Display nach oben, unten, links oder rechts ziehen.

Ziehen dient zum Bewegen eines Displaybilds an einen anderen Ort und zum Scrollen zwischen Bildern.



WICHTIG!

- Verwenden Sie für die Bedienung am Display niemals spitze oder harte Objekte. Anderenfalls könnte das Display beschädigt werden.
- Das Touchpanel ist druckempfindlich. Achten Sie darauf, dass Sie das Panel bei der Bedienung mit ausreichendem Druck berühren.

Zur Beachtung :

- Wenn Sie auf dem Farbdisplay eine im Handel erhältliche LCD-Schutzfolie anbringen, nimmt dadurch die Bedienungsempfindlichkeit ab.
- Wenn das Wählen von Punkten am Touchpanel nicht wie erwartet funktioniert, kalibrieren Sie das Touchpanel bitte (Seite 88).

Laden Sie vor der Benutzung zuerst den Akku.

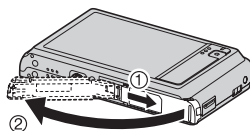
Beachten Sie bitte, dass bei einer neu gekauften Kamera der Akku noch nicht geladen ist. Führen Sie zum Einsetzen des Akkus in die Kamera und zum Laden die folgenden Schritte aus.

- Zur Spannungsversorgung der Kamera ist ein spezieller CASIO Lithiumionen-Akku (NP-120) erforderlich. Verwenden Sie auf keinen Fall einen Akku eines anderen Typs.

Akku einsetzen

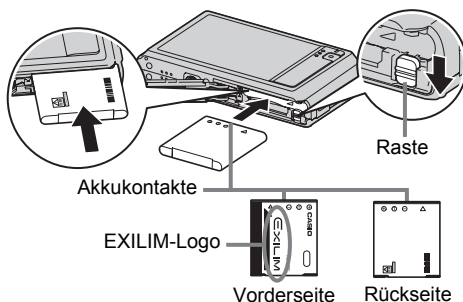
1. Öffnen Sie den Akkufachdeckel.

Den Akkufachdeckel andrücken und in Pfeilrichtung schieben.



2. Setzen Sie den Akku ein.

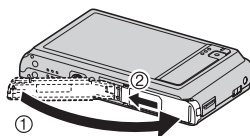
Halten Sie die Raste neben dem Akku in Pfeilrichtung auf und schieben Sie den Akku mit nach unten (zum Objektiv) gerichtetem EXILIM-Logo in die Kamera ein. Drücken Sie den Akku an, um ihn sicher einzurasten.



3. Schließen Sie den Akkufachdeckel.

Drücken Sie den Akkufachdeckel an die Kamera an und schieben Sie ihn zu.

- Näheres zum Austauschen des Akkus finden Sie auf Seite 100.



Akku laden

Sie können zum Laden des Akkus der Kamera eine der folgenden zwei Methoden verwenden.

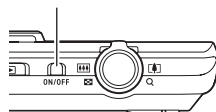
- USB-Netzadapter
- USB-Anschluss an einen Computer

■ Zum Laden mit dem USB-Netzadapter

1. Schalten Sie die Kamera aus.

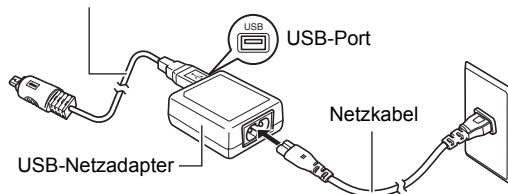
Vergewissern Sie sich, dass das Farbdisplay der Kamera leer ist. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie die Kamera mit [ON/OFF] (Strom) aus.

[ON/OFF] (Strom)



2. Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an den USB-Netzadapter und das Netzkabel dann an eine Haushaltssteckdose an.

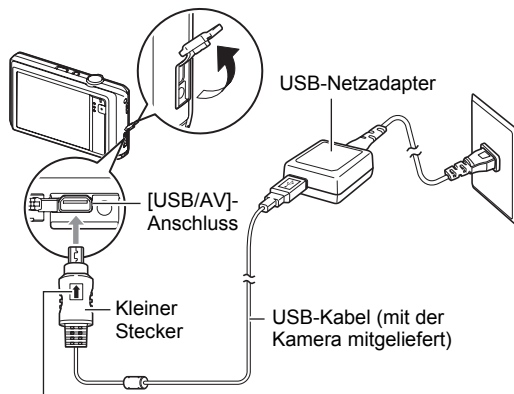
USB-Kabel (mit Kamera mitgeliefert)



3. Schließen Sie das USB-Kabel an die Kamera an.

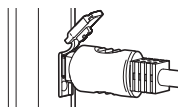
Die Kontrolllampe müsste jetzt rot leuchten, was anzeigt, dass das Laden begonnen hat. Die Kontrolllampe erlischt, wenn der Ladevorgang beendet ist.

Zum vollen Aufladen eines vollständig entladenen Akkus sind circa 110 Minuten erforderlich.



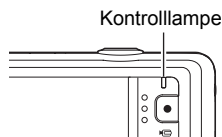
Kontrollieren Sie, dass der Stecker des USB-Kabels mit dem Zeichen  auf die Objektivseite ausgerichtet ist, und schließen Sie das Kabel an die Kamera an.

- Wie in der Illustration gezeigt ist daran zu denken, dass das Metallteil des Steckers auch bei ganz eingeschobenem Stecker noch sichtbar ist.



Anzeigefunktionen der Kontrolllampe

Lampenstatus	Beschreibung
Leuchtet rot	Akku wird geladen
Blinkt rot	Unzulässige Umgebungstemperatur, USB-Netzadapter-Problem, Akku-Problem oder Ladevorgang durch Zeitschalter abgebrochen (Seite 99)
Aus	Laden beendet



4. Wenn das Laden beendet ist, trennen Sie bitte das USB-Kabel von der Kamera und dann das Netzkabel von der Netzsteckdose ab.

■ Zum Laden mittels USB-Anschluss an einen Computer

Der in die Kamera eingesetzte Akku wird stets geladen, wenn die Kamera über das USB-Kabel direkt an einen Computer angeschlossen ist.

- Abhängig von den Computereinstellungen ist eventuell kein Laden des Kamera-Akkus über einen USB-Anschluss möglich. Es wird empfohlen, in solchen Fällen den mit der Kamera mitgelieferten USB-Netzadapter zu verwenden.

☀ **WICHTIG!**

- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal über das USB-Kabel an den Computer anschließen, kann auf dem Computer eine Fehlermeldung erscheinen. Trennen Sie in diesem Falle das USB-Kabel ab und schließen Sie es dann wieder an.

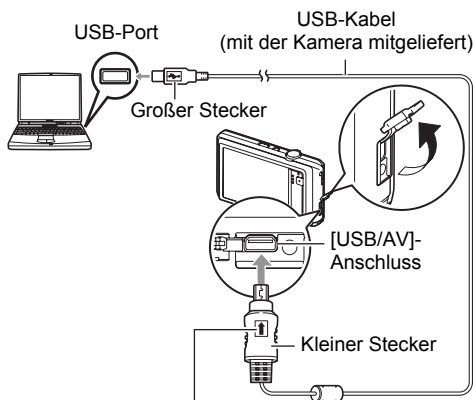
1. Schalten Sie die Kamera mit [ON/OFF] (Strom) aus.

2. Schließen Sie bei eingeschaltetem Computer die Kamera an diesen an.

Die Kontrolllampe müsste jetzt rot leuchten, was anzeigt, dass das Laden begonnen hat.

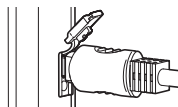
Die Kontrolllampe erlischt, wenn der Ladevorgang beendet ist.

Zum Erreichen einer vollen Ladung sind etwa 130 Minuten erforderlich. Je nach Ladebedingungen kann das Laden auch länger dauern.



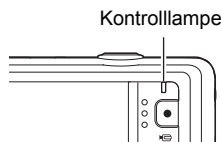
Kontrollieren Sie, dass der Stecker des USB-Kabels mit dem Zeichen ↑ auf die Objektivseite ausgerichtet ist, und schließen Sie das Kabel an die Kamera an.

- Wie in der Illustration gezeigt ist daran zu denken, dass das Metallteil des Steckers auch bei ganz eingeschobenem Stecker noch sichtbar ist.



Anzeigefunktionen der Kontrolllampe

Lampenstatus	Beschreibung
Leuchtet rot	Akku wird geladen
Blinkt rot	Unzulässige Umgebungstemperatur, übermäßig lange Ladezeit oder Akku-Problem (Seite 99)
Aus	Laden beendet



3. Wenn das Laden beendet ist, trennen Sie bitte das USB-Kabel von der Kamera und dann vom Computer ab.

Zur Beachtung :

- Das Laden setzt sich fort, solange die Kamera an den USB-Port eines Computers angeschlossen wird, auch wenn die Kamera ausgeschaltet ist. Unter diesen Bedingungen zeigt die Kontrolllampe wie unter „Anzeigefunktionen der Kontrolllampe“ (Seite 16) beschrieben an.



WICHTIG!

- Das Laden erfolgt nicht, wenn der Computer sich im Ruhezustand befindet.
- Unmittelbar nach Ladebeginn oder etwas danach kann ein Ladefehler auftreten. Ein Ladefehler wird durch rotes Blinken der Kontrolllampe angezeigt.
- Bei einer niedrigen Versorgungskapazität wegen des Computermodells oder der Anschlussbedingungen beginnt das Laden, ohne dass die Kamera sich einschaltet. Wenn Sie in diesem Falle die Kamera einschalten, stoppt dies das Laden und ruft die USB-Datenkommunikation zwischen der Kamera und dem Computer auf. Die Kontrolllampe der Kamera leuchtet dann grün.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen zum Laden

- Mit den beiden oben beschriebenen Lademethoden kann der Kamera-Akku (NP-120) aufgeladen werden, ohne ihn aus der Kamera zu entnehmen. Sie können den Akku auch mit einem optional erhältlichen Ladegerät (BC-120L) aufladen. Verwenden Sie keine Ladegeräte eines anderen Typs. Wenn das Laden mit anderen Ladegeräten versucht wird, besteht Unfallgefahr.
- Ein Akku, der unmittelbar nach dem normalen Gebrauch noch warm ist, wird eventuell nicht voll geladen. Geben Sie dem Akku vor dem Laden Zeit zum Abkühlen.
- Ein Akku wird allmählich wieder entladen, auch wenn er nicht in die Kamera eingesetzt ist. Es wird daher empfohlen, mit dem Laden des Akkus bis kurz vor der Benutzung zu warten.
- Beim Laden des Akkus der Kamera können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten. Schließen Sie in solchen Fällen bitte den USB-Netzadapter an eine weiter vom Fernseher bzw. Radio entfernte Netzdose an.
- Die tatsächliche Ladedauer ist je nach Akkukapazität und den Ladebedingungen unterschiedlich.
- Verwenden Sie den USB-Netzadapter nicht mit anderen Geräten.

Kontrollieren der Akku-Restladung

Während Akkustrom verbraucht wird, zeigt wie unten dargestellt eine Ladezustandsanzeige im Farbdisplay die Restladung an.

Restladung	Hoch ←————→ Niedrig						
Ladezustandsanzeige		→		→		→	
Anzeigefarbe	Cyan	→	Gelb	→	Rot	→	Rot

 zeigt eine niedrige Restladung an. Laden Sie den Akku bitte umgehend wieder auf.

Wenn  angezeigt ist, ist keine Aufnahme möglich. Laden Sie den Akku sofort wieder auf.

- Der angezeigte Ladezustand kann sich eventuell ändern, wenn zwischen dem Aufnahme- und Wiedergabemodus umgeschaltet wird.
- Wenn der Akku entladen ist und die Kamera länger als etwa 30 Tage nicht mit Strom versorgt wird, werden die Datums- und Uhrzeiteinstellungen gelöscht. Nach dem Wiederherstellen der Stromversorgung erscheint beim nächsten Einschalten der Kamera eine Aufforderung zum Vornehmen der Uhrzeit- und Datumseinstellungen. Stellen Sie in diesem Falle Datum und Uhrzeit neu ein (Seite 87).
- Näheres zur Akkubetriebsdauer und Anzahl Aufnahmen finden Sie auf Seite 116.

Tipps zum Sparen von Akkustrom

- Wenn der Blitz nicht benötigt wird, wählen Sie bitte  (Ausgeschaltet) als Blitzeinstellung (Seite 33).
- Aktivieren Sie die Ausschaltautomatik und Bereitschaftsfunktion zum Schutz vor unnötigem Akkustromverbrauch in dem Falle, dass Sie das Ausschalten der Kamera vergessen sollten (Seiten 89, 89).

Konfigurieren der Grundeinstellungen beim ersten Einschalten der Kamera

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, erscheint ein Bildschirm zum Konfigurieren der Anzeigesprache-, Datums- und Uhrzeiteinstellungen. Wenn Datum und Uhrzeit nicht korrekt eingestellt sind, werden die Bilder mit falschen Datums- und Uhrzeitdaten gespeichert.

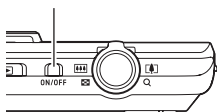


WICHTIG!

- Wenn Sie eine für den japanischen Markt bestimmte Kamera gekauft haben, erscheint das Sprachenwahlfenster des nachstehenden Schritts 2 nicht. Zum Einstellen einer anderen Anzeigesprache als Japanisch gehen Sie in diesem Falle bitte entsprechend der Anleitung unter „Anzeigesprache anweisen (Language)“ (Seite 88) vor. Bitte beachten Sie, dass bei einer für den japanischen Markt bestimmten Kamera eventuell kein Exemplar dieser Bedienungsanleitung beiliegt.
- Die Wahl einer Anzeigesprache wird bei Kameramodellen für bestimmte geographische Gebiete eventuell nicht unterstützt.

1. Schalten Sie die Kamera mit [ON/OFF] (Strom) ein.

[ON/OFF] (Strom)



2. Ziehen (Seite 13) Sie mit dem Finger nach oben und unten, bis Sie die gewünschte Sprache gefunden haben, und wählen Sie sie durch Berühren.

3. Berühren Sie das gewünschte Datumsanzeigeformat.

Beispiel: 10. Juli 2012
JJ/MM/TT → 12/7/10
TT/MM/JJ → 10/7/12
MM/TT/JJ → 7/10/12

4. Berühren Sie den zu ändernden Wert (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute).

5. Berühren Sie „▲“ oder „▼“ zum Ändern des aktuell gewählten Werts.

- Wenn Sie den Finger auf „▲“ oder „▼“ gelegt halten, ändert sich die Einstellung mit hoher Geschwindigkeit.
- Zum Umschalten zwischen dem 12-Stunden- und 24-Stunden-Format berühren Sie bitte das 12/24-Stunden-Schalter-Icon.



12/24-Stunden-
Umschalt-Icon

6. Berühren Sie „OK“, wenn Datum und Uhrzeit wunschgemäß eingestellt sind.

Näheres dazu, wie Sie etwaige Fehler beim Einstellen von Anzeigesprache, Datum oder Uhrzeit im obigen Vorgang korrigieren, finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

- Anzeigesprache: Seite 88
- Datum und Uhrzeit: Seite 87

Zur Beachtung :

- Der örtliche Zeitversatz und die Verwendung einer Sommerzeit werden vom jeweiligen Land festgelegt, so dass hier Änderungen vorbehalten sind.
- Wenn Sie nach dem ersten Konfigurieren von Uhrzeit und Datum zu früh den Akku aus der Kamera entnehmen, kann es vorkommen, dass die Einstellungen auf ihre Werksvorgaben zurückgesetzt werden. Entnehmen Sie den Akku nach dem Konfigurieren von Einstellungen nicht vor Ablauf von mindestens 24 Stunden.

Vorbereiten einer Speicherkarte

Die Kamera besitzt zwar ein eingebautes Memory, in dem Bilder und Movies gespeichert werden können, für eine größere Speicherkapazität empfiehlt sich aber die Verwendung einer im Fachhandel erhältlichen Speicherkarte. Eine Speicherkarte ist bei der Kamera nicht inbegriffen. Bilder, die aufgenommen werden, während eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden auf die Speicherkarte abgespeichert. Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, speichert die Kamera die Bilder im eingebauten Memory.

- Näheres zu den Kapazitäten von Speicherkarten finden Sie auf Seite 113.

Unterstützte Speicherkarten

- SD-Speicherkarte (bis 2 GB)
- SDHC-Speicherkarte (2 GB bis 32 GB)
- SDXC-Speicherkarte (32 GB bis 2 TB)



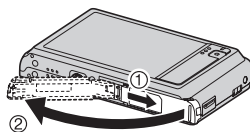
Verwenden Sie einen der obigen Speicherkartentypen.

- Nach Stand von Juni 2011 werden die obigen Speicherkartentypen unterstützt.
- Die angegebenen Speicherkarten-Kapazitäten sind Standardwerte.
- Verwenden Sie ausschließlich SD-Karten, die mit der Spezifikation der SD Card Association konform sind.
- Diese Kamera unterstützt die Verwendung von Eye-Fi-Karten.

Speicherkarte einsetzen

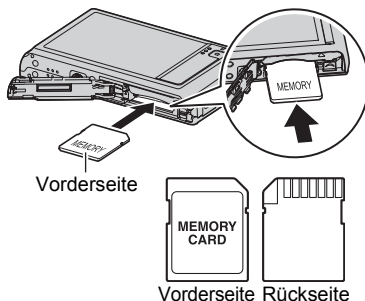
1. Schalten Sie die Kamera mit [ON/OFF] (Strom) aus und öffnen Sie dann die Akkufach-Abdeckung.

Den Akkufachdeckel andrücken und in Pfeilrichtung schieben.



2. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

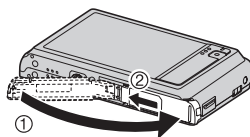
Die Speicherkarte mit der Vorderseite nach oben (zum Farbdisplay der Kamera) richten und so weit in den Kartenslot einschieben, dass die Karte hörbar einrastet.



3. Schließen Sie den Akkufachdeckel.

Drücken Sie den Akkufachdeckel an die Kamera an und schieben Sie ihn zu.

- Näheres zum Austauschen der Speicherkarte finden Sie auf Seite 101.



WICHTIG!

- Setzen Sie auf keinen Fall etwas anderes als eine unterstützte Speicherkarte (Seite 21) in den Speicherkartenslot ein.
- Falls Wasser oder irgendein Fremdkörper in den Kartenslot geraten ist, sofort die Kamera ausschalten, den Akku entnehmen und sich an den Fachhändler oder nächsten autorisierten CASIO-Kundendienst wenden.

Neue Speicherkarte formatieren (initialisieren)

Eine Speicherkarte muss zunächst formatiert werden, damit sie benutzt werden kann.

1. Setzen Sie eine Speicherkarte ein (Seite 22).

2. Schalten Sie die Kamera ein und berühren Sie „MENU“.

- Falls „MENU“ im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register (Seite 32).
-

3. Ziehen (Seite 13) mit dem Finger nach oben und unten, bis Sie „Setup“ gefunden haben, und berühren Sie dieses.

4. Ziehen Sie mit dem Finger nach oben und unten, bis Sie „Format“ gefunden haben, und berühren Sie dieses.

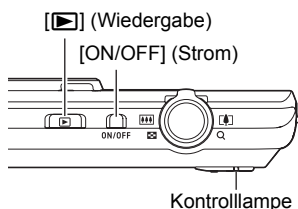
5. Berühren Sie „Format“ und dann „Ja“.

Dies startet das Formatieren der Speicherkarte.

WICHTIG!

- Wenn eine Speicherkarte formatiert wird, auf der bereits Schnappschüsse oder andere Dateien gespeichert sind, wird der gesamte Inhalt gelöscht. Normalerweise ist es nicht erforderlich, eine Speicherkarte ein zweites Mal zu formatieren. Formatieren Sie die Karte neu, wenn das Speichern der Daten verlangsamt abläuft oder die Funktion nicht normal ist.
- Verwenden Sie zum Formatieren der Speicherkarten unbedingt die Kamera. Wenn Sie eine Speicherkarte auf einem Computer formatieren und dann für die Kamera verwenden, kann sich die Datenverarbeitung durch die Kamera verlangsamen. Im Falle einer SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarte besteht bei Formatierung auf einem Computer die Möglichkeit, dass das SD-Format nicht eingehalten wird, was dann zu Kompatibilitäts- und Betriebsproblemen usw. führt.
- Bevor Sie eine neue Eye-Fi-Karte für die erste Verwendung formatieren, kopieren Sie bitte die Eye-Fi-Manager-Installationsdateien auf Ihren Computer. Führen Sie dies durch, bevor Sie die Karte formatieren.
- Vor dem Formatieren einer Eye-Fi-Karte sichern Sie bitte alle darauf enthaltenen Daten, die Sie erhalten möchten.

■ Kamera einschalten



Zum Einschalten und Aufrufen des Aufnahmemodus	Drücken Sie [ON/OFF] (Strom). Die Kontrolllampe leuchtet momentan grün und das Objektiv wird ausgefahren (Seite 27).
Zum Einschalten und Aufrufen des Wiedergabemodus	Drücken Sie [Wiedergabe] (Wiedergabe). Die Kontrolllampe leuchtet momentan grün und im Farbdisplay erscheint ein aktuell im Speicher der Kamera gespeichertes Bild (Seite 29).

- Vergewissern Sie sich, dass das Objektiv ungehindert ausfahren kann und dabei keine Objekte berührt. Wenn Sie das Objektiv mit der Hand zurückhalten, so dass es nicht ausfahren kann, kann dies zu Fehlbetrieb führen.
- Die Bereitschaftsfunktion oder Ausschaltautomatik (Seiten 89, 89) schaltet die Kamera automatisch wieder aus, wenn über eine bestimmte Zeit keine Bedienung erfolgt.

Aufrufen des Aufnahmemodus und Wiedergabemodus

Wiedergabemodus aufrufen	Drücken Sie im Aufnahmemodus [Wiedergabe] (Wiedergabe) oder berühren Sie das Register und anschließend das erscheinende „Wiedergabe“-Icon (Wiedergabe).
Aufnahmemodus aufrufen	Drücken Sie im Wiedergabemodus [Wiedergabe] (Wiedergabe) oder berühren Sie das Register und anschließend das erscheinende „Aufnahme“-Icon (Aufnahme).

- Ungefähr 10 Sekunden nach dem Aufrufen des Wiedergabemodus aus dem Aufnahmemodus wird das Objektiv von der Kamera eingezogen.

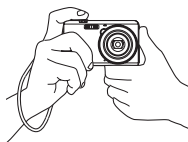
■ Kamera ausschalten

Drücken Sie [ON/OFF] (Strom).

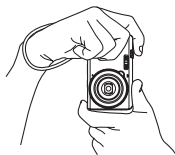
Richtiges Halten der Kamera

Sie erhalten keine scharfen Bilder, wenn Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers bewegen. Halten Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers unbedingt so wie unten in der Illustration gezeigt und stabilisieren Sie sie, indem Sie die Oberarme beim Aufnehmen fest an die Körperseiten anlegen. Drücken Sie bei ruhig gehaltener Kamera behutsam den Auslöser und vermeiden Sie während der Auslösung und einige Momente nach der Auslösung möglichst jede Bewegung. Dies ist besonders wichtig bei wenig Licht, da dies eine langsame Verschlusszeit bedeutet.

Horizontal



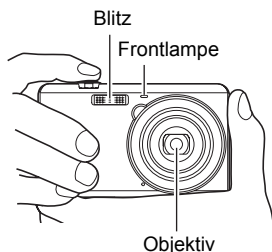
Vertikal



Halten Sie die Kamera so, dass der Blitz über dem Objektiv liegt.

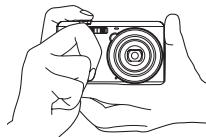
Zur Beachtung :

- Achten Sie darauf, mit den Fingern oder dem Handschlaufe nicht die in der Illustration bezeichneten Teile zu verdecken.
- Damit die Kamera bei der Handhabung nicht zu Boden fallen kann, sollten Sie die Handschlaufe anbringen und am Handgelenk oder den Fingern sichern.
- Schwingen Sie die Kamera nicht an der Schlaufe durch die Luft.
- Die mitgelieferte Schlaufe ist für ausschließliche Verwendung mit dieser Kamera bestimmt. Verwenden Sie sie für keine anderen Zwecke.



WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass die Finger den Blitz nicht blockieren oder zu nahe am Blitz liegen. Die Finger können unerwünschte Abschattungen bei der Benutzung des Blitzes verursachen.



Schnappschuss aufnehmen

Zwecks Anpassung an unterschiedliche Aufnahmebedingungen und Zwecke (Seite 33) besitzt die Kamera eine Reihe verschiedener Aufnahmemodi. Dieser Abschnitt erläutert das generelle Vorgehen für Aufnahme im Aufnahmeautomatik-Modus.

Wählen eines Aufnahmeautomatik-Modus

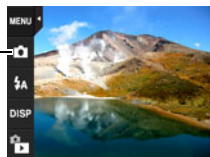
Sie können entsprechend den Anforderungen an Ihre Digitalaufnahmen zwischen zwei Aufnahmeautomatik-Modi (Automatisch oder BEST SHOT) wählen.

 Automatisch	Dieser Modus dient für standardmäßige automatische Aufnahme.
 BEST SHOT	Mit BEST SHOT wählen Sie einfach die Beispielszene, die Ähnlichkeit mit der vorzunehmenden Aufnahme hat, und lassen die Kamera automatisch die richtigen Einstellungen für das Motiv und die Aufnahmebedingungen konfigurieren (Seite 39).

1. Schalten Sie die Kamera mit [ON/OFF] (Strom) ein.

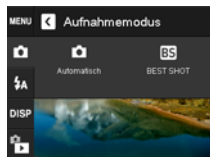
2. Berühren Sie das zweite Icon von oben (Aufnahmemodus).

Falls das Icon im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.



Aufnahmemodus-Icon

3. Berühren Sie „Automatisch“ zum Wählen des Aufnahmeautomatik-Modus.



Schnappschuss aufnehmen

1. Richten Sie Kamera auf das Motiv.

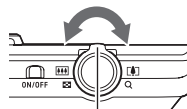
- Falls gewünscht, kann das Bild gezoomt werden.



Weitwinkel



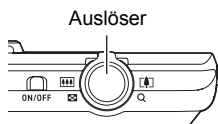
Telefoto



Zoomregler

2. Drücken Sie den Auslöser halb, um die Scharfeinstellung vorzunehmen.

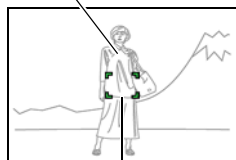
Wenn die Scharfeinstellung beendet ist, ertönt ein Piepton, die Kontrolllampe leuchtet grün und der Fokussierrahmen wechselt auf grün.



Auslöser

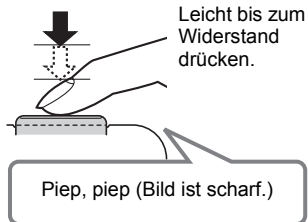
Kontrolllampe

Scharf einzustellendes Objekt



Fokussierrahmen

Halb drücken



Leicht bis zum Widerstand drücken.

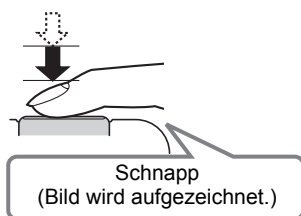
Piep, piep (Bild ist scharf.)

Wenn der Auslöser halb gedrückt wird, passt die Kamera automatisch die Belichtung an und stellt das vom Objektiv erfasste Motiv scharf ein. Für gelungene Aufnahmen ist daher auch ein gutes Gespür dafür wichtig, wie stark zu drücken ist, um den Auslöser halb oder ganz zu betätigen.

3. Halten Sie die Kamera weiter ruhig und drücken Sie den Auslöser nach unten durch.

Der Schnappschuss wird aufgenommen.

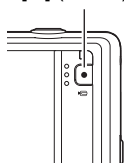
Ganz drücken



Aufnehmen eines Movies

Drücken Sie [●] (Movie) zum Starten der Movie-Aufnahme. Drücken Sie erneut [●] (Movie), um die Movie-Aufnahme zu stoppen. Näheres siehe Seite 37.

[●] (Movie)



Zur Beachtung :

- Sie können einen Schnappschuss auch aufnehmen, indem Sie eine Stelle auf dem Farbdisplay berühren (Seite 42).
- Sie können die Bildgröße für Schnappschüsse anweisen. Näheres finden Sie auf Seite 45.

■ Falls das Bild nicht scharf wird...

Wenn der Fokussierrahmen rot bleibt und die Kontrolllampe grün blinkt, ist das Bild nicht scharf (z.B. weil der Abstand zum Objekt nicht ausreicht). Richten Sie die Kamera wieder auf das Motiv und versuchen Sie die Scharfeinstellung erneut.

■ Falls das Motiv nicht in der Mitte des Rahmens liegt...

Die „Fokusverriegelung“ (Seite 44) ist eine Technik, die eingesetzt werden kann, wenn das Objekt, das Sie scharf abbilden möchten, nicht im Fokussierrahmen in Bildmitte liegt.

Betrachten von Schnappschüssen

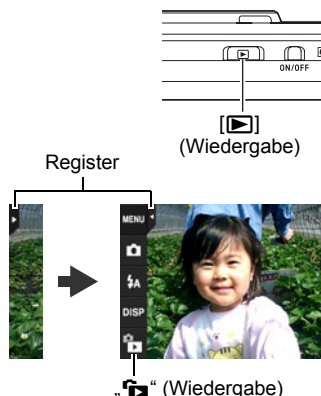
Zum Betrachten von Schnappschüssen auf dem Farbdisplay der Kamera bitte wie nachstehend beschrieben vorgehen.

- Näheres zum Wiedergeben von Movies finden Sie auf Seite 53.

1. Drücken Sie [▶] (Wiedergabe) oder berühren Sie „▶“ (Wiedergabe), um den Wiedergabemodus aufzurufen.

Dies zeigt einen der aktuell im Memory gespeicherten Schnappschüsse an.

- Falls „▶“ (Wiedergabe) im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.
- Dabei sind auch Informationen zum angezeigten Schnappschuss enthalten (Seite 9).
- Die Informationen können auch ausgeblendet werden, um nur den Schnappschuss zu betrachten (Seite 10).
- Sie können das Bild im Display aufzoomen, indem Sie den Zoomregler gegen [⏏] verschieben oder das Farbdisplay berühren (Seite 55). Beim Fotografieren wichtiger Schnappschüsse wird empfohlen, das aufgenommene Bild aufzuzoomen und die Details zu kontrollieren.



2. Ziehen Sie mit dem Finger nach links oder rechts über das Displaybild, um durch die Schnappschüsse zu blättern.



Zur Beachtung :

- Drücken des Auslösers im Wiedergabemodus oder bei der Anzeige eines Menüs schaltet direkt auf den Aufnahmemodus.

Löschen von Schnappschüssen und Movies

Wenn der Speicher nicht mehr ausreicht, können Sie nicht mehr benötigte Schnappschüsse und Movies löschen, um Platz für weitere Bilder frei zu machen.



WICHTIG!

- Bitte beachten Sie, dass das Löschen einer Datei (Bild) nicht rückgängig gemacht werden kann.

Löschen einer Datei

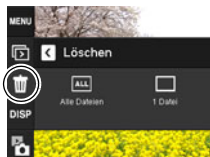
1. Ziehen Sie im Wiedergabemodus zum Scrollen durch die Dateien mit dem Finger nach links oder rechts über das Bild im Display, bis Sie die zu löschende Datei gefunden haben.

2. Berühren Sie „“.

- Falls „“ im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.

3. Berühren Sie „1 Datei“.

Dies löscht das gewählte Bild.



Alle Dateien löschen

1. Rufen Sie den Wiedergabemodus auf.

2. Berühren Sie „“.

- Falls „“ im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.

3. Berühren Sie „Alle Dateien“.

4. Berühren Sie „Löschen“.

Hieraufhin erscheint die Meldung „Keine Dateien vorhanden.“.

Bedienung

- Öffnen Sie auf keinen Fall den Akkufachdeckel, solange die Kontrolllampe noch grün blinkt. Dies könnte eine fehlerhafte Speicherung des gerade aufgenommenen Bildes, eine Beschädigung bereits gespeicherter Bilder, Fehlbetrieb der Kamera usw. zur Folge haben.
- Falls unerwünschtes helles Licht auf das Objektiv fällt, schirmen Sie dieses bitte mit der Hand ab.

Farbdisplay beim Aufnehmen von Schnappschüssen

- Bei großer Helligkeit kann sich die Anzeige im Farbdisplay verlangsamen und digitales Rauschen im Displaybild auftreten.
- Das im Farbdisplay angezeigte Bild dient zum Einstellen des Motivs. Das tatsächliche Bild wird entsprechend dem aktuell gewählten Aufnahmemodus (Seite 33) aufgenommen.

Aufnehmen in Räumen mit Leuchtstoff-Beleuchtung

- Das leichte Flimmern von Leuchtstoffröhren kann die Helligkeit oder Farbe des Bildes beeinflussen.

Autofokus-Beschränkungen

- In den folgenden Fällen ist das Bild eventuell nicht scharf einstellbar.
 - Einfarbige Wand oder Motiv mit sehr niedrigem Kontrast
 - Motive mit starkem Gegenlicht
 - Stark glänzende Objekte
 - Jalousien und andere Objekte mit sich wiederholenden horizontalen Mustern
 - Mehrere Objekte in unterschiedlichen Entfernungen von der Kamera
 - Motiv in einem schlecht ausgeleuchteten Bereich
 - Kamera bei Aufnahme bewegt
 - Sich schnell bewegendes Motiv
 - Motiv außerhalb des Fokussierbereichs der Kamera
- Falls sich das Bild nicht richtig scharf einstellen lässt, bitte mit Fokusverriegelung (Seite 44) oder manuellem Fokus (Seite 43) versuchen.

Aufnahmen von Bildern

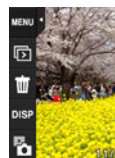
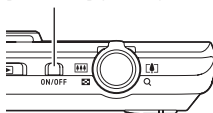
Berühren des Farbdisplays im Aufnahmemodus zeigt einen Bildschirm zum Konfigurieren der Aufnahmemodus-Einstellungen an.

■ Aufnahmemodus-Einstellungen konfigurieren

1. Drücken Sie [ON/OFF] (Strom), um die Kamera einzuschalten und den Aufnahmemodus aufzurufen.

- Falls die Kamera auf den Wiedergabemodus geschaltet ist, berühren Sie zum Aufrufen des Aufnahmemodus bitte „“ (Aufnahme).

[ON/OFF] (Strom)

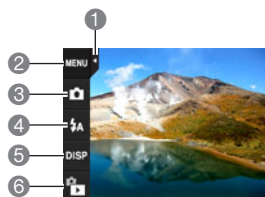


„“ (Aufnahme)

2. Berühren Sie den Punkt, dessen Einstellung Sie ändern möchten.

- Falls an der linken Seite des Bildschirms keine Icons angezeigt sind, berühren Sie bitte das Register, um sie anzuzeigen.

- 1 Register (Seite 24)
- 2 Menü (Seite 41)*
- 3 Aufnahmemodus (Seite 33)
- 4 Blitz (Seite 33)
- 5 Information (Seite 10)
- 6 Wiedergabemodus (Seite 24)



* Abhängig vom Aufnahmemodus sind bestimmte Punkte im erscheinenden Menü eventuell nicht verwendbar.

Wählen eines Aufnahmemodus

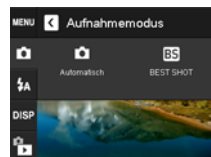
Die Kamera besitzt zwei Modi: Automatikmodus und BEST SHOT-Modus.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus das zweite Icon von oben (Aufnahmemodus).

- Falls das Icon im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.

2. Berühren Sie das Icon des zu verwendenden Aufnahmemodus.

Dies ruft den gewählten Aufnahmemodus auf.

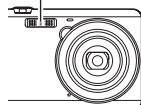


 Automatisch	Aufnahmeautomatik-Standardmodus. Dies ist der Modus, der für Aufnahme normalerweise verwendet wird (Seite 26).
 BEST SHOT	Mit BEST SHOT wählen Sie einfach die Beispielszene, die Ähnlichkeit mit der vorzunehmenden Aufnahme hat, und lassen die Kamera automatisch die richtigen Einstellungen für das Motiv und die Aufnahmebedingungen konfigurieren (Seite 39).

Blitz benutzen (Blitz)

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus das dritte Icon von oben (Blitz).

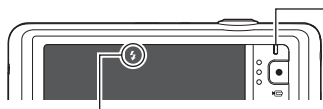
Blitz



2. Berühren Sie das Icon des zu verwendenden Blitzmodus.

 Automatisch	Der Blitz wird automatisch gezündet, wenn durch die Beleuchtungsverhältnisse (Lichtmenge und Helligkeit) erforderlich.
 Ausgeschaltet	Blitz wird nicht gezündet.
 Eingeschaltet	Der Blitz wird immer gezündet. Mit dieser Einstellung kann ein Motiv aufgehellt werden, das bei Tageslicht oder Gegenlicht (Tageslicht-Synchronblitz) normalerweise zu dunkel abgebildet wird.
 Rotaugenreduk.	Der Blitz wird automatisch ausgelöst. Mit diesem Blitztyp kann das Auftreten des Rotaugeneffekts im Motiv reduziert werden.

3. Drücken Sie den Auslöser zum Vornehmen der Aufnahme.



Z zeigt an, dass der Blitz gezündet wird.

Kontrolllampe

Blinkt orange, während der Blitz aufgeladen wird, um anzuzeigen, dass die Bildaufnahme momentan nicht möglich ist.

- Die nächste Blitzaufnahme ist erst möglich, wenn die Kontrolllampe aufhört orange zu blinken, womit das Laden des Blitzes beendet ist.

- Näheres zum Blitzbereich finden Sie auf Seite 115.

Zur Beachtung :

- Achten Sie darauf, dass Sie nicht mit den Fingern oder der Schlaufe den Blitz blockieren.
- Bei zu weit entfernten oder zu nahen Motiven erhalten Sie eventuell nicht den gewünschten Effekt.
- Die Blitzladezeit (Seite 115) ist von den Betriebsbedingungen (Akkuzustand, Umgebungstemperatur usw.) abhängig.
- Wenn Sie ohne Blitz bei wenig Licht aufnehmen, ist eine lange Verschlusszeit erforderlich, wodurch leicht Unschärfen durch die Kamera-Unruhe auftreten. Stabilisieren Sie unter solchen Bedingungen die Kamera mit z.B. einem Stativ.
- Bei Rotaugenreduktion wird der Blitz automatisch entsprechend der Belichtung gezündet. Bei hellem Licht erfolgt keine Blitzauslösung.
- Bei Vorliegen von Sonnenlicht, unter Leuchtstoff-Beleuchtung und bei bestimmten anderen Lichtquellen können sich anormale Bildfarben ergeben.
- Wählen Sie **[Z]** (Ausgeschaltet) als Blitzeinstellung, wenn Sie an Orten aufnehmen, an denen Blitzfotografie verboten ist.

Rotaugenreduktion

Wenn Sie den Blitz für Nachtaufnahmen oder in schlecht beleuchteten Räumen verwenden, können rote Punkte in den Augen der abgebildeten Personen auftreten. Dies wird durch die Reflexion des Blitzes von der Retina des Auges verursacht.

Wenn Sie den Blitzmodus auf Rotaugenreduktion stellen, zündet die Kamera zunächst einen Vorblitz, durch den sich die Pupille des Auges verengt, was den Rotaugeneffekt entsprechend reduziert.

Bei Verwendung der Rotaugenreduktion sind die folgenden wichtigen Punkte zu beachten.

- Die Rotaugenreduktion ist nicht wirksam, wenn die Personen im Bild nicht direkt in die Kamera (Blitz) blicken.
- Bei weit von der Kamera entfernten Personen ist die Rotaugenreduktion eventuell nur begrenzt wirksam.

Mit Zoom aufnehmen

Die Kamera ist mit verschiedenen Zoomtypen ausgestattet: optischer Zoom, HD-Zoom und Digitalzoom. Der maximale Zoomfaktor ist von der Bildgröße-Einstellung abhängig.

Optischer Zoom	Ändert die Brennweite des Objektivs.
HD-Zoom	Erweitert die Zoom-Möglichkeiten durch Ausschneiden und Vergrößern eines Originalbildausschnitts.
Digitalzoom	Bereitet die Bildmitte digital auf, um das Bild zu vergrößern.

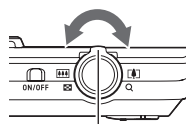
1. Verschieben Sie zum Zoomen im Aufnahmemodus den Zoomregler.



 Weitwinkel



 Telefoto



Zoomregler

 (Weitwinkel) : Verkleinert das Motiv und erweitert den Bereich.

 (Telefoto) : Vergrößert das Motiv und engt den Bereich ein.

2. Drücken Sie den Auslöser zum Durchführen der Aufnahme.

WICHTIG!

- Bei eingeschaltetem Zeitstempel (Seite 86) sind Digitalzoom und HD-Zoom deaktiviert.

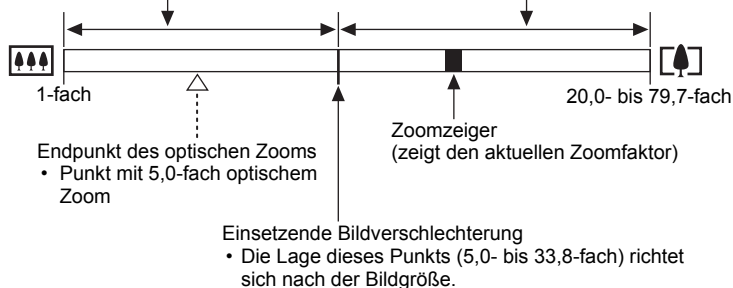
Zur Beachtung : _____

- Falls sich bei Telefoto-Aufnahme durch Kamera-Unruhe ein unscharfes Bild ergibt, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.
- Durch Verwendung des Zooms verändert sich die Blendenöffnung.

Interpretieren des Zoombalkens

Während des Zoomens zeigt ein Zoombalken im Farbdisplay die aktuelle Zoomeinstellung an.

Bereich mit Unterdrückung der Bildverschlechterung (optischer Zoom, HD-Zoom) Bereich mit Bildverschlechterung (Digitalzoom)



Zoom-Icon

Das Aussehen des Zoom-Icons im Farbdisplay ändert sich mit dem Zoomfaktor.

Optischer Zoom	Nicht angezeigt
HD-Zoom	Nicht angezeigt
Digitalzoom	

Zoomfaktor

Der digitale Zoomfaktor ist von der Bildgröße abhängig (Seite 45).

Bildgröße	Maximaler Zoomfaktor, bei dem die Bildverschlechterung unterdrückt werden kann	Max. Gesamt-zoomfaktor
14 M	5,0-fach	20,0-fach
3:2	5,0-fach	20,0-fach
10 M	5,9-fach	23,7-fach
6 M	7,7-fach	30,7-fach
3 M	10,6-fach	42,2-fach
VGA	33,8-fach	79,7-fach

Movie aufnehmen

Das nachstehende Vorgehen erläutert das Aufnehmen eines Movies.

„MENU“



1. Berühren Sie im Aufnahmemodus „MENU“.

- Falls „MENU“ im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.

2. Ziehen Sie mit dem Finger nach oben und unten, bis Sie die „Moviequalität“ gefunden haben, und wählen Sie den Punkt durch Berühren.

3. Berühren Sie den Punkt, dessen Einstellung Sie ändern möchten.

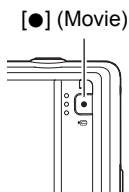
Movie-qualität	Bildrate	Bildgröße (Pixel)	Beschreibung
HD	30 fps	1280×720	Diese Einstellung dient für Movieaufnahme mit hoher Auflösung (HD). Das Bildseitenverhältnis der mit dieser Einstellung aufgezeichneten Movies beträgt 16:9.
STD	30 fps	640×480	Wählen Sie diese Einstellung zum Aufnehmen von Standard-Movies.

4. Zum Schließen des Menüs berühren Sie bitte „MENU“ oder drücken Sie den Auslöser.

5. Drücken Sie [●] (Movie).

Dies startet die Aufnahme.

- Bei der Movieaufnahme wird auch der monaurale Ton aufgenommen.
- Unmittelbar nach dem Drücken von [●] (Movie) stellt die Kamera das Motiv in der Farbdisplay-Bildmitte automatisch scharf ein. Danach bleibt der Fokus während der laufenden Aufnahme fest eingestellt.
- Wenn Sie bei laufender Aufnahme „R“ berühren, erscheinen die restliche Aufnahmezeit und „R“. Durch erneutes Berühren von „R“ erscheint wieder die abgelaufene Aufnahmezeit.



Aufnahmezeit/Restliche Aufnahmezeit



6. Drücken Sie erneut [●] (Movie), um die Aufnahme zu stoppen.

Die Movieaufnahme stoppt auch automatisch, wenn der Speicher voll wird, bevor Sie [●] (Movie) drücken.

- Für eine einzelne Movieaufnahme sind bis zu 4 GB Dateigröße oder 29 Minuten Länge zulässig. Die Movieaufnahme stoppt automatisch, wenn eine dieser Grenzen erreicht wird.

WICHTIG!

- Bei über längere Zeit fortgeführter Movieaufnahme kann sich die Kamera etwas warm anfühlen. Dies ist normal und nicht als Anzeichen für eine Störung zu verstehen.
- Die Kamera zeichnet auch den Ton auf. Bitte beachten Sie beim Aufnehmen eines Movies die folgenden Punkte.
 - Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit den Fingern usw. verdecken.
 - Gute Tonaufnahmen sind nicht erzielbar, wenn die Kamera zu weit von der Quelle des aufzunehmenden Tons entfernt ist.
- Bei Aufnahme eines sehr hellen Motivs kann ein vertikales Band oder ein rosa Farbstich im Bild auf dem Farbdisplay erscheinen. Dies stellt keine Störung dar.
- Bei Aufnahme eines Movies im eingebauten Memory der Kamera treten Bildausfälle im Movie auf. Verwenden Sie für Movieaufnahme stets eine High-Speed-Speicherkarte (nicht den eingebauten Speicher).
- Zum Zoomen während einer Movieaufnahme kann nur der Digitalzoom verwendet werden. Da der optische Zoom bei Movie-Aufnahme nicht verwendbar ist, stellen Sie ihn bitte vor dem Starten der Aufnahme mit [●] (Movie) passend ein.
- Bei Verwendung bestimmter Speicherkartentypen verlangsamt sich die Datenübertragung und zum Aufzeichnen von Moviedaten wird eine längere Zeit erforderlich, was dazu führen kann, dass Moviebilder ausfallen. Das Movie-Icon zeigt das Ausfallen von Bildern durch gelbes Leuchten an. Zur Vermeidung solcher Fehler wird empfohlen, SD-Speicherkarten des Typs Ultra High-Speed zu verwenden. Bitte beachten Sie aber, dass der Betrieb bei Verwendung einer Ultra High-Speed-SD-Speicherkarte mit dieser Kamera nicht von CASIO garantiert ist.



Zur Beachtung : _____

- Die Beeinflussung des Bildes durch Kamerabewegungen ist bei Nahaufnahme oder Verwendung eines großen Zoomfaktors besonders ausgeprägt. Es wird daher empfohlen, in solchen Fällen ein Stativ zu verwenden.

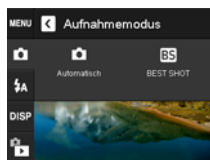
Benutzen von BEST SHOT

Über BEST SHOT steht eine Reihe von „Beispielszenen“ mit Einstellungen zur Verfügung, die auf eine Reihe verschiedener Aufnahmebedingungen abgestimmt sind. Zum Vornehmen der Kamera-Einstellungen ist lediglich die zum gewünschten Zweck passende Beispielszene zu wählen, woraufhin die Kamera die entsprechenden Einstellungen automatisch vornimmt. Die hilft dabei, misslungene Aufnahmen durch ungeeignete Einstellungen von Belichtung und Verschlusszeit zu vermeiden.

■ Ein Bild mit BEST SHOT aufnehmen

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus das zweite Icon von oben (Aufnahmemodus).

- Falls das Icon im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.

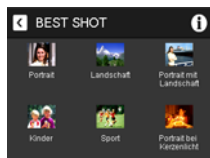


2. Berühren Sie „BS“ (BEST SHOT).

Dies zeigt ein Menü mit BEST SHOT-Szenen an.

3. Berühren Sie die gewünschte Szene.

- Wenn Sie „i“ in der oberen rechten Displayecke und dann eine BEST SHOT-Szene berühren, erscheinen nähere Informationen über die Szene.



4. Drücken Sie den Auslöser (um einen Schnappschuss aufzunehmen) oder [●] (Movie) (um ein Movie aufzunehmen).

Zur Beachtung :

- Die BEST SHOT-Szene YouTube stellt die Kamera auf Aufnahme von Movies ein, die auf Hochladen an YouTube optimiert ist. Mit der YouTube-Szene aufgenommene Movies werden in einem speziellen Ordner gespeichert, damit sie zum Hochladen mühelos greifbar sind (Seite 81).

■ Vorsichtsmaßnahmen zu BEST SHOT

- Die Szene For YouTube ist bei Schnapsschussaufnahme nicht verwendbar.
- Die Kamera besitzt eine Beispielszene mit auf Bilder für Webauktionen optimierten Einstellungen. Abhängig vom Kamera-Modell ist diese Beispielszene entweder als „For eBay“ oder als „Auktion“ bezeichnet. Bilder, die mit der Beispielszene für Webauktionen aufgenommen wurden, werden in einem gesonderten Ordner gespeichert, damit sie auf dem Computer schneller greifbar sind (Seite 81).
- Hohe Empfindlichkeit
 - Bei Blitzauslösung durch die Kamera ist die Einstellung auf hohe Empfindlichkeit deaktiviert.
 - Bei sehr dunklem Umgebungslicht ergibt eine hohe Empfindlichkeit eventuell nicht die gewünschten Resultate.
 - Verwenden Sie beim Aufnehmen mit langen Verschlusszeiten ein Stativ, um Unschärfen durch Kamerabewegungen zu vermeiden.
 - Unter bestimmten Lichtverhältnissen führt die Kamera eine automatische Rauschfilterung durch, um digitale Rauschanteile aus dem Bild zu eliminieren. Dadurch dauert es länger als dies normalerweise der Fall ist, bis das Bild gespeichert und die Kamera bereit für die nächste Aufnahme ist.
- Die BEST SHOT-Szenenbilder wurden nicht mit dieser Kamera aufgenommen.
- Aufgrund der jeweiligen Aufnahmebedingungen und anderer Faktoren erhalten Sie bei Verwendung einer BEST SHOT-Szene unter Umständen nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Nach dem Wählen einer BEST SHOT-Szene können Sie die konfigurierten Kameraeinstellungen ändern. Bitte beachten Sie aber, dass die BEST SHOT-Einstellungen auf die jeweiligen Vorgaben zurückgestellt werden, wenn Sie eine andere BEST SHOT-Szene wählen oder die Kamera ausschalten.
- Bei Szenen wie Nachtszene wird eine langsame Verschlusszeit eingestellt. Da langsame Verschlusszeiten das Auftreten von digitalem Rauschen im Bild begünstigen, führt die Kamera automatisch eine digitale Rauschunterdrückung durch, wenn eine dieser Szenen gewählt ist. Dies bedeutet, dass es etwas länger dauert, bis das Bild gespeichert wird, was durch grünes Blinken der Kontrolllampe angezeigt wird. Nehmen Sie während dieser Zeit keine Bedienung vor. Es empfiehlt sich, bei Aufnahmen mit langsamen Verschlusszeiten ein Stativ zu verwenden, um Unschärfen durch Kamerabewegungen zu vermeiden.

Weiterführende Aufnahme-Einstellungen

Nachstehend ist beschrieben, wie die Menüs zum Konfigurieren verschiedener Kamera-Einstellungen zu bedienen sind.

Benutzen des Aufnahme-Menüs

■ Menü-Bedienungsbeispiel

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus „MENU“.

Daraufhin erscheint die Menüanzeige.

- Falls „MENU“ im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.
- Die Menü-Inhalte sind im Aufnahme- und Wiedergabemodus unterschiedlich.

MENU	
Touch Shutter	Ein
Selbstauslöser	Aus
Fokus	AF
Bildgröße	14M

2. Ziehen Sie mit dem Finger nach oben und unten, bis Sie den Punkt gefunden haben, dessen Einstellung Sie ändern möchten.

3. Berühren Sie den Punkt.

4. Konfigurieren Sie die Einstellung des Punkts entsprechend den Display-Inhalten.

- Zum Abbrechen und Verlassen des Menüs berühren Sie bitte „MENU“ oder drücken Sie den Auslöser.

■ Menübedienung in dieser Bedienungsanleitung

Die Menübedienung ist in dieser Bedienungsanleitung wie unten gezeigt dargestellt. Führen Sie durch Berühren der angezeigten Icons und Punkte von links nach rechts den gezeigten Ablauf aus.

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen → MENU → Touch Shutter

Benutzen von Touch Shutter (Touch Shutter)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen → MENU → Touch Shutter

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie einen Schnappschuss aufnehmen.

1. Berühren Sie „Ein“.

2. Richten Sie Kamera auf das Motiv.

3. Wenn Sie aufnehmen möchten, berühren Sie das Farbdisplay.

Die Kamera fokussiert automatisch und nimmt dann das Bild auf.

- Sie können auch wenn Touch Shutter auf „Ein“ eingestellt ist nach wie vor mit dem Auslöser aufnehmen.

Zur Beachtung :

- Wenn „Gesichtsdetekt.“ aktiviert ist, fokussiert die Kamera auf das erfasste Gesicht.

Selbstausslöser benutzen (Selbstausslöser)

Vorgehen

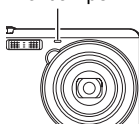
Aufnahmemodus aufrufen → MENU → Selbstausslöser

Bei Selbstausslösung startet auf Drücken des Auslösers zunächst ein Timer. Nach Ablauf einer bestimmten Zeit wird dann der Verschluss ausgelöst und das Bild aufgenommen.

10 Sekunden	10-Sekunden-Selbstausslöser
2 Sekunden	2-Sekunden-Selbstausslöser • Bei Bedingungen, bei denen sich eine langsame Verschlusszeit ergibt, hilft diese Einstellung, Bildunschärfen durch die Kamera-Unruhe zu vermeiden.
Aus	Selbstausslöser deaktiviert.

- Die Frontlampe blinkt bei laufendem Selbstausslöser-Countdown.
- Sie können einen laufenden Selbstausslöser-Countdown stoppen, indem Sie den Auslöser drücken.

Frontlampe



Zur Beachtung :

- Der Selbstausslöser ist nicht zusammen mit den folgenden Funktionen einsetzbar.
Bestimmte BEST SHOT-Szenen

Wählen eines Fokussiermodus (Fokus)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen → MENU → Fokus

Durch Wechseln auf einen anderen Fokusmodus kann unter Umständen ein schärferes Bild erzielt werden.

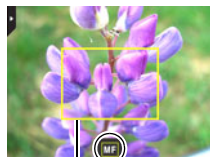
Einstel- lungen	Aufnahmetyp	Fokussiermodus		Ungefährer Fokussierbereich*1	
		Schnapp- schuss	Movies	Schnappschuss	Movies
AF AF (Autofokus)	Generelle Aufnahme	Automatik	Fest*2	Circa 10 cm bis ∞ (unendlich) (Weitwinkel)	Feste Distanz *2
M Makro	Nahaufnahme	Automatik		Circa 10 cm bis 50 cm (Weitwinkel)	
∞ Unendlich	Szenerie und andere weit entfernte Motive	Fest		Unendlich	
MF MF (Manueller Fokus)	Wenn die Scharfeinstel- lung manuell erfolgen soll	Manuell		Circa 10 cm bis ∞ (unendlich)*2 (Weitwinkel)	

*1 Der Fokussierbereich bezeichnet die Distanz zur Vorderseite des Objektivs.

*2 Unmittelbar nach dem Drücken von  (Movie) stellt die Kamera das Motiv in der Farbdisplay-Bildmitte automatisch scharf ein. Danach bleibt der Fokus während der laufenden Aufnahme fest eingestellt.

Scharfeinstellung manuell vornehmen

1. Stellen Sie den Ausschnitt so ein, dass das Objekt, das scharf eingestellt werden soll, im gelben Rahmen auf dem Farbdisplay liegt.

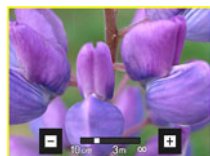


Gelber Rahmen

2. Berühren Sie „MF“.

3. Beobachten Sie das Bild im Farbdisplay und stellen Sie es mit „+“ (näher) und „-“ (entfernter) scharf ein.

- Dabei wird der im Rahmen liegende Ausschnitt so vergrößert, dass er das ganze Display ausfüllt, um die Scharfeinstellung zu erleichtern. Die Kamera wechselt zur Anzeige von Schritt 1 zurück, wenn circa drei Sekunden lang keine weitere Bedienung mehr erfolgt.



Zur Beachtung :

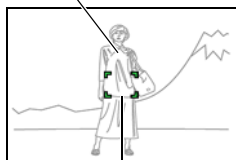
- Eine Auto-Makro-Funktion erfasst, wie weit das Motiv vom Objektiv entfernt ist, und wählt entsprechend zwischen Makrofokus und Autofokus.
- Bei aktivierter Gesichtsdetektion ist als Fokussiermodus ist nur Autofokus (AF) verfügbar. Um einen anderen Fokussiermodus wählen zu können, ist die Gesichtsdetektion zuvor zu deaktivieren (Seite 47).
- Bei Verwendung des Blitzes zusammen mit Makrofokus kann das Licht des Blitzes blockiert werden, was eventuell unerwünschte Objektivschatten im Bild hervorruft.

Fokusverriegelung einsetzen

Die „Fokusverriegelung“ ist eine Technik, die eingesetzt werden kann, wenn das Objekt, auf das Sie scharf stellen möchten, nicht im Fokussierrahmen in Displaymitte liegt.

1. Bewegen Sie den Fokussierrahmen im Farbdisplay auf das scharf einzustellende Objekt und drücken Sie dann halb den Auslöser.

Scharf einzustellendes Objekt



Fokussierrahmen

2. Halten Sie den Auslöser halb gedrückt (wodurch die Scharfeinstellung beibehalten wird) und bewegen Sie die Kamera zum Einstellen des Motivs.



3. Wenn Sie bereit zum Aufnehmen des Bilds sind, drücken Sie den Auslöser ganz durch.

Zur Beachtung :

- Die Fokusverriegelung verriegelt auch die Belichtung (AE).
- Wenn Touch Shutter aktiviert ist (Ein), erscheint der Fokussierrahmen nicht im Display.

Bildgröße ändern (Bildgröße)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen → MENU → Bildgröße

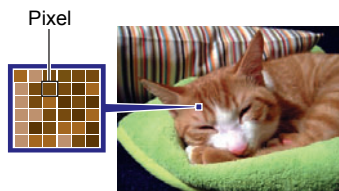
Diese Einstellung dient zum Einstellen der Schnappschuss-Bildgröße.

Bildgröße (Pixel)	Empfohlenes Druckformat und Verwendung	Beschreibung
14 M (4320×3240)	Posterdruck	Gute Auflösung für saubere Bilder auch bei Ausschnitten aus dem Original (Seite 61).
3:2 (4320×2880)	Posterdruck	
10 M (3648×2736)	Posterdruck	Gute Detailauflösung
6 M (2816×2112)	A3-Abzug	
3 M (2048×1536)	3.5"×5" Abzug	Günstig, wenn ein sparsamer Umgang mit dem Speicher wichtiger ist als die Bildqualität.
VGA (640×480)	E-Mail	Die Bilddateien sind kleiner, was günstiger zum Verschicken als E-Mail-Anhang ist. Die Bilder besitzen aber eine entsprechend gröbere Körnung.

- Als anfängliche Werksvorgabe ist eine Bildgröße von 14 M (14 Millionen Pixel) eingestellt.
- Durch Wählen von „3:2“ werden die Bilder mit Bildseitenverhältnis 3:2 aufgenommen, was dem Standard-Seitenverhältnis von Fotopapier entspricht.
- Die hier angegebenen Ausdruck-Papierformate sind nur als Orientierungshilfe zu verstehen (200 dpi Druckauflösung).

■ Pixel

Die Bilder einer Digitalkamera setzen sich aus winzigen Bildpunkten „Pixeln“ zusammen. Je mehr Pixel ein Bild hat, desto höher ist die Auflösung der Details. Im Allgemeinen kommt man mit weniger Pixeln aus, wenn ein Bild (Format L) nur z.B. über einen Bilderdienst ausgedruckt, als E-Mail-Anhang verschickt oder auf einem Computer betrachtet werden soll.



■ Über die Bildgrößen

Die Bildgröße gibt an, wie viele Pixel ein Bild umfasst, und wird als horizontale Pixel×vertikale Pixel ausgedrückt.

14 M (4320×3240) Bildgröße = circa 14 Millionen Pixel	
VGA (640×480) Bildgröße = circa 300.000 Pixel	

* Einheit: Pixel

Tipps für die Wahl der Bildgröße

Denken Sie daran, dass größere Bilder durch ihre höhere Pixelzahl mehr Platz im Speicher in Anspruch nehmen.

Große Pixelzahl	Mehr Details, aber höherer Speicherbedarf. Günstig, wenn Bilder in einem großen Format (z.B. A3) ausgedruckt werden sollen.	
Kleine Pixelzahl	Weniger Details, aber weniger Speicherbedarf. Günstig, wenn die Bilder z.B. per E-Mail verschickt werden sollen.	

- Näheres zur Bildgröße und Anzahl der speicherbaren Bilder finden Sie auf Seite 113.
- Näheres zur Bildgröße von Movies finden Sie auf Seite 37.
- Näheres zum Umstellen des Formats von bereits vorhandenen Schnappschüssen finden Sie auf Seite 60.

Movie-Bildqualität-Einstellungen (Moviequalität)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen → MENU → **Moviequalität**

Näheres siehe Seite 37.

Benutzen der Gesichtsdetektion (Gesichtsdetekt.)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen → MENU → **Gesichtsdetekt.**

Beim Aufnehmen von Personen erfasst die Gesichtsdetektion die Gesichter von bis zu zehn Personen und stellt den Fokus und die Helligkeit entsprechend ein.

1. Berühren Sie „Ein“.

2. Berühren Sie „“.

3. Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Die Kamera erfasst die Gesichter der Personen und zeigt Rahmen um die Gesichter an.



4. Drücken Sie halb den Auslöser.

Die Kamera nimmt die Scharfeinstellung vor und die Rahmen um den scharf eingestellten Gesichter wechseln auf grün.

5. Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten durch.

WICHTIG!

- Wenn keine Gesichter erfassbar sind, nimmt die Kamera die Scharfeinstellung auf Bildmitte vor.
- Bei aktivierter Gesichtsdetektion ist als Fokussiermodus nur Autofokus (AF) verfügbar.
- Die Detektion kann etwas länger in Anspruch nehmen, wenn die Kamera senkrecht gehalten wird.
- In folgenden Fällen wird Gesichtsdetektion nicht unterstützt.
 - Teilweise von Haaren, einer Sonnenbrille, einem Hut usw. verdeckte Gesichter und Gesichter in einem dunklen Schatten
 - Profilansicht oder schräg gehaltenes Gesicht
 - Weit entfernte und kleine oder sehr nahe und große Gesichter
 - Gesichter in einem sehr dunklen Bereich
 - Gesichter von Tieren oder anderen nichtmenschlichen Motiven
- Gesichtsdetektion ist nicht in Kombination mit einer der folgenden Funktionen möglich.
 - Bestimmte BEST SHOT-Szenen
 - Movieaufnahme

Bildhelligkeit korrigieren (EV-Verschiebung)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen → MENU → EV-Verschiebung

Sie können den Belichtungswert eines Bildes (EV-Wert) vor dem Aufnehmen manuell einstellen.

- Belichtungskorrektur: -2,0 EV bis +2,0 EV
- Einheit: 1/3 EV

1. Berühren Sie die einzustellende Stufe.

- Zum Deaktivieren der Belichtungskorrektur stellen Sie den EV-Wert bitte auf 0,0.



Verringert den EV-Wert. Ein niedriger EV-Wert ist günstig für dunkelfarbige Motive und für Aufnahmen im Freien bei klarem Himmel.



Erhöht den EV-Wert. Ein höherer EV-Wert eignet sich am besten für hellfarbige Motive und Motive mit Gegenlicht.



2. Berühren Sie „OK“.

Der Belichtungskorrekturwert wird damit angewandt. Der eingestellte Belichtungskorrekturwert bleibt gültig, bis Sie diesen wieder ändern oder die Kamera ausschalten (was den Wert auf „0,0“ zurücksetzt).

Zur Beachtung :

- Bei sehr dunkler oder sehr heller Beleuchtung sind auch durch eine Belichtungskorrektur eventuell keine zufriedenstellenden Ergebnisse erzielbar.

Weißabgleich anpassen (Weißabgleich)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen → MENU → Weißabgleich

Sie können den Weißabgleich auf die beim Aufnehmen verfügbare Lichtquelle abstimmen und auf diese Weise vermeiden, z.B. bei bewölktem Himmel blautichige Bilder oder unter Leuchtstofflicht grünstichige Bilder zu erhalten.

1. Berühren Sie die gewünschte Art des Weißabgleichs.

Sie können den Effekt der gewählten Weißabgleich-Einstellung im Farbdisplay kontrollieren.

 Automatisch	Die Kamera nimmt den Weißabgleich automatisch vor
 Tageslicht	Für Tageslicht unter klarem Himmel im Freien
 Bewölkt	Für Tageslicht an einem bewölkten, regnerischen Tag, im Schatten usw.
 Schatten	Für Aufnahme im Schatten von Bäumen oder Gebäuden bei klarem Himmel
 Tg.weiß-L.st.	Für Aufnahme unter weißer oder tagesweißer Leuchtstoffbeleuchtung
 Tg.licht-L.st.	Für Aufnahme unter Tageslicht-Leuchtstoffbeleuchtung
 Glühbirne	Für Aufnahme bei Glühbirnenbeleuchtung
 Manuell	Zum manuellen Einstellen der Kamera auf eine bestimmte Lichtquelle ① Berühren Sie „MWB Manuell“. ② Richten Sie die Kamera am vorgesehenen Aufnahmeort auf ein leeres Blatt weißes Papier und stellen Sie es so ein, dass es das gesamte Farbdisplay ausfüllt. ③ Berühren Sie auf dem Display einen Bereich, an dem sich kein Icon befindet. Die Weißabgleich-Einstellung wird beibehalten, auch wenn Sie die Kamera ausschalten.



- Wenn „**Auto** Automatisch“ gewählt ist, legt die Kamera den Weißpunkt des Motivs automatisch fest. Bestimmte Motivfarben und Lichtquellen-Verhältnisse können Probleme verursachen, wenn die Kamera den Weißpunkt zu ermitteln versucht, was einen korrekten Weißabgleich eventuell unmöglich macht. Wählen Sie in solchen Fällen bitte die Weißabgleich-Einstellung, die den Aufnahmebedingungen (Tageslicht, Bewölkt usw.) entspricht.

2. Berühren Sie „OK“.

ISO-Empfindlichkeit anweisen (ISO)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen → MENU → ISO

Die ISO-Empfindlichkeit ist ein Wert, mit dem die Lichtempfindlichkeit angegeben wird.

AUTO	Für automatische Anpassung der Empfindlichkeit an die jeweiligen Bedingungen.		
ISO 64	Niedrigere Empfindlichkeit ↑ Höhere Empfindlichkeit	Langsame Verschlusszeit	Weniger Rauschen
ISO 100		↑ Schnelle Verschlusszeit (für Aufnahme in schwach beleuchteten Bereichen)	↑ Etwas grobkörnig (erhöhtes digitales Rauschen)
ISO 200			
ISO 400			
ISO 800			
ISO 1600			

- Bei höheren Werten der ISO-Empfindlichkeit sind die Bilder anfälliger für digitales Rauschen.
- Da die Bilder bei höheren Werten der ISO-Empfindlichkeit anfälliger für digitales Rauschen sind, führt die Kamera eine Rauschfilterung durch. Dadurch kann es verhältnismäßig lange dauern, bis die Aufzeichnung nach dem Aufnehmen eines Bildes beendet ist. Bei noch laufender Bildaufzeichnung ist keine Bedienung an der Kamera möglich.

Bildhelligkeit optimieren (Beleuchtung)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen → MENU → Beleuchtung

Über diese Einstellung können Sie beim Aufnehmen von Bildern die Balance zwischen den hellen und dunklen Bildbereichen optimieren.

Ein	Führt eine Helligkeitskorrektur durch.
Aus	Führt keine Helligkeitskorrektur durch.

Eingebaute Farbfilter verwenden (Farbfilter)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen → MENU → Farbfilter

Einstellungen: Aus, S/W, Sepia, Rot, Grün, Blau, Gelb, Rosa und Violett

Kamera- und Motivbewegungen kompensieren (Anti-Shake)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen → MENU → Anti-Shake

Um die Gefahr zu reduzieren, durch die Motivbewegung oder eine unruhige Kamerahaltung unscharfe Bilder zu erhalten, wenn Sie bewegte Motive mit Telefoto, Motive mit schneller Bewegung oder Bilder unter schlechter Beleuchtung aufnehmen, können Sie die Anti-Shake-Funktion der Kamera zuschalten.

Ein	Minimiert die Beeinflussung durch Hand- und Motivbewegungen.
Aus	Schaltet die Anti-Shake-Einstellungen aus

Zur Beachtung :

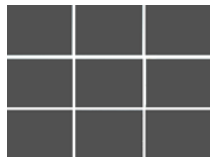
- ISO-Empfindlichkeit, Blende und Verschlusszeit erscheinen nicht im Farbdisplay, wenn der Auslöser halb gedrückt wird, während für Anti-Shake „Ein“ gewählt ist. Diese Werte erscheinen aber kurz im Vorschaubild, das unmittelbar nach dem Aufnehmen eines Schnappschusses angezeigt wird.
- Falls der Blitz ausgelöst wird, bleibt das Anti-Shake-Symbol  im Display angezeigt, obwohl Anti-Shake bei Blitzaufnahme nicht funktioniert.
- Die ISO-Empfindlichkeit (Seite 50) muss auf „Automatisch“ eingestellt sein, damit Anti-Shake funktioniert.
- Bei Aufnahme mit Anti-Shake kann das Bild etwas gröber als normal erscheinen und eine leichte Verschlechterung der Bildauflösung auftreten.
- Bei stärkeren Kamera- oder Motivbewegungen ist Anti-Shake eventuell nicht in der Lage, deren Auswirkungen zu kompensieren.
- Während der Movieaufnahme ist Anti-Shake deaktiviert.

Bildschirmgitter anzeigen (Gitter)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen → MENU → Gitter

Im Aufnahmemodus können Sie Gitterlinien im Farbdisplay anzeigen lassen, die das vertikale und horizontale Einfluchten beim Einstellen des Bildausschnitts erleichtern.



Einschaltvorgaben konfigurieren (Speicher)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen → MENU → Speicher

Beim Ausschalten der Kamera speichert diese die aktuellen Einstellungen aller aktivierten Speicherpunkte und ruft diese beim nächsten Einschalten wieder ab. Speicherpunkte, die deaktiviert sind, werden mit jedem Ausschalten der Kamera auf ihre Werksvorgaben zurückgesetzt.

Einstellung	Ein (Werksvorgabe)	Aus
 BEST SHOT	Schnappschuss (Automatisch)	Gleiche Einstellung wie beim Ausschalten der Kamera
Touch Shutter	Ein	
Blitz	Automatisch	
Selbstausslöser	Aus	
Weißabgleich	Automatisch	
ISO	Automatisch	
Fokus	AF (Autofokus)	
MF-Position	Selbe Position wie vor Umschalten auf manuellen Fokus.	
Zoomposition*	Voll, Weitwinkel	

* Nur Einstellung des optischen Zooms.

- Wenn Sie die Kamera aus- und wieder einschalten, während der Speicherpunkt BEST SHOT aktiviert ist, werden alle anderen Speicherpunkte (außer Zoomposition) auf das Setup der aktuell gewählten BEST SHOT-Beispielszene initialisiert; dies erfolgt unabhängig vom jeweiligen Aktiviert/Deaktiviert-Status der anderen Speicherpunkte.

Betrachten von Schnappschüssen

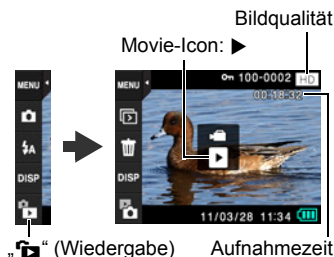
Das Vorgehen zum Betrachten von Schnappschüssen finden Sie auf Seite 29.

Ein Movie betrachten

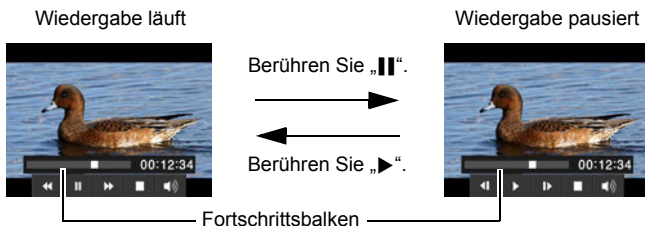
1. Drücken Sie [▶] (Wiedergabe) oder berühren Sie „▶“ (Wiedergabe), um den Wiedergabemodus aufzurufen.

- Falls „▶“ (Wiedergabe) im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.

2. Ziehen Sie zum Scrollen durch die Movies mit dem Finger nach links oder rechts über das Displaybild, bis das gewünschte Movie angezeigt ist.



3. Berühren Sie „▶“ (Movie) zum Starten der Wiedergabe.



Steuern der Movie-Wiedergabe

Pause/Wiedergabe	Berühren Sie „ “ (Pause) oder „▶“ (Wiedergabe).
Schneller Vorlauf/ Rücklauf	Berühren Sie bei laufender Wiedergabe „◀◀“ (schneller Rücklauf) oder „▶▶“ (schneller Vorlauf). • Durch wiederholtes Berühren der betreffenden Taste kann die Geschwindigkeit der Vorwärts- bzw. Rückwärtswiedergabe erhöht werden. • Berühren Sie „▶“ zum Zurückschalten auf die normale Wiedergabegeschwindigkeit.
Wiedergabe beenden	Berühren Sie bei laufender Wiedergabe „■“.
Lautstärkeregelung	Berühren Sie bei laufender Wiedergabe „🔊“ und ziehen Sie dann den Lautstärkebalken auf die gewünschte Lautstärke.
1 Bild vorwärts/ rückwärts	Berühren Sie bei pausierter Wiedergabe „▶ “ oder „◀ “. • Wenn Sie den Finger auf dieses Icon halten, laufen die Bilder kontinuierlich weiter.
Info-Anzeige ein/aus	Berühren Sie das Display.

- Das Wiedergeben von Movies, die nicht mit dieser Kamera aufgenommen wurden, ist unter Umständen nicht möglich.

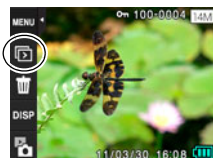
Wiedergeben einer Diashow auf der Kamera (Diashow)

Im Diashow-Modus können Sie automatisch durch alle Bilder im Speicher der Kamera blättern.

1. Berühren Sie im Wiedergabemodus „🖼️“ für den Wiedergabemodus.

Dies startet die Diashow.

- Falls „🖼️“ im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.



Zur Beachtung :

- Bitte beachten Sie, dass während eines Bildwechsels in der Diashow die gesamte Bedienung deaktiviert ist.
- Bei einem Bild, das nicht mit dieser Kamera aufgenommen wurde, kann der Bildwechsel länger dauern.
- Zum Zurückschalten auf normale Anzeige (Einzelbild) berühren Sie bitte das Farbdisplay.

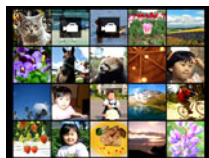
Anzeigen des Bildmenüs

Das Bildmenü fasst mehrere Bilder in einer Übersicht zusammen.

1. Schieben Sie im Wiedergabemodus den Zoomregler gegen (.

Dies zeigt das Bildmenü an.

- Ziehen Sie mit dem Finger nach oben oder unten, um zur nächsten Bilderseite zu scrollen.
- Zum Betrachten im normalen Anzeigemodus (Einzelbild) berühren Sie bitte das gewünschte Bild.
- Im Falle eines Movies wird das erste Bild des Movies angezeigt.



Angezeigtes Bild zoomen

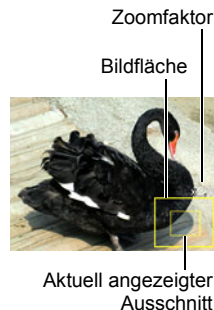
Schnappschüsse können am Farbdisplay bis auf 8-fache Größe aufgezoomt werden.

- Die tatsächlich verfügbaren Zoomfaktoren richten sich nach der Größe des Originalbilds.

1. Ziehen Sie im Wiedergabemodus mit dem Finger nach links oder rechts, um das zu betrachtende Bild anzuzeigen.

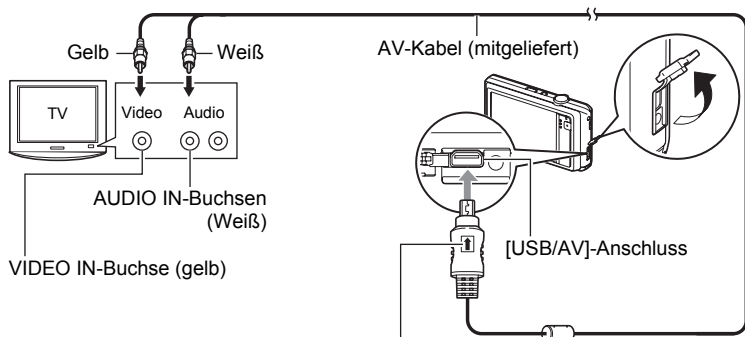
2. Halten Sie den Zoomregler an (.

- Durch Ziehen eines vergrößerten Displaybilds ändert sich der angezeigte Bildausschnitt.
 - Wenn die Farbdisplay-Inhalte eingeschaltet sind, zeigt eine Grafik in der rechten unteren Bildschirmecke an, welcher Ausschnitt des gezoomten Bilds derzeit angezeigt ist.
- Schieben Sie zum Zurückrufen der normalen Anzeige (Einzelbild) den Zoomregler gegen  (.



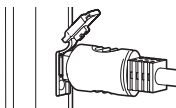
Schnappschüsse und Movies auf einem TV betrachten

1. Verwenden Sie zum Anschließen an den Fernseher das mit der Kamera mitgelieferte AV-Kabel.



Kontrollieren Sie, dass der Stecker des AV-Kabels mit dem Zeichen ↑ auf die Objektivseite ausgerichtet ist, und schließen Sie das Kabel an die Kamera an.

- Schieben Sie den Kabelstecker so tief in den USB/AV-Anschluss, dass er mit einem spürbaren Klicken einrastet. Wenn der Stecker nicht tief genug eingeschoben wird, können sich Übertragungsfehler und Funktionsstörungen ergeben.
- Wie in der Illustration gezeigt ist daran zu denken, dass das Metallteil des Steckers auch bei ganz eingeschobenem Stecker noch sichtbar ist.



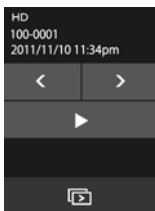
2. Schalten Sie den Fernseher ein und wählen Sie dessen Videoeingangsmodus.

Falls der Fernseher mehrere Videoeingänge besitzt, bitte den Eingang wählen, an den die Kamera angeschlossen ist.

3. Schalten Sie die Kamera mit [] (Wiedergabe) ein.

Dies lässt ein Bild auf dem Fernsehbildschirm erscheinen.

- Sie können auch das Bildseitenverhältnis des Bildschirms und das Videoausgabesystem ändern (Seite 90).
- Die Inhalte des Fernbedienungsbilds richten sich danach, welcher Bildtyp auf dem Fernsehbildschirm angezeigt wird.



4. Berühren Sie zum Bedienen das Farbdisplay der Kamera.

Zur Beachtung : _____

- Der Ton ist monaural.
- Der Ton wird von der Kamera anfänglich mit maximaler Lautstärke ausgegeben. Vor der Bildwiedergabe sollten Sie die Lautstärke daher am Fernseher relativ niedrig einstellen und dann später nach Bedarf erhöhen.

Aufzeichnen von Kamerabildern auf einem DVD- oder Videorecorder

Schließen Sie die Kamera nach einer der folgenden Methoden über das mitgelieferte AV-Kabel der Kamera an das Aufnahmegerät an.

- DVD- oder Videorecorder: An die VIDEO IN- und AUDIO IN-Buchsen anschließen.
- Kamera: USB/AV-Anschluss

Sie können eine Diashow mit Schnappschüssen und Movies auf der Kamera abspielen und dabei auf DVD oder Videokassette mitschneiden.

Näheres zum Anschließen eines Monitors an das Aufnahmegerät und zum Aufnahmevergange selbst finden Sie in der Benutzerdokumentation des zu verwendenden Aufnahmegeräts.

Andere Wiedergabefunktionen (Wiedergabe)

Nachstehend ist beschrieben, wie die Menüs zum Konfigurieren verschiedener Kamera-Einstellungen zu bedienen sind.

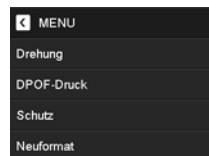
Wiedergabemenü benutzen

■ Menü-Bedienungsbeispiel

1. Berühren Sie im Wiedergabemodus „MENU“.

Daraufhin erscheint die Menüanzeige.

- Falls „MENU“ im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.
- Die Menü-Inhalte sind im Aufnahme- und Wiedergabemodus unterschiedlich.



2. Berühren Sie den Punkt, dessen Einstellung Sie ändern möchten.

3. Konfigurieren Sie die Einstellung des Punkts entsprechend den Display-Inhalten.

- Zum Abbrechen und Verlassen des Menüs berühren Sie bitte „MENU“ oder drücken Sie den Auslöser.

■ Menübedienung in dieser Bedienungsanleitung

Die Menübedienung ist in dieser Bedienungsanleitung wie unten gezeigt dargestellt. Führen Sie durch Berühren der angezeigten Icons und Punkte von links nach rechts den gezeigten Ablauf aus.

Vorgehen

Wiedergabemodus aufrufen → MENU → Schutz

Ein Bild drehen (Drehung)

Vorgehen

Wiedergabemodus aufrufen → MENU → Drehung

1. Ziehen Sie mit dem Finger nach oben oder unten, um das zu drehende Bild anzuzeigen.
2. Berühren Sie „Drehen“.
Dies dreht das Bild 90 Grad nach links.
3. Wenn das Bild wunschgemäß ausgerichtet ist, berühren Sie bitte „“.

Zur Beachtung :

- Die Bilddaten werden durch diese Funktion nicht tatsächlich verändert. Sie ändert lediglich, wie das Bild im Farbdisplay der Kamera angezeigt wird.
- Ein geschütztes oder gezoomtes Bild kann nicht gedreht werden.

Bilder zum Drucken wählen (DPOF-Druck)

Vorgehen

Wiedergabemodus aufrufen → MENU → DPOF-Druck

Näheres siehe Seite 63.

Datei gegen Löschen schützen (Schutz)

Vorgehen

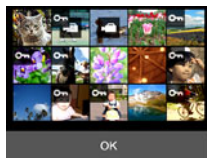
Wiedergabemodus aufrufen → MENU → Schutz

Sie können Bilder schützen, um einem versehentlichen Löschen vorzubeugen.

- Ein geschütztes Bild wird mit „“ angezeigt.



Alle Ein	Schützt alle Dateien.
Alle Aus	Entschützt alle Dateien.
Wählen	Schützt und entschützt einzelne Dateien. ① Ziehen Sie mit dem Finger nach oben oder unten, um das zu schützende Bild anzuzeigen. ② Berühren Sie ein zu schützendes Bild, wodurch „On“ auf dem Bild erscheint. Sie können die Schritte ① und ② wie erforderlich wiederholen, um mehrere Bilder zu wählen. ③ Berühren Sie „OK“. Zum Entschützen eines Bilds berühren Sie dieses bitte in Schritt ② der obigen Anleitung, um das Schlüsselsymbol „On“ zu entfernen.



WICHTIG!

- Bitte beachten Sie, dass auch geschützte Daten gelöscht werden, wenn Sie eine Formatierung durchführen (Seite 90).

Bildgröße eines Schnappschusses ändern (Neuformat)



Vorgehen

Wiedergabemodus aufrufen → MENU → Neuformat

Sie können die Bildgröße eines Schnappschusses verkleinern und das Resultat als separaten Schnappschuss speichern. Das Original des Schnappschusses bleibt ebenfalls erhalten. Für das Neuformatieren eines Bilds stehen drei Bildgrößen zur Auswahl: 5 M, 3 M, VGA.

1. Ziehen Sie mit dem Finger nach oben oder unten, um das neu zu formatierende Bild anzuzeigen.

2. Berühren Sie ein Format.

Dies stellt das Bild auf das gewählte Format um und speichert das Resultat als ein neues Foto.



Zur Beachtung :

- Durch Neuformatieren eines Schnappschusses mit Format 3:2 erhalten Sie ein auf beiden Seiten beschnittenes Bild mit Seitenverhältnis 4:3.
- Auch bei der umformatierten Version gilt als Aufnahmedatum weiterhin das Aufnahmedatum des Original-Schnappschusses.

Schnappschuss trimmen (Trimmen)

Vorgehen

Wiedergabemodus aufrufen → MENU → Trimmen

Sie können Ihre Schnappschüsse trimmen, um nicht gewünschte Bereiche zu entfernen, und das Resultat als separate Datei speichern. Das Original des Schnappschusses bleibt ebenfalls erhalten.

1. Ziehen Sie mit dem Finger nach oben oder unten, um das zu beschneidende Bild anzuzeigen.

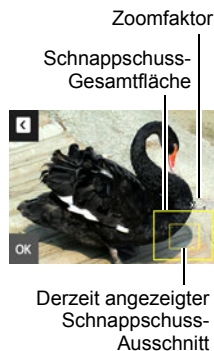
2. Berühren Sie „OK“.

3. Ziehen Sie das Bild, bis der Teil angezeigt ist, den Sie erhalten wollen.

- Sie können zum Vergrößern und Verkleinern der Bildgröße den Zoomregler verwenden.

4. Berühren Sie „OK“.

Dies trimmt das Bild und nur der angezeigte Bereich bleibt erhalten.



Zur Beachtung :

- Durch Trimmen eines Bildes mit Seitenverhältnis 3:2 erhalten Sie ein Bild mit Seitenverhältnis 4:3.
- Das Aufnahmedatum des getrimmten Bilds ist dasselbe wie das Aufnahmedatum des Original-Schnappschusses.

Dateien kopieren (Kopie)

Vorgehen

Wiedergabemodus aufrufen → MENU → Kopie

Dateien können aus dem eingebauten Speicher (Memory) der Kamera auf eine Speicherkarte und von einer Speicherkarte in das eingebaute Memory kopiert werden.

Intern → Karte	Kopiert alle Dateien aus dem eingebauten Memory der Kamera auf eine Speicherkarte. Diese Option kopiert alle im Memory der Kamera enthaltenen Dateien. Sie kann nicht zum Kopieren einer einzelnen Datei verwendet werden.
Karte → Intern	Kopiert eine einzelne Datei von der Speicherkarte in den eingebauten Speicher der Kamera. Die Dateien werden im eingebauten Memory in den Ordner kopiert, dessen Name die höchste Seriennummer enthält. ① Ziehen Sie mit dem Finger nach oben oder unten, um das zu kopierende Bild anzuzeigen. ② Berühren Sie „Kopie“.

Zur Beachtung :

- Sie können Schnappschüsse und Movies kopieren, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden.

Schnappschüsse drucken

Gewerblicher Bilderdienst

Sie können eine Speicherkarte mit den gewünschten Bildern an einen gewerblichen Bilderdienst geben und die Bilder dort ausdrucken lassen.



Ausdrucken mit dem eigenen Drucker

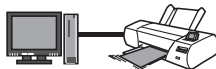
Ausdrucken auf einem Drucker mit Speicherkartenslot

Falls der Drucker einen Speicherkartenschlitz besitzt, können Sie die Bilder direkt von der Speicherkarte ausdrucken. Näheres hierzu finden Sie in der Begleitdokumentation des Druckers.



Ausdrucken mit einem Computer

Verwenden Sie bitte nach dem Übertragen der Bilder auf den Computer eine handelsübliche Software zum Ausdrucken.



- Sie können vor dem Ausdrucken die auszudruckenden Bilder und die Anzahl Ausdrücke vorgeben und einen Datumsstempel zuweisen (Seite 63).

Mit DPOF auszudruckende Bilder und Anzahl Ausdrücke anweisen

■ Digital Print Order Format (DPOF)

DPOF ist ein Standard, der es erlaubt, zusammen mit den Bildern auch Angaben zu Bildtyp, Anzahl Ausdrücke und Zeitstempel-Ein/Aus auf der Speicherkarte zu speichern. Nach Vornahme der Einstellungen können Sie die Bilder auf einem DPOF-fähigen Drucker selbst ausdrucken oder die Speicherkarte an einen Bilderdienst geben.



- Ob zum Ausdrucken DPOF-Einstellungen verwendet werden können, richtet sich nach dem verwendeten Drucker.
- Von manchen gewerblichen Bilderdiensten wird DPOF nicht unterstützt.

■ Eingeben getrennter DPOF-Einstellungen für jedes Bild

Vorgehen

Wiedergabemodus aufrufen → MENU → DPOF-Druck → Bild wähl.

1. Ziehen Sie mit dem Finger nach oben oder unten, um das zu druckende Bild anzuzeigen.

2. Berühren Sie den Wert der Anzahl Ausdrucke.

Anzahl Ausdrucke

3. Geben Sie mit „<“ und „>“ die Zahl der gewünschten Kopien ein.

Sie können einen Wert bis 99 anweisen. Geben Sie 0 ein, wenn das Bild nicht gedruckt werden soll.



4. Berühren Sie „OK“.

- Berühren Sie „DATE“, um diesen zwischen „ON“ (Datum wird gedruckt) und „OFF“ (Datum nicht gedruckt) umzuschalten. Durch Umschalten von „OFF“ auf „ON“ wechselt der Wert der Anzahl Kopien automatisch auf 1.
- Die Bilder, die gedruckt werden, erhalten ein Kontrollhäkchen (✓).
- Wiederholen Sie die Schritte von 1 bis 4 zum Vornehmen der Einstellungen für etwaige weitere Bilder.

5. Berühren Sie „OK“.

■ Eingeben der gleichen DPOF-Einstellungen für alle Bilder

Vorgehen

Wiedergabemodus aufrufen → MENU → DPOF-Druck → Alle

1. Berühren Sie „Datumsstempel“.

2. Berühren Sie „Ein“ zum Einschalten oder „Aus“ zum Ausschalten des Datumsstempels.

- Durch Umschalten von „Aus“ auf „Ein“ wechselt der Wert der Anzahl Kopien automatisch auf 1.

3. Geben Sie mit „<“ und „>“ die Zahl der gewünschten Ausdrucke ein.

Sie können einen Wert bis 99 anweisen. Geben Sie 0 ein, wenn das Bild nicht gedruckt werden soll.

4. Berühren Sie „OK“.

Die DPOF-Einstellungen werden nach dem Drucken nicht automatisch gelöscht.

Beim nächsten DPOF-Druckvorgang werden wieder die zuvor für die Bilder eingegebenen DPOF-Einstellungen verwendet. Um die DPOF-Einstellungen zu annullieren, stellen Sie bitte die Anzahl der Ausdrucke für alle Bilder auf „0“.

Informieren Sie Ihren Bilderdienst über die DPOF-Einstellungen!

Wenn Sie einem Bilderdienst die Speicherkarte übergeben, geben Sie bitte unbedingt an, dass die Karte DPOF-Einstellungen für die zu druckenden Bilder und Anzahl Ausdrucke enthält. Anderenfalls kann es vorkommen, dass sämtliche Bilder ohne Berücksichtigung der DPOF-Einstellungen ausgedruckt oder Ihre Datumsstempel-Einstellungen ignoriert werden.

■ Datumsstempel

Zum Einbeziehen des Aufnahmedatums in den Ausdruck eines Bildes bestehen folgende drei Möglichkeiten.

Konfigurieren über Kamera-Einstellungen

Nehmen Sie die DPOF-Einstellungen vor (Seite 63).
Sie können den Datumsstempel bei jedem Ausdrucken ein- und ausschalten. Sie können die Einstellungen so konfigurieren, dass bestimmte Bilder den Datumsstempel erhalten und andere nicht.

Zeitstempel-Einstellung der Kamera vornehmen (Seite 86).

- Die Zeitstempelfunktion der Kamera blendet das Datum bei der Aufnahme in den Schnappschuss ein, so dass es beim Ausdrucken stets enthalten ist. Es kann nicht gelöscht werden.
- Schalten Sie den DPOF-Datenstempel nicht bei Bildern ein, bei denen bereits von der Zeitstempelfunktion der Kamera ein Datum eingestempelt wurde. Anderenfalls können die beiden Stempel einander überdruckt werden.

Konfigurieren über Computer-Einstellungen

Zum Eingeben von Datumsstempeln in die Bilder kann handelsübliche Bildverarbeitungssoftware verwendet werden.

Gewerblicher Bilderdienst

Verlangen Sie beim Bestellen der Bilder bei einem Bilderdienst einen Datumsstempel.

■ Von der Kamera unterstützte Standarde

- PRINT Image Matching III

Mit Hilfe einer Bildbearbeitungs-Software und eines Druckers, der PRINT Image Matching III unterstützt, können mit den Bildern gespeicherte Informationen dazu genutzt werden, die Bilder exakt wie gewünscht auszudrucken. PRINT Image Matching und PRINT Image Matching III sind Marken von Seiko Epson Corporation.



- Exif Print

Durch Ausdrucken auf einem Drucker, der Exif Print unterstützt, können mit den Bildern gespeicherte Informationen zu den Aufnahmebedingungen dazu genutzt werden, die Qualität der Druckausgaben zu verbessern. Erkundigen Sie sich bitte beim Druckerhersteller nach der Eignung von Modellen für Exif Print, nach Drucker-Upgrades usw.



Was Sie mit einem Computer tun können...

Bei an einen Computer angeschlossener Kamera bestehen die nachstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Bilder auf dem Computer speichern und dort betrachten		• Bilder speichern und manuell betrachten (USB-Anschluss) (Seiten 68, 75). • Bilder per Wireless LAN automatisch zur Betrachtung an einen Computer übertragen (Eye-Fi) (Seite 79).
Auf dem Computer gespeicherte Bilder an Kamera-Memory übertragen		Außer Bilder können auch Screenshot-Bilder vom Computer an die Kamera übertragen werden (Photo Transport*) (Seite 73).
Movies abspielen und bearbeiten		• Sie können Movies abspielen (Seiten 71, 78). • Zum Bearbeiten eines Movies verwenden Sie bitte nach Bedarf die im Fachhandel dafür erhältliche Software.

* Nur Windows

Die Benutzung der Kamera mit dem Computer und die Verwendung der mitgelieferten Software unterscheiden sich je nachdem, ob der Computer Windows oder das Betriebssystem von Macintosh verwendet.

- Näheres für Windows-Benutzer finden Sie unter „Kamera mit einem Windows-Computer benutzen“ auf Seite 67.
- Näheres für Macintosh-Benutzer finden Sie unter „Kamera mit einem Macintosh benutzen“ auf Seite 75.

Kamera mit einem Windows-Computer benutzen

Installieren Sie für die verwendete Windows-Version und die beabsichtigten Zwecke benötigte Software.

Um dies zu tun:	Betriebssystem-Version	Diese Software installieren:	Siehe Seite:
Bilder auf dem Computer speichern und dort manuell betrachten	Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)	Keine Installation erforderlich.	68
Movies abspielen	Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)	Keine Installation erforderlich. • Für die Wiedergabe kann Windows Media Player verwendet werden, das bei den meisten Computern bereits installiert ist.	71
Movies bearbeiten	Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)	– • Verwenden Sie nach Bedarf die im Fachhandel erhältliche Software.	–
Movie-Dateien an YouTube hochladen	Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)	YouTube Uploader for CASIO*	72
Bilder an die Kamera übertragen	Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)	Photo Transport 1.0*	73

* YouTube Uploader for CASIO und Photo Transport laufen nicht unter 64-Bit-Versionen von Windows Betriebssystemen.

■ Computer-Systemanforderungen für die mitgelieferte Software

Die an den Computer gestellten Systemanforderungen sind je nach Anwendung verschieden. Näheres finden Sie in der „Bitte lesen“-Datei zur betreffenden Anwendung. Informationen über die Anforderungen an das Computersystem finden Sie auch unter „Computer-Systemanforderungen für die mitgelieferte Software (für Windows)“ auf Seite 103 dieser Bedienungsanleitung.

■ Vorsichtsmaßnahmen für Benutzer von Windows

- Außer bei Adobe Reader sind für die Verwendung der mitgelieferten Software Administratorrechte erforderlich.
- Der Betrieb auf einem selbstgefertigten Computer wird nicht unterstützt.
- In bestimmten Computerumgebungen ist der Betrieb nicht möglich.

Bilder auf einem Computer betrachten und speichern

Sie können die Kamera zum Betrachten und Speichern von Bildern (Schnappschuss- und Movie-Dateien) an einen Computer anschließen.

Zur Beachtung :

- Sie können auch den Kartenslot des Computers (falls dort vorhanden) oder einen handelsüblichen Kartenleser verwenden, um Bilddateien direkt von der Speicherkarte der Kamera einzulesen. Näheres hierzu finden Sie in der Begleitdokumentation des Computers.

■ Anschließen der Kamera an den Computer und Speichern von Dateien

1. Schalten Sie die Kamera mit [ON/OFF] (Strom) aus.

2. Verwenden Sie zum Anschließen an den Computer das mit der Kamera mitgelieferte USB-Kabel.

Die Kamera schaltet sich automatisch ein und das Laden des Akkus beginnt (Seite 17).

- Im Falle bestimmter Computermodelle oder Anschlussbedingungen schaltet sich die Kamera eventuell nicht automatisch ein.

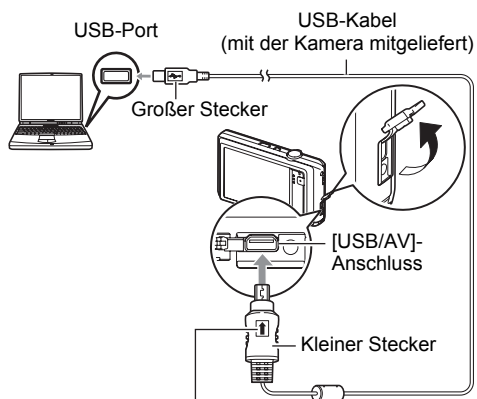
Schalten Sie die Kamera in solchen Fällen mit [ON/OFF] (Strom) ein.

- Schieben Sie den

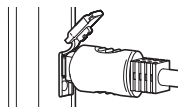
Kabelstecker so tief in den USB-Port, dass er mit einem spürbaren Klicken einrastet. Wenn der Stecker nicht tief genug eingeschoben wird, können sich Übertragungsfehler und Funktionsstörungen ergeben.

- Wie in der Illustration gezeigt ist daran zu denken, dass das Metallteil des Steckers auch bei ganz eingeschobenem Stecker noch sichtbar ist.
- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels an einen USB-Port darauf, dass der Stecker korrekt auf den Port ausgerichtet ist.

- Die Kamera wird vom Computer eventuell nicht erkannt, wenn sie über einen USB-Hub angeschlossen wird. Nehmen Sie den Anschluss immer direkt an den USB-Port des Computers vor.



Kontrollieren Sie, dass der Stecker des USB-Kabels mit dem Zeichen ↑ auf die Objektivseite ausgerichtet ist, und schließen Sie das Kabel an die Kamera an.



- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal über das USB-Kabel an den Computer anschließen, kann auf dem Computer eine Fehlermeldung erscheinen. Trennen Sie in diesem Falle das USB-Kabel ab und schließen Sie es dann wieder an.

3. Benutzer von Windows 7 und Windows Vista: Klicken Sie auf „Start“ und dann „Computer“.

Benutzer von Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und dann „Arbeitsplatz“.

4. Doppelklicken Sie auf „Wechseldatenträger“.

- Ihr Computer erkennt die in die Kamera eingesetzte Speicherkarte (oder den internen Speicher, falls keine Karte eingesetzt ist) als einen Wechseldatenträger.
-

5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den „DCIM“-Ordner.

6. Klicken Sie im erscheinenden Kontextmenü auf „Kopieren“.

7. Benutzer von Windows 7 und Windows Vista: Klicken Sie auf „Start“ und dann „Dokumente“.

Benutzer von Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und dann „Eigene Dateien“.

- Falls in „Dokumente“ (Windows 7, Windows Vista) bzw. „Eigene Dateien“ (Windows XP) bereits ein „DCIM“-Ordner vorhanden ist, wird dieser im nächsten Schritt überschrieben. Wenn Sie den bereits vorhandenen „DCIM“-Ordner erhalten möchten, müssen Sie vor der Ausführung des nächsten Schritts dessen Namen ändern oder den Ordner an einen anderen Ort bewegen.
-

8. Benutzer von Windows 7: Wählen Sie unter „Dokumente“ im „Organisieren“-Menü den Punkt „Einfügen“.

Benutzer von Windows Vista: Wählen Sie unter „Dokumente“ im „Bearbeiten“-Menü den Punkt „Einfügen“.

Benutzer von Windows XP: Wählen Sie unter „Eigene Dateien“ im „Bearbeiten“-Menü den Punkt „Einfügen“.

Dies fügt den „DCIM“-Ordner (und alle darin enthaltenen Bilddateien) in den Ordner „Dokumente“ (Windows 7, Windows Vista) bzw. „Eigene Dateien“ (Windows XP) ein. Sie besitzen jetzt auf dem Computer eine Kopie der im Kameraspeicher enthaltenen Dateien.

9. Trennen Sie die Kamera wieder vom Computer, wenn das Kopieren der Bilder beendet ist.

■ Betrachten der auf den Computer kopierten Bilder

1. Doppelklicken Sie auf den kopierten „DCIM“-Ordner, um diesen zu öffnen.

2. Doppelklicken Sie auf den Ordner, der das zu betrachtende Bild enthält.

3. Doppelklicken Sie auf die zu betrachtende Bilddatei.

- Näheres zu den Dateinamen siehe „Ordnerstruktur im Speicher“ auf Seite 81.
- Ein Bild, das in der Kamera gedreht worden ist, wird auf dem Computerbildschirm in seiner ursprünglichen (nicht gedrehten) Ausrichtung angezeigt.

Versuchen Sie auf keinen Fall, mit dem Computer Bilddaten zu modifizieren, löschen, bewegen oder umzubenennen, die sich im eingebauten Memory der Kamera oder auf deren Speicherkarte befinden.

Dies kann Probleme bei den Bildverwaltungsdaten der Kamera verursachen, wodurch Bilder eventuell nicht mehr auf der Kamera abgespielt werden können oder die restliche Speicherkapazität drastisch verändert wird. Wenn Sie Bilder modifizieren, löschen, bewegen oder umbenennen wollen, führen Sie dies bitte nur bei Bildern durch, die auf dem Computer gespeichert sind.

WICHTIG!

- Auf keinen Fall während des Betrachtens oder Speicherns von Bildern das USB-Kabel abtrennen oder die Kamera bedienen. Dadurch können Daten korumpiert werden.

Movies abspielen

Für die Moviewiedergabe kann Windows Media Player verwendet werden, das bei den meisten Computern bereits installiert ist. Um ein Movie abzuspielen, kopieren Sie es bitte auf den Computer und klicken Sie dann doppelt auf die Moviedatei.

■ Mindest-Systemanforderungen an Computer für Movie-Wiedergabe

Um mit dieser Kamera aufgenommene Movies auf einem Computer abspielen zu können, müssen mindestens die nachstehenden Systemanforderungen erfüllt sein.

Betriebssystem : Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)

CPU : Bildqualität „HD“:
Pentium 4 3,2 GHz oder höher
Bildqualität „STD“:
Pentium M 1,0 GHz oder höher
Pentium 4 2,0 GHz oder höher

Erforderliche Software: Windows Media Player, DirectX 9.0c oder höher

- Die obigen Angaben bezeichnen empfohlene Systemumgebungen. Das Konfigurieren dieser Umgebung gewährleistet aber nicht in jedem Falle einwandfreien Betrieb.
- Durch bestimmte Einstellungen und andere installierte Software ist einwandfreies Abspielen von Movies eventuell nicht möglich.

■ Vorsichtsmaßnahmen zur Moviewiedergabe

- Übertragen Sie die Moviedaten bitte unbedingt auf die Festplatte des Computers, bevor Sie versuchen, diese abzuspielen. Bei Daten, auf die über ein Netzwerk oder von einer Speicherkarte usw. zugegriffen wird, ist einwandfreie Moviewiedergabe nicht gewährleistet.
- Auf manchen Computern ist eventuell keine einwandfreie Moviewiedergabe möglich. Falls Probleme auftreten, probieren Sie bitte Folgendes aus.
 - Nehmen Sie die Movies versuchsweise mit Qualitätseinstellung „STD“ auf.
 - Aktualisieren Sie den Windows Media Player auf die neueste Version.
 - Schließen Sie etwaige aktuell laufenden Anwendungen und stoppen Sie residente Anwendungen.

Auch wenn auf dem Computer keine einwandfreie Wiedergabe möglich ist, können Sie die Kamera über ihr mitgeliefertes AV-Kabel an den Videoeingang eines TVs oder Computers anschließen und die Movies auf diese Weise wiedergeben.

Movie-Dateien an YouTube hochladen

Installieren von YouTube Uploader for CASIO von der mitgelieferten CD-ROM der Kamera vereinfacht das Hochladen von Movie-Dateien, die mit Verwendung der BEST SHOT-Szene „For YouTube“ aufgenommen wurden, an die YouTube-Website.

■ Was ist YouTube?

YouTube ist eine von YouTube, LLC betriebene Movie-Sharing-Website, die es ermöglicht, eigene Movies hochzuladen und von anderen hochgeladene Movies zu betrachten.

■ Installieren von YouTube Uploader for CASIO

1. Wählen Sie „YouTube Uploader for CASIO“ im Menü der CD-ROM.

2. Installieren Sie YouTube Uploader for CASIO, nachdem Sie die Informationen zu den Installationsbedingungen und Systemanforderungen für die Installation in der „Bitte lesen“-Datei gelesen haben.

■ Hochladen einer Moviedatei an YouTube

- Bevor Sie YouTube Uploader for CASIO verwenden können, müssen Sie die YouTube-Website aufrufen (<http://www.youtube.com/>) und sich dort als User registrieren.
- Laden Sie keine Videos hoch, die urheberrechtlich geschützt sind (einschließlich angrenzender Urheberrechte), insofern Sie nicht selbst Inhaber des Urheberrechts sind oder die Genehmigung des/der betreffenden Urheberrechtinhaber(s) besitzen.
- Für Movieaufnahme mit der Szene „For YouTube“ gelten jeweils eine maximale Dateigröße von 2.048 MB und eine maximale Aufnahmelänge von 15 Minuten.
- Die maximale Dateigröße pro Upload beträgt 2.048 MB.

1. Wählen Sie im BEST SHOT-Szenenmenü die Szene „For YouTube“ (Seite 39).

2. Drücken Sie [●] (Movie) zum Aufnehmen des Movies.

3. Falls noch nicht erfolgt, verbinden Sie den Computer mit dem Internet.

4. Schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seite 68).

Die Kamera schaltet sich automatisch ein und das Laden des Akkus beginnt (Seite 17).

YouTube Uploader for CASIO startet automatisch.

- Falls dies das erste Mal ist, dass Sie das Anwendungsprogramm benutzen, stellen Sie bitte die YouTube-User-ID und Netzwerk-Umgebung ein und klicken Sie dann auf [OK].

-
- 5. Auf der linken Displayseite befindet sich ein Feld zum Eingeben des Titels, der Kategorie und anderer Informationen, die zum Hochladen an YouTube erforderlich sind. Geben Sie die verlangten Informationen ein.**
 - 6. Auf der rechten Displayseite erscheint eine Liste mit den Moviedateien in der Kamera. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der hochzuladenden Moviedatei.**
 - 7. Wenn alles bereit ist, klicken Sie bitte auf [Hochladen].**

Damit beginnt das Hochladen der Moviedatei(en) an YouTube.

 - Wenn das Hochladen beendet ist, klicken Sie auf [Beenden] zum Schließen der Anwendung.
-

Bilder vom Computer an Kamera-Memory übertragen

Wenn Sie Bilder vom Computer an die Kamera übertragen möchten, installieren Sie bitte Photo Transport von der mitgelieferten CD-ROM der Kamera auf den Computer.

■ Installieren von Photo Transport

- 1. Wählen Sie „Photo Transport“ im Menü der CD-ROM.**
 - 2. Installieren Sie Photo Transport, nachdem Sie die Informationen zu den Installationsbedingungen und Systemanforderungen für die Installation in der „Bitte lesen“-Datei gelesen haben.**
-

■ Übertragen von Bildern an die Kamera

- 1. Schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seite 68).**

Die Kamera schaltet sich automatisch ein und das Laden des Akkus beginnt (Seite 17).
 - 2. Klicken Sie am Computer wie folgt: Start → Alle Programme → CASIO → Photo Transport.**

Dies startet Photo Transport.
 - 3. Ziehen Sie die zu übertragende(n) Datei(en) auf die [Übertragen]-Fläche.**
 - 4. Befolgen Sie die im Display erscheinenden Anweisungen zum Abschließen der Übertragung.**
 - Die genauen Anweisungen, die im Display erscheinen, und die übertragenen Bilder richten sich nach Ihren Einstellungen im Photo Transport-Setup. Für nähere Details klicken Sie bitte auf die [Einstellungen]- oder [Hilfe]-Fläche und kontrollieren Sie das Setup.
-

Übertragbare Daten

- An die Kamera sind nur Bilddateien mit folgenden Erweiterungen übertragbar: jpg, jpeg, jpe, bmp (bmp-Bilder werden bei der Übertragung automatisch in jpeg-Bilder konvertiert.)
- Bestimmte Bildtypen sind eventuell nicht übertragbar.
- Sie können keine Movies an die Kamera übertragen.

■ Übertragen von Computer-Screenshots an die Kamera

1. Schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seite 68).

Die Kamera schaltet sich automatisch ein und das Laden des Akkus beginnt (Seite 17).

2. Klicken Sie am Computer wie folgt: Start → Alle Programme → CASIO → Photo Transport.

Dies startet Photo Transport.

3. Zeigen Sie den Bildschirm an, von dem ein Screenshot übertragen werden soll.

4. Klicken Sie auf die [Erfassen]-Fläche.

5. Ziehen Sie einen Rahmen um den aufzunehmenden Ausschnitt.

Bewegen Sie den Mauszeiger zur oberen linken Ecke des gewünschten Ausschnitts und halten Sie dann die Maustaste gedrückt. Ziehen Sie den Mauszeiger bei gedrückt gehaltener Maustaste zur unteren rechten Ecke des gewünschten Ausschnitts und geben Sie die Maustaste dort frei.

6. Befolgen Sie die im Display erscheinenden Instruktionen.

Der Computer sendet damit ein Bild des gewählten Ausschnitts an die Kamera.

- Bei der Übertragung werden Screenshots in das JPEG-Format konvertiert.
- Die genauen Anweisungen, die im Display erscheinen, und die Details zu den übertragenen Bildern richten sich nach Ihren Einstellungen im Photo Transport-Setup. Für nähere Details klicken Sie bitte auf die [Einstellungen]- oder [Hilfe]-Fläche und kontrollieren Sie das Setup.

■ Über Einstellungen und Hilfe

Klicken Sie auf die [Einstellungen]-Fläche, wenn Sie das Photo Transport-Setup ändern möchten. Für Hilfe-Informationen zu den Bedienungsabläufen und zur Störungssuche klicken Sie bitte auf die [Hilfe]-Fläche von Photo Transport.

Benutzerregistrierung

Sie können sich über das Internet als Benutzer registrieren. Dazu müssen Sie natürlich über einen Internetanschluss für Ihren Computer verfügen.

1. Wählen Sie „Registrierung“ im Menü der CD-ROM.

- Damit wird Ihr Web-Browser gestartet und ruft die Webseite für die Benutzerregistrierung auf. Bitte befolgen Sie zum Registrieren die auf dem Bildschirm erscheinenden Anleitungen.

Kamera mit einem Macintosh benutzen

Installieren Sie die Software, die Sie für die verwendete Macintosh OS-Version und die beabsichtigten Zwecke benötigen.

Um dies zu tun:	Betriebssystem-Version	Diese Software installieren:	Siehe Seite:
Bilder auf dem Macintosh speichern und dort manuell betrachten	OS X	Keine Installation erforderlich.	75
Bilder automatisch auf dem Macintosh speichern/Bilder verwalten	OS X	Verwenden Sie iPhoto, das bei manchen Macintosh-Produkten mitgeliefert wird.	77
Movies abspielen	OS X	Die Wiedergabe kann mit QuickTime erfolgen, dass mit dem Betriebssystem mitgeliefert wird.	78

Kamera an den Computer anschließen und Dateien speichern



WICHTIG!

- Betrieb mit Mac OS X 10.0 wird von der Kamera nicht unterstützt. Der Betrieb wird nur für Mac OS 10.1, 10.2, 10.3, 10.4, 10.5 und 10.6 (mit dem OS-Standard-USB-Treiber) unterstützt.

Zur Beachtung :

- Sie können auch den Kartenschlitz des Computers (falls dort vorhanden) oder einen handelsüblichen Kartenleser verwenden, um Bilddateien direkt von der Speicherkarte der Kamera einzulesen. Näheres hierzu finden Sie in der Begleitdokumentation des Computers.

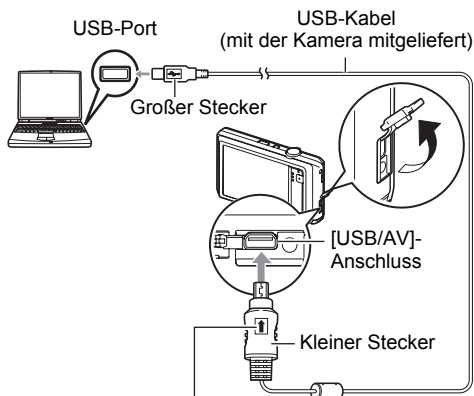
■ Anschließen der Kamera an den Computer und Speichern von Dateien

1. Schalten Sie die Kamera mit [ON/OFF] (Strom) aus.

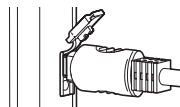
2. Verwenden Sie zum Anschließen an den Macintosh das mit der Kamera mitgelieferte USB-Kabel.

Die Kamera schaltet sich automatisch ein und das Laden des Akkus beginnt (Seite 17).

- Im Falle bestimmter Computermodele oder Anschlussbedingungen schaltet sich die Kamera eventuell nicht automatisch ein. Schalten Sie die Kamera in solchen Fällen mit [ON/OFF] (Strom) ein.
- Schieben Sie den Kabelstecker so tief in den USB-Port, dass er mit einem spürbaren Klicken einrastet. Wenn der Stecker nicht tief genug eingeschoben wird, können sich Übertragungsfehler und Funktionsstörungen ergeben.
- Wie in der Illustration gezeigt ist daran zu denken, dass das Metallteil des Steckers auch bei ganz eingeschobenem Stecker noch sichtbar ist.
- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels an einen USB-Port darauf, dass der Stecker korrekt auf den Port ausgerichtet ist.
- Die Kamera wird vom Computer eventuell nicht erkannt, wenn sie über einen USB-Hub angeschlossen wird. Nehmen Sie den Anschluss immer direkt an den USB-Port des Computers vor.
- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal über das USB-Kabel an den Computer anschließen, kann auf dem Computer eine Fehlermeldung erscheinen. Trennen Sie in diesem Falle das USB-Kabel ab und schließen Sie es dann wieder an.



Kontrollieren Sie, dass der Stecker des USB-Kabels mit dem Zeichen ↑ auf die Objektivseite ausgerichtet ist, und schließen Sie das Kabel an die Kamera an.



3. Doppelklicken Sie auf das Laufwerks-Icon der Kamera.

Die Kontrolllampe der Kamera leuchtet jetzt grün. In diesem Modus erfasst der Macintosh die in die Kamera eingesetzte Speicherkarte (oder, falls nicht eingesetzt, das eingebaute Memory der Kamera) als Laufwerk. Das Aussehen des Laufwerk-Icons ist je nach Mac OS-Version unterschiedlich.

4. Ziehen Sie den Ordner „DCIM“ auf den Ordner, in den er kopiert werden soll.

5. Wenn der Kopiervorgang beendet ist, ziehen Sie das Laufwerk-Icon bitte in den Papierkorb.

6. Trennen Sie die Kamera vom Computer.

■ Betrachten von kopierten Bildern

1. Doppelklicken Sie auf das Laufwerks-Icon der Kamera.

2. Doppelklicken Sie auf den „DCIM“-Ordner, um diesen zu öffnen.

3. Doppelklicken Sie auf den Ordner, der das zu betrachtende Bild enthält.

4. Doppelklicken Sie auf die zu betrachtende Bilddatei.

- Näheres zu den Dateinamen siehe „Ordnerstruktur im Speicher“ auf Seite 81.
- Ein Bild, das auf der Kamera gedreht worden ist, wird auf dem Macintosh-Bildschirm in der ursprünglichen (nicht gedrehten) Ausrichtung angezeigt.

Versuchen Sie auf keinen Fall, mit dem Computer Bilddaten zu modifizieren, löschen, bewegen oder umbenennen, die sich im eingebauten Memory der Kamera oder auf deren Speicherkarte befinden.

Dies kann Probleme bei den Bildverwaltungsdaten der Kamera verursachen, wodurch Bilder eventuell nicht mehr auf der Kamera abgespielt werden können oder die restliche Speicherkapazität drastisch verändert wird. Wenn Sie Bilder modifizieren, löschen, bewegen oder umbenennen wollen, führen Sie dies bitte nur bei Bildern durch, die auf dem Computer gespeichert sind.

WICHTIG!

- Auf keinen Fall während des Betrachtens oder Speicherns von Bildern das USB-Kabel abtrennen oder die Kamera bedienen. Dadurch können Daten korumpiert werden.

Bilder automatisch übertragen und auf dem Macintosh verwalten

Falls Ihr Computer unter Mac OS X läuft, können Sie Schnappschüsse mit iPhoto verwalten, das bei manchen Macintosh-Produkten mitgeliefert wird.

Movie abspielen

Sie können Movies auf einem Macintosh mit QuickTime abspielen, das mit dem Betriebssystem mitgeliefert wurde. Zum Abspielen eines Movies kopieren Sie dieses bitte zunächst auf den Macintosh und klicken Sie dann doppelt auf die Moviedatei.

■ Mindest-Systemanforderungen an Computer für Movie-Wiedergabe

Um mit dieser Kamera aufgenommene Movies auf einem Computer abspielen zu können, müssen mindestens die nachstehenden Systemanforderungen erfüllt sein.

Betriebssystem : Mac OS X 10.3.9 oder höher

Erforderliche Software: QuickTime 7 oder höher

- Die obigen Angaben bezeichnen empfohlene Systemumgebungen. Das Konfigurieren dieser Umgebung gewährleistet aber nicht in jedem Falle einwandfreien Betrieb.
- Durch bestimmte Einstellungen und andere installierte Software ist einwandfreies Abspielen von Movies eventuell nicht möglich.

■ Vorsichtsmaßnahmen zur Moviewiedergabe

Auf manchen Macintosh-Modellen ist eventuell keine einwandfreie Moviewiedergabe möglich. Falls Probleme auftreten, probieren Sie bitte Folgendes aus.

- Ändern Sie die Moviequalität-Einstellung auf „STD“.
- Upgraden Sie auf die neueste Version von QuickTime.
- Schließen Sie andere aktuell laufenden Anwendungen.

Auch wenn auf dem Macintosh keine einwandfreie Wiedergabe möglich ist, können Sie die Kamera über ihr mitgeliefertes AV-Kabel an den Videoeingang eines TVs oder Macintosh anschließen und die Movies auf diese Weise wiedergeben.



WICHTIG!

- Übertragen Sie die Moviedaten bitte unbedingt auf die Festplatte des Macintosh, bevor Sie versuchen, diese abzuspielen. Bei Daten, auf die über ein Netzwerk oder von einer Speicherkarte usw. zugegriffen wird, ist einwandfreie Moviewiedergabe nicht gewährleistet.

Benutzerregistrierung

Die Registrierung wird nur per Internet unterstützt. Bitte besuchen Sie zum Registrieren die folgende CASIO-Webseite:

<http://world.casio.com/qv/register/>

Benutzen einer Eye-Fi Wireless SD-Speicherkarte zum Übertragen von Bildern (Eye-Fi)

Bei Aufnahme mit einer in die Kamera eingesetzten Eye-Fi Wireless SD-Speicherkarte können die Bilddaten automatisch per Wireless-LAN an einen Computer übertragen werden.

- 1. Konfigurieren Sie den LAN-Zugangspunkt, das Übertragungsziel und die anderen Einstellungen für die Eye-Fi-Karte entsprechend den Anleitungen, die der Eye-Fi-Karte beiliegen.**
- 2. Setzen Sie die Eye-Fi-Karte nach dem Konfigurieren der Einstellungen in die Kamera ein und nehmen Sie auf.**

Die aufgenommenen Bilder werden per Wireless-LAN an den Computer usw. gesandt.

- Näheres finden Sie in der Begleitdokumentation der Eye-Fi-Karte.
- Bevor Sie eine neue Eye-Fi-Karte für die erste Verwendung formatieren, kopieren Sie bitte die Eye-Fi-Manager-Installationsdateien auf Ihren Computer. Führen Sie dies durch, bevor Sie die Karte formatieren.



WICHTIG!

- Die aufgenommenen Bilder werden per Wireless-LAN übertragen. Benutzen Sie die Eye-Fi-Karte nicht oder schalten Sie die Kommunikation der Eye-Fi-Karte aus (Seite 83), wenn Sie sich in einem Flugzeug oder an einem anderen Ort befinden, an dem drahtlose Kommunikation Einschränkungen unterliegt oder diese verboten ist.
- Das Eye-Fi-Icon wird im Farbdisplay angezeigt, wenn alle der drei nachstehenden Bedingungen erfüllt sind: Eye-Fi-Karte eingesetzt; Eye-Fi auf „Ein“ eingestellt; Status Ein (Seite 10).
- Die Ausschaltautomatikfunktion der Kamera ist bei laufender Bilddatenübertragung deaktiviert.
- Im Farbdisplay erscheint eine Bestätigungsmitteilung, wenn Sie versuchen, die Kamera bei laufender Bilddatenübertragung auszuschalten. Befolgen Sie die Instruktionen in den Mitteilungen (Seite 111).
- Die Übertragung einer großen Zahl von Bildern kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Abhängig vom Typ der verwendeten Eye-Fi-Karte und deren Einstellungen werden Bilder auf der Eye-Fi-Karte nach der Übertragung der Bilddaten möglicherweise gelöscht.
- Beim Aufnehmen eines Movies auf einer Eye-Fi-Karte kann die Datenaufzeichnung zu langsam ablaufen, was Bild- und/oder Tonauffälle verursachen kann.
- Abhängig von Kamera-Einstellungen, Akku-Ladezustand und Betriebsbedingungen ist unter Umständen keine einwandfreie Datenkommunikation über die Eye-Fi-Karte möglich.



Dateien und Ordner

Bei jedem Aufnehmen eines Schnappschusses oder Movies sowie bei allen anderen Vorgängen, in denen Daten gespeichert werden, erzeugt die Kamera eine Datei. Die Dateien werden durch Speichern in Ordnern gruppiert. Alle Dateien und Ordner besitzen einen eigenen unverwechselbaren Namen.

- Näheres dazu, wie die Ordner im Memory organisiert sind, finden Sie unter „Ordnerstruktur im Speicher“ (Seite 81).

Name und maximal zulässige Anzahl		Beispiel
Datei		
Jeder Ordner fasst bis zu 9999 Dateien mit Namen von CIMG0001 bis CIMG9999. Die Ergänzung hinter dem Dateinamen ist vom Dateityp abhängig.		Name der 26. Datei: CIMG0026.JPG Ergänzung Seriennummer (4 Stellen)
Ordner		
Ordner werden mit Namen von 100CASIO bis 999CASIO versehen. Das Memory kann maximal 900 Ordner enthalten. • BEST SHOT (Seite 39) enthält eine Beispielszene mit auf Bilder für Webauktionen optimierten Einstellungen. Abhängig vom Kamera-Modell ist diese Beispielszene entweder als „For eBay“ oder als „Auktion“ bezeichnet. – Mit der eBay-Szene aufgenommene Bilder werden im Ordner „100_EBAY“ gespeichert. – Mit Szene „Auktion“ aufgenommene Bilder werden im Ordner „100_AUCT“ gespeichert. • BEST SHOT umfasst auch eine als „For YouTube“ bezeichnete Szene mit Movie-Einstellungen, die auf Movieaufnahme zum Hochladen an YouTube optimiert sind. Mit der YouTube-Szene aufgenommene Bilder werden im Ordner „100YOUTB“ gespeichert.		Name des 100. Ordners: 100CASIO Seriennummer (3 Stellen)

- Sie können die Ordner- und Dateinamen auf Ihrem Computer einsehen. Näheres zum Anzeigen von Dateinamen im Farbdisplay der Kamera siehe Seite 10.
- Die zulässige Gesamtzahl der Ordner und Dateien richtet sich nach Bildgröße und Bildqualität sowie nach der Speicherkapazität der verwendeten Speicherkarte.

Speicherkartendaten

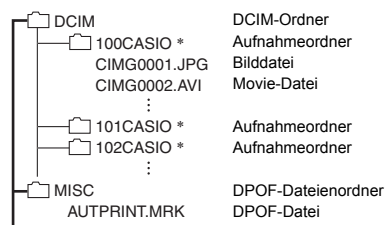
Die Kamera verwendet zum Aufzeichnen der von Ihnen aufgenommenen Bilder das DCF-Protokoll (DCF = Design rule for Camera File system).

■ Über DCF

Für DCF-konforme Bilder werden die folgenden Vorgänge unterstützt. Bitte beachten Sie aber, dass der einwandfreie Ablauf dieser Vorgänge von CASIO nicht garantiert ist.

- Übertragen von DCF-konformen Bildern dieser Kamera an eine Kamera eines anderen Herstellers und dortige Betrachtung.
- Drucken von DCF-konformen Bildern dieser Kamera auf einer Kamera eines anderen Herstellers.
- Übertragen von DCF-konformen Bildern einer anderen Kamera an diese Kamera und Betrachtung.

■ Ordnerstruktur im Speicher



* Andere Ordner werden erzeugt, wenn für die Aufnahme die folgenden BEST SHOT-Szenen verwendet werden: „For eBay“ oder „Auktion“ (Szenenname vom Kamera-Modell abhängig) oder „For YouTube“. Nachstehend sind die Namen der für die jeweilige Szene erzeugten Ordner aufgeführt.

- eBay-Szene: 100_EBAY
- Auktion-Szene: 100_AUCT
- YouTube-Szene: 100YOUTB

■ Unterstützte Bilddateien

- Mit dieser Kamera aufgenommene Bilddateien
- DCF-konforme Bilddateien

Auch wenn ein Bild DCF-konform ist, kann es auf dieser Kamera möglicherweise nicht angezeigt werden. Beim Anzeigen eines Bildes, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, kann es beträchtliche Zeit in Anspruch nehmen, bis das Bild im Farbdisplay der Kamera erscheint.

■ **Vorsichtsmaßnahmen zum eingebauten Memory und zur Speicherkarte**

- Beim Kopieren von Inhalten aus dem Memory an einen Computer sollten Sie stets den DCIM-Ordner mit sämtlichen Inhalten kopieren. Um bei zahlreichen DCIM-Ordnern den Überblick zu behalten, empfiehlt es sich, die Namen der Ordner nach den Kopieren auf den Computer in ein Datum oder Ähnliches zu ändern. Wenn ein DCIM-Ordner später wieder an die Kamera übertragen werden soll, ist der Name allerdings unbedingt wieder auf DCIM zu ändern. Die Kamera ist so konzipiert, dass nur eine Stammdatei mit dem Namen DCIM erkannt wird. Bitte beachten Sie auch, dass die Kamera Ordner im DCIM-Ordner nicht erkennen kann, wenn diese nicht mehr dieselben Namen aufweisen wie ursprünglich beim Kopieren von der Kamera auf den Computer.
- Ordner und Dateien müssen in Übereinstimmung mit der „Ordnerstruktur im Speicher“ von Seite 81 gespeichert sein, um von der Kamera korrekt erkannt zu werden.
- Sie können auch einen PC-Kartenadapter oder ein Speicherkarten-Lese-/Schreibgerät verwenden, um direkt auf die Kameradateien auf der Speicherkarte der Kamera zuzugreifen.

Andere Einstellungen (Einstellung)

Dieser Abschnitt erläutert weitere Menüpunkte, die zum Konfigurieren von Einstellungen und für andere Funktionen im Aufnahme- und Wiedergabemodus verwendet werden.

Näheres zur Menübedienung finden Sie auf Seite 41.

Ausschalten der Eye-Fi-Karte-Kommunikation (Eye-Fi)

Vorgehen

MENU → Setup → Eye-Fi

Wählen Sie „Aus“, um die Eye-Fi-Karte-Kommunikation zu deaktivieren (Seite 79).

Kamera-Soundeinstellungen konfigurieren (Sounds)

Vorgehen

MENU → Setup → Sounds

Start		Schaltet das Betriebsgeräusch zwischen ein und aus um.
Halbverschluss		
Verschluss		
Betrieb		
Lautstärke	Bedienung	Legt die Geräuschlautstärke fest. Diese Lautstärke-Einstellung wird auch bei Videoausgabe (über den USB/AV-Anschluss) (Seite 56) verwendet.
	Wiedergabe	Legt die Lautstärke der Movie-Tonausgabe fest. Diese Lautstärke-Einstellung wird auch bei Videoausgabe (über den USB/AV-Anschluss) (Seite 56) verwendet.

- Durch Einstellen von Stufe 0 wird die Ausgabe stumm geschaltet.

Ein- und Ausschalten des Startmovies (Starten)

Vorgehen

MENU → Setup → Starten

Wählen Sie „Ein“ für diese Einstellung, wenn bei jedem Einschalten das im Kameraspeicher vorinstallierte Movie abgespielt werden soll.

- Das Startmovie erscheint nicht, wenn die Kamera mit [▶] (Wiedergabe) eingeschaltet wird.

Generiereregeln für Dateinamen-Seriennummer festlegen (Datei-Nr.)

Vorgehen

MENU → Setup → Datei Nr.

Nach dem folgenden Vorgehen können Sie festlegen, nach welchen Regeln die in den Dateinamen verwendeten Seriennummern generiert werden (Seite 80).

Fortsetzen	Weist die Kamera an, an die zuletzt verwendete Dateinummer anzuknüpfen. Eine neue Datei erhält einen Namen mit der jeweils nächsten Folgenummer, auch wenn Dateien gelöscht wurden oder eine leere Speicherkarte eingesetzt ist. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt wird und auf dieser bereits Dateien gespeichert sind, bei denen die höchste Folgenummer der vorhandenen Dateinamen höher ist als die höchste der von der Kamera gespeicherten Folgenummern, beginnt die Nummerierung von neuen Dateien mit der um 1 erhöhten höchsten Folgenummer der vorhandenen Dateinamen.
Rücksetzen	Startet die Seriennummer wieder ab 0001, wenn alle Dateien gelöscht worden sind oder die Speicherkarte durch eine leere Karte ersetzt wurde. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt wird und bereits Dateien enthält, beginnt die Nummerierung von neuen Dateien mit der um 1 erhöhten höchsten Folgenummer der vorhandenen Dateinamen.

Vorgehen

MENU → Setup → Weltzeit

Reiseziel eingeben

Über die Weltzeitanzeige können Sie die aktuelle Uhrzeit einer anderen Zeitzone als der des Heimat-Stadtcodes einsehen, wenn Sie z.B. auf Reisen sind. Über die Weltzeit sind die Ortszeiten von 162 Städten aus 32 Zeitzonen rund um den Globus abrufbar.

1. Berühren Sie „Zielort“.

- Zum Ändern der Zone und Stadt für die Uhrzeit der Zone, in der Sie die Kamera normalerweise benutzen, wählen Sie bitte „Zuhause“.

2. Berühren Sie „Stadt“.

Um den Zielort auf Sommerzeit zu schalten, wählen Sie „Sommerzeit“ und dann die Einstellung „Ein“ (die Sommerzeit wird in bestimmten Regionen verwendet, um die aktuelle Uhrzeit über die warme Jahreszeit um eine Stunde vorzuverstellen).

3. Zeigen Sie durch Ziehen mit dem Finger nach oben und unten die Region des Zielorts an und wählen Sie sie durch Berühren.

4. Ziehen Sie mit dem Finger nach oben und unten, bis Sie den gewünschten Ort gefunden haben, und wählen Sie ihn durch Berühren.

WICHTIG!

- Bevor Sie die Weltzeit-Einstellungen vornehmen, machen Sie bitte unbedingt sicher, dass die Heimatstadt richtig auf den Ort eingestellt ist, an dem Sie wohnen oder die Kamera normalerweise benutzen. Falls nicht richtig eingestellt, wählen Sie bitte in Schritt 1 „Zuhause“ in der Anzeige und stellen Sie Heimatstadt, Datum und Uhrzeit wie erforderlich ein (Seite 87).

Zeitanzeige wählen

Legen Sie nach diesem Vorgehen die von der Kamera für den Heimatort und den Zielort angezeigte Zeit fest.

1. Berühren Sie „Zeitanzeige“.

2. Berühren Sie „Zuhause“ oder „Zielort“.

Dies konfiguriert die Zeiteinstellung für den im vorhergehenden Schritt berührten Ort.

Zeitstempel-Schnappschüsse (Zeitstempel)

Vorgehen

MENU → Setup → Zeitstempel

Sie können wahlweise nur das Aufnahmedatum oder Datum und Uhrzeit in die untere rechte Ecke Ihrer Schnappschüsse stempeln lassen.

- Nach dem Einstampeln der Datums- und Uhrzeitinformationen in einen Schnappschuss können diese nicht mehr bearbeitet oder gelöscht werden.

Beispiel: 10. Juli 2012, 1:25 Uhr nachmittags

Datum	2012/7/10
Datum&Zeit	2012/7/10 1:25pm
Aus	Kein Einstampeln von Datum und/oder Uhrzeit

- Wenn Sie Datum und/oder Uhrzeit nicht mit dem Zeitstempel einstampeln, ist dies später noch mit manchen Ausdruck-Anwendungen möglich.
- Das Stempeln erfolgt mit Bezug auf die Einstellungen von Datum und Uhrzeit (Seite 87) und die Displaystil-Einstellungen (Seite 87).

Uhr der Kamera einstellen (Einstellen)

Vorgehen

MENU → Setup → Einstellen

1. Berühren Sie den zu ändernden Wert (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute).
2. Berühren Sie „▲“ oder „▼“ zum Ändern des aktuell gewählten Werts.

- Sie können ein Datum im Bereich von 2001 bis 2049 eingeben.
- Wählen Sie bitte unbedingt eine Heimatstadt (Seite 85), bevor Sie Uhrzeit und Datum einstellen. Wenn beim Einstellen von Uhrzeit und Datum eine falsche Stadt als Heimatstadt eingestellt ist, stimmen Uhrzeit und Datum der Weltzeitstädte (Seite 85) nicht.
- Zum Umschalten zwischen dem 12-Stunden- und 24-Stunden-Format berühren Sie bitte das 12/24-Stunden-Schalter-Icon.
- Wenn Sie den Finger auf „▲“ oder „▼“ gelegt halten, erfolgt das Scrollen mit hoher Geschwindigkeit.



12/24-Stunden-
Umschalt-Icon

3. Berühren Sie „OK“.

Datumsstil festlegen (Datumsstil)

Vorgehen

MENU → Setup → Datumsstil

Sie können zwischen drei verschiedenen Varianten für das Datum wählen.

Beispiel: 10. Juli 2012

JJ/MM/TT	12/7/10
TT/MM/JJ	10/7/12
MM/TT/JJ	7/10/12

Anzeigesprache anweisen (Language)

Vorgehen

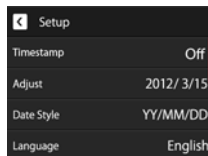
MENU → Setup → Language

■ Wählen Sie die gewünschte Anzeigesprache.

1. Berühren Sie auf dem Farbdisplay „Setup“.

2. Berühren Sie „Language“.

3. Ziehen Sie mit dem Finger nach oben und unten, bis Sie die gewünschte Sprache gefunden haben, und wählen Sie sie durch Berühren.



- Die Wahl einer Anzeigesprache wird bei Kameramodellen für bestimmte geographische Gebiete eventuell nicht unterstützt.

Touchpanel kalibrieren (TP-Kalibr.)

Vorgehen

MENU → Setup → TP-Kalibr.

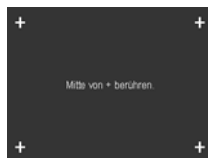
Kalibrieren Sie das Touchpanel, wenn die Bedienung durch Berührung nicht das gewünschte Resultat hat oder das Touchpanel schlecht anspricht.

1. Berühren Sie „Start“.

2. Berühren Sie die Mittelpunkte der vier im Display erscheinenden Kreuzmarkierungen „+“. Warten Sie bei dieser Bedienung jeweils, bis das nächste Kreuz erscheint.

Die Meldung „Fertig“ zeigt an, dass die Kalibrierung des Touchpanels beendet ist.

- Berühren Sie bei jeder Kreuzmarkierung (+) behutsam den Mittelpunkt.



Bereitschaftsfunktion einstellen (Bereitschaft)

Vorgehen

MENU → Setup → Bereitschaft

Diese Funktion schaltet das Farbdisplay aus, wenn über eine voreingestellte Zeitdauer keine Kamerabedienung mehr erfolgt. Drücken Sie eine beliebige Taste oder berühren Sie den Bildschirm, um das Farbdisplay wieder einzuschalten.

Ansprechzeit-Einstellungen: 30 sek., 1 min., 2 min., Aus (Bei „Aus“ ist die Bereitschaftsfunktion deaktiviert.)

- Wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt, ist die Bereitschaftsfunktion deaktiviert.
 - Im Wiedergabemodus
 - Während die Kamera an einen Computer oder ein anderes Gerät angeschlossen ist
 - Bei laufender Diashow
 - Bei laufender Aufnahme und Wiedergabe eines Movies
- Wenn die Bereitschaftsfunktion und die Ausschaltautomatik gleichzeitig eingeschaltet sind, erhält die Ausschaltautomatik Vorrang.

Ausschaltautomatik einstellen (Ausschaltaut.)

Vorgehen

MENU → Setup → Ausschaltaut.

Die Ausschaltautomatik schaltet die Kamera automatisch aus, wenn über eine voreingestellte Zeit keine Kamerabedienung mehr erfolgt.

Ansprechzeit-Einstellungen: 1 min., 2 min., 5 min. (Im Wiedergabemodus beträgt die Ansprechzeit stets 5 Minuten.)

- Wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt, ist die Ausschaltautomatik deaktiviert.
 - Während die Kamera an einen Computer oder ein anderes Gerät angeschlossen ist
 - Bei laufender Diashow
 - Bei laufender Aufnahme und Wiedergabe eines Movies

Bildschirm-Seitenverhältnis und Video-Ausgabesystem wählen (Videoausgabe)

Vorgehen

MENU → Setup → Videoausgabe

Dieser Abschnitt beschreibt das Vorgehen zum Wählen von NTSC oder PAL als Video-Ausgabesystem. Sie können auch das Bildseitenverhältnis auf 4:3 oder 16:9 festlegen.

NTSC	In Japan, den U.S.A. und anderen Ländern verwendetes Videosystem
PAL	In Europa und anderen Gebieten verwendetes Videosystem

4:3	Normales TV-Bildseitenverhältnis
16:9	Breitbild-Seitenverhältnis

- Wählen Sie das geeignete Bildseitenverhältnis (4:3 oder 16:9) für den zu verwendenden Fernseher. Die Bilder werden nicht korrekt angezeigt, wenn das falsche Bildseitenverhältnis gewählt ist.
- Die Bilder werden nicht korrekt angezeigt, wenn die Videoausgabe der Kamera nicht auf das vom Fernseher oder anderen Videogerät verwendete System geschaltet ist.
- Die Bilder können vom Fernseh- bzw. Videogerät nicht korrekt angezeigt werden, wenn dieses nicht für NTSC oder PAL geeignet ist.

Eingebautes Memory oder eine Speicherkarte formatieren (Format)

Vorgehen

MENU → Setup → Format

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird durch diese Bedienung die Speicherkarte formatiert. Falls keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird stattdessen das eingebaute Memory formatiert.

- Durch den Formatierungsvorgang werden sämtliche Inhalte der Speicherkarte bzw. des eingebauten Memorys gelöscht. Dies kann nicht rückgängig gemacht werden. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren, dass die auf der Karte bzw. im eingebauten Memory enthaltenen Daten nicht mehr benötigt werden.
- Formatieren des eingebauten Memorys löscht folgende Daten.
 - Geschützte Bilder
 - Startanzeige
- Durch Formatieren einer Speicherkarte werden folgende Daten gelöscht.
 - Geschützte Bilder
- Kontrollieren Sie vor Anschließen den Ladezustand des Akkus, bevor Sie eine Formatierung beginnen, und stellen Sie sicher, dass dieser ausreichend ist. Falls sich die Kamera während des Formatierens abschaltet, erfolgt eventuell keine korrekte Formatierung und die Kamera arbeitet nicht mehr normal.

Kamera auf die Werksvorgaben zurückstellen (Rücksetzen)

Vorgehen

MENU → Setup → Rücksetzen

Näheres zu den Werksvorgaben der Kamera finden Sie auf Seite 104.

Die nachstehenden Einstellungen werden nicht zurückgesetzt.

Weltzeit-Einstellungen, Uhreinstellungen, Datumsstil, Anzeigesprache, Videoausgang

Vorsichtsmaßnahmen zur Benutzung

■ Nicht in Bewegung benutzen

- Benutzen Sie die Kamera auf keinen Fall während des Lenkens eines Automobils oder anderen Fahrzeugs oder im Gehen. Wenn Sie auf das Display schauen, während Sie in Bewegung sind, kann dies unter Umständen einen schweren Unfall zur Folge haben.

■ Nicht direkt die Sonne oder helles Licht betrachten

- Blicken Sie nie durch den Sucher der Kamera direkt in die Sonne oder eine andere helle Lichtquelle. Dies könnte eine Augenschädigung zur Folge haben.

■ Blitz

- Verwenden Sie den Blitz nie in Bereichen, in denen entflammbare oder explosive Gase vorhanden sein könnten. Unter solchen Bedingungen besteht Feuer- und Explosionsgefahr.
- Lösen Sie den Blitz nie auf eine Person gerichtet aus, die ein Kraftfahrzeug lenkt. Dies könnte die Sicht des Fahrers stören und möglicherweise einen Unfall zur Folge haben.
- Den Blitz auf keinen Fall zu nahe an den Augen des Motivs auslösen. Dies könnte eine Augenschädigung zur Folge haben.

■ Farbdisplay

- Falls das Farbdisplay brechen sollte, berühren Sie bitte auf keinen Fall die enthaltene Flüssigkeit. Anderenfalls besteht die Gefahr von Hautentzündungen.
- Falls Displayflüssigkeit in den Mund geraten sollte, bitte sofort den Mund ausspülen und einen Arzt konsultieren.
- Falls die Displayflüssigkeit in die Augen oder auf die Haut gerät, sofort mindestens 15 Minuten mit sauberem Wasser abspülen und einen Arzt konsultieren.

■ Anschlüsse

- Schließen Sie auf keinen Fall andere als die für Verwendung mit dieser Kamera genannten Geräte an die Buchsen an. Bei Anschluss eines nicht dafür genannten Gerätes kann Brand- und Stromschlaggefahr bestehen.

■ Transport

- Benutzen Sie die Kamera nie in einem Flugzeug oder an anderen Orten, wo die Benutzung solcher Geräte untersagt ist. Bei unsachgemäßer Benutzung besteht das Risiko eines ernsten Unfalls.

■ Rauch, ungewöhnlicher Geruch, Überhitzung und andere Störungsanzeichen

- Wenn die Kamera bei Rauchentwicklung, ungewöhnlichem Geruch oder Überhitzung weiter benutzt wird, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Führen Sie in solchen Fällen bitte sofort die folgenden Schritte aus.
 1. Schalten Sie die Kamera aus.
 2. Entnehmen Sie den Akku aus der Kamera, wobei dafür zu sorgen ist, dass Sie vor Verbrennungen geschützt sind.
 3. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den nächsten autorisierten CASIO Kundendienst.

■ Wasser und Fremdkörper

- Wenn Wasser, andere Flüssigkeiten oder Fremdkörper (insbesondere Metall) in die Kamera eingedrungen sind, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Führen Sie in solchen Fällen bitte sofort die folgenden Schritte aus. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Kamera bei Regen oder Schnee, am Meer und anderen Gewässern oder in Badezimmern benutzt wird.
 1. Schalten Sie die Kamera aus.
 2. Entnehmen Sie den Akku aus der Kamera.
 3. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den nächsten autorisierten CASIO Kundendienst.

■ Herunterfallen und unsachgemäße Behandlung

- Wenn die Kamera zu Boden gefallen ist oder anderweitig unsachgemäßer Behandlung ausgesetzt war und weiter benutzt wird, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Führen Sie in solchen Fällen bitte sofort die folgenden Schritte aus.
 1. Schalten Sie die Kamera aus.
 2. Entnehmen Sie den Akku aus der Kamera.
 3. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den nächsten autorisierten CASIO Kundendienst.

■ Von Feuer fernhalten

- Setzen Sie die Kamera keinem Feuer aus. Anderenfalls besteht Explosions-, Brand- und Stromschlaggefahr.

■ Zerlegen und Modifikationen

- Versuchen Sie auf keinen Fall, die Kamera zu zerlegen oder in irgendeiner Weise zu modifizieren. Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr und die Gefahr von Verbrennungen oder anderen Verletzungen. Etwaige Überprüfungen sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten unbedingt von Ihrem Fachhändler oder dem nächsten autorisierten CASIO Kundendienst ausführen lassen.

■ Zu vermeidende Orte

- Belassen Sie die Kamera auf keinen Fall an folgenden Orten. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
 - An sehr feuchten oder staubigen Orten
 - In Küchen oder an anderen Orten mit öligem Rauch
 - In der Nähe von Heizteppichen, an Orten mit direkter Sonnenbestrahlung, in einem in der Sonne stehenden geschlossenen Fahrzeug und an anderen Orten mit hohen Temperaturen
- Legen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen oder hohen Regalen ab. Die Kamera könnte herunterfallen, wodurch Verletzungsgefahr besteht.

■ Sichern von wichtigen Daten

- Fertigen Sie stets Sicherungskopien von wichtigen Daten im Kamera-Memory an, indem Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichermedium übertragen. Bitte denken Sie daran, dass die Daten der Kamera bei Störungen, Reparaturen usw. verloren gehen können.

■ Speicherschutz

- Wenn Sie den Akku der Kamera austauschen, ist unbedingt nach dem dafür in der Kamera-Dokumentation angegebenen Verfahren vorzugehen. Bei einem falsch ausgeführtem Austauschen des Akkus können die Daten im Kamera-Memory beschädigt oder gelöscht werden.

■ Akku

- Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich den USB-Netzadapter (AD-C53U) oder das dafür angegebene Gerät. Wenn versucht wird, den Akku mit einem dafür nicht geeigneten Gerät aufzuladen, besteht Überhitzungs-, Brand- und Stromschlaggefahr.
- Den Akku keinem Wasser aussetzen und nicht in Süß- oder Salzwasser tauchen. Anderenfalls kann der Akku beschädigt, sein Leistungsvermögen beeinträchtigt oder die Lebensdauer des Akkus verkürzt werden.
- Der Akku ist für ausschließliche Verwendung mit einer CASIO Digitalkamera bestimmt. Bei Verwendung für andere Geräte besteht die Gefahr, dass der Akku beschädigt, sein Leistungsvermögen beeinträchtigt oder die Lebensdauer des Akkus verkürzt wird.
- Bei Missachtung der nachstehenden Vorsichtsmaßnahmen besteht Überhitzungs-, Brand- und Explosionsgefahr.
 - Benutzen oder lagern Sie den Akku nie in der Nähe von offenen Flammen.
 - Setzen Sie den Akku keiner Hitze oder Feuer aus.
 - Tragen oder lagern Sie den Akku nie zusammen mit elektrisch leitenden Objekten (Halsketten, Bleistiftminen usw.).
 - Den Akku auf keinen Fall zerlegen, mit einer Nadel bearbeiten, übermäßiger Krafteinwirkung (Hammerschläge, Fußtritte usw.) aussetzen oder zu löten versuchen. Den Akku nicht in Mikrowellenherde, Heizgeräte, Hochdruckgeräte usw. legen.

- Falls Sie beim Benutzen, Laden oder Lagern eines Akkus Leckage, ungewöhnlichen Geruch, Wärmeentwicklung, Verfärbungen, Verformungen oder einen anderen nicht normalen Zustand feststellen, den Akku sofort aus der Kamera entnehmen und von offenen Flammen entfernt halten.
- Lassen Sie den Akku nicht in direkter Sonne, in einem in der Sonne geparkten Fahrzeug oder an anderen Orten mit hohen Temperaturen liegen. Anderenfalls kann der Akku beschädigt, sein Leistungsvermögen beeinträchtigt oder die Lebensdauer des Akkus verkürzt werden.
- Falls der Akku-Ladevorgang nicht normal innerhalb der angegebenen Ladezeit endet, das Laden sicherheitshalber beenden und beim Fachhändler oder dem nächsten autorisierten CASIO Kundendienst nachfragen. Falls der Akku weiter geladen wird, besteht Überhitzungs-, Brand- und Explosionsgefahr.
- Akkuflüssigkeit kann Augenschäden verursachen. Falls die Flüssigkeit versehentlich in die Augen geraten sollte, die Augen sofort mit sauberem Leitungswasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.
- Bitte lesen Sie vor dem Benutzen oder Laden des Akkus unbedingt die mit der Kamera und dem USB-Netzadapter mitgelieferte Dokumentation.
- Falls ein Akku von Kindern benutzt wird, sorgen Sie bitte dafür, dass diese von einem verantwortlichen Erwachsenen in den Vorsichtsmaßnahmen und der sachgemäßen Handhabung unterwiesen werden und in der Lage sind, mit dem Akku richtig umzugehen.
- Wenn ausgetretene Akkuflüssigkeit auf die Haut geraten ist, diese sofort mit sauberem Leitungswasser abspülen. Längerer Kontakt mit der Akkuflüssigkeit kann Hautreizungen verursachen.

■ **Akkubetriebsdauer**

- Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Akku-Dauerbetriebszeiten sind ungefähre Orientierungsgrößen für die Zeit, bis die Kamera sich wegen nicht mehr ausreichender Ladung ausschaltet, wenn die Spannungsversorgung der Kamera im Normaltemperaturbereich (23°C) über den Spezial-Akku erfolgt. Die Angaben garantieren nicht, dass diese Zeiten im praktischen Betrieb tatsächlich erreicht werden. Die tatsächliche Akkubetriebszeit wird auch durch Faktoren wie die Umgebungstemperatur und die Lagerbedingungen und Lagerzeit des Akkus stark beeinflusst.
- Wenn die Kamera eingeschaltet bleibt, kann der Akku entladen werden und die Akku-Ladezustandswarnung aufleuchten. Schalten Sie die Kamera stets aus, wenn sie nicht mehr benutzt wird.
- Die Akku-Ladezustandswarnung zeigt an, dass die Kamera sich in Kürze ausschaltet, weil die Akkuladung nicht mehr ausreichend ist. Laden Sie den Akku bitte umgehend wieder auf. Wenn Sie den Akku stark oder ganz entladen lange in der Kamera belassen, kann dies zum Austreten von Akkuflüssigkeit und zur Beschädigung von Daten führen.

■ Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz vor Datenfehlern

Ihre Digitalkamera wurde unter Verwendung von digitalen Präzisionsteilen hergestellt. In den folgenden Fällen besteht allerdings die Gefahr, dass die Daten im Memory der Kamera korumpiert werden.

- Wenn der Akku oder die Speicherkarte während eines laufenden Vorgangs aus der Kamera entnommen wird
- Wenn der Akku oder die Speicherkarte entnommen wird, solange nach dem Ausschalten der Kamera noch die Kontrolllampe grün blinkt
- Wenn während einer laufenden Übertragung das USB-Kabel abgetrennt wird
- Wenn ein nicht mehr ausreichend geladener Akku verwendet wird
- Bei anderen anormalen Betriebsbedingungen

In den vorgenannten Fällen erscheint eventuell eine Fehlermeldung im Farbdisplay (Seite 111). Befolgen Sie die für die Meldung geltenden Instruktionen.

■ Betriebsbedingungen

- Zulässiger Betriebstemperaturbereich: 0 bis 40°C
- Betriebsluftfeuchtigkeit: 10 bis 85 % (kondensationsfrei)
- Verwenden oder lagern Sie die Kamera nicht an den folgenden Orten.
 - An Orten mit direkter Sonnenbestrahlung oder sehr feuchten, staubigen oder sandigen Orten
 - Nahe an Klimaanlage und in anderen Zonen mit extremen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit
 - In einem Fahrzeug an heißen Tagen und an Orten mit starken Vibrationen

■ Kondensation

Bei plötzlichen oder heftigen Temperaturänderungen, wie wenn die Kamera an einem Wintertag aus dem Freien in einen warmen Raum gebracht wird, kann sich durch Kondensation innen in der Kamera und außen am Gehäuse Feuchtigkeit abschlagen (Bildung von Kondenswasser) und eine Funktionsstörung verursachen. Verschließen Sie die Kamera vor einem Ortswechsel in einem Plastikbeutel, um Kondensation vorzubeugen. Lassen Sie die Kamera dann im geschlossenen Beutel akklimatisieren, bis die Luft im Beutel die Lufttemperatur des neuen Orts erreicht hat. Entnehmen Sie die Kamera danach aus dem Beutel und öffnen Sie für einige Stunden den Akkufachdeckel.

■ Objektiv

- Beim Säubern der Objektivlinse nicht zu stark drücken. Anderenfalls kann die Linse zerkratzt werden und es kann zu Fehlbetrieb kommen.
- Bei manchen Bildtypen können sich mitunter leichte Verzerrungen ergeben, wie zum Beispiel eine leichte Krümmung bei geraden Linien. Dies ist durch die Eigenschaften der Linsen bedingt und stellt keinen Fehlbetrieb der Kamera dar.

■ Pflege der Kamera

- Berühren Sie die Linse oder das Blitzfenster auf keinen Fall mit den Fingern. Fingerabdrücke, Staub und andere Fremdkörper auf der Objektivlinse können die Bildaufnahme beeinträchtigen. Halten Sie Objektivlinse und Blitzfenster mit Hilfe eines Handgebläses oder anderen geeigneten Hilfsmittels frei von Staub und Schmutz und verwenden Sie zum Abwischen ein weiches, trockenes Tuch.
- Wischen Sie das Kameragehäuse zum Reinigen mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

■ Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung verbrauchter Akkus

- Isolieren Sie die Plus- und Minuspole mit Isolierband etc.
- Ziehen Sie nicht die Umkleidung eines Akkus ab.
- Versuchen Sie nicht, einen Akku zu zerlegen.

■ Wichtige Hinweise zur Handhabung des USB-Netzadapters



- Schließen Sie das Netzkabel auf keinen Fall an eine Netzdose an, die eine andere als die am Netzkabel angegebene Spannung führt. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
 - Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigung und Bruch. Legen oder stellen Sie keine schweren Objekte auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner starken Hitze aus. Das Netzkabel könnte beschädigt werden, wodurch Brand- und Stromschlaggefahr besteht.
 - Versuchen Sie auf keinen Fall, das Netzkabel zu modifizieren, und verhindern Sie, dass es stark gebogen oder verdreht wird oder am Kabel gezogen wird. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
 - Schließen Sie das Netzkabel auf keinen Fall mit nassen Händen an die Netzdose an und ziehen Sie es nicht mit nassen Händen ab. Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr.
 - Schließen Sie das Netzkabel nicht an eine Netzdose oder ein Verlängerungskabel an, die bzw. das gleichzeitig auch für andere Geräte verwendet wird. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
 - Falls das Netzkabel beschädigt werden sollte (und Leiter freiliegen oder durchtrennt sind), wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten CASIO Kundendienst, um es reparieren zu lassen. Bei Weiterbenutzung eines beschädigten Netzkabels besteht Brand-, Störungs- und Stromschlaggefahr.
-
- Der USB-Netzadapter erwärmt sich beim Laden etwas. Dies ist normal und nicht als Anzeichen für eine Störung zu verstehen.
 - Trennen Sie das Netzkabel von der Netzdose, wenn der USB-Netzadapter nicht benutzt wird.
 - Verwenden Sie zum Reinigen des Netzkabels (insbesondere Stecker) keine chemischen Wasch- oder Reinigungsmittel.
 - Decken Sie den USB-Netzadapter auf keinen Fall mit einer Decke oder Ähnlichem ab. Anderenfalls besteht Brandgefahr.

■ Weitere Vorsichtsmaßnahmen

Die Kamera kann sich während der Benutzung etwas erwärmen. Dies ist normal und nicht als Anzeichen für eine Störung zu verstehen.

■ Urheberrechte (Copyright)

Außer zur eigenen privaten Unterhaltung ist eine unbefugte Verwendung von Schnappschüssen oder Movies aus Bildern, an denen andere Personen das Urheberrecht besitzen, ohne Genehmigung der betreffenden Rechtsinhaber durch das Urheberrecht untersagt. In manchen Fällen kann auch die Aufnahme von öffentlichen Aufführungen, Shows, Ausstellungen usw. vollständig untersagt sein, auch wenn diese der eigenen privaten Unterhaltung dient. Weiterhin ist unabhängig davon, ob solche Dateien käuflich erworben oder gratis erhalten wurden, eine vom Urheberrechtsinhaber nicht genehmigte Veröffentlichung auf einer Website, File-Sharing-Site oder anderen Internet-Seite sowie anderweitige Weitergabe an Dritte durch das Urheberrecht und internationale Verträge streng untersagt. Wenn Sie z.B. Bilder, die Sie selbst aus Fernsehprogrammen, Live-Konzerten, Musikvideos usw. fotografiert bzw. aufgenommen haben, im Internet hochladen oder verbreiten, können dadurch die Rechte anderer verletzt werden. CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für einen die Urheberrechte anderer oder das Urheberrecht verletzenden Gebrauch dieses Produkts.

Die nachstehenden, in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Bezeichnungen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Inhaber.

Bitte beachten Sie, dass die Kennzeichnungen TM für Marken und [®] für eingetragene Marken im Text dieser Bedienungsanleitung nicht verwendet werden.

- Das SDXC-Logo ist eine Marke von SD-3C, LLC.
- Microsoft, Windows, Windows Media, Windows Vista, Windows 7 und DirectX sind eingetragene Marken oder Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS, QuickTime und iPhoto sind Marken von Apple Inc.
- Adobe und Reader sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated.
- YouTube und das YouTube-Logo sind eingetragene Marken oder Marken von Google Inc.
- Eye-Fi und das Eye-Fi-Logo sind Marken von Eye-Fi, Inc.
- EXILIM, Photo Transport und YouTube Uploader for CASIO sind eingetragene Marken oder Marken von CASIO COMPUTER CO., LTD.
- Alle anderen in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Firmen- oder Produktnamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehmen.

Jedwedes nicht genehmigtes kommerzielle Kopieren, Verteilen und Kopieren der mitgelieferten Software über ein Netzwerk ist untersagt.

Die YouTube-Upload-Funktionalität dieses Produkt ist unter Lizenz von YouTube, LLC einbezogen. Das Vorhandensein der YouTube-Upload-Funktionalität in diesem Produkt ist nicht als Sponsoring oder Empfehlung des Produkts durch YouTube, LLC zu verstehen.

Laden

■ Wenn die Kontrolllampe der Kamera rot zu blinken beginnt...

Wenn die Kontrolllampe beim Laden rot zu blinken beginnt, bedeutet dies, dass aus einem der nachstehenden Gründe kein weiteres Laden mehr möglich ist. Führen Sie die nachstehend beschriebenen Maßnahmen zur Behebung des Problems aus und versuchen Sie das Laden erneut.

Übermäßig hohe oder niedrige Umgebungs- oder Akkutemperatur

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, warten Sie eine Weile, bis die Kamera wieder den Temperaturbereich von 5 °C bis 35 °C erreicht hat, und versuchen Sie das Laden dann erneut.

Sicherheitszeitschalter aktiviert

Wenn ein Akku lange Zeit nicht benutzt wurde, kann das Laden bei bestimmten Computertypen und Anschlussbedingungen länger als die normalerweise erforderliche Zeit dauern. Wenn das Laden über sechs Stunden dauert, wird es von einem Sicherheitszeitschalter automatisch abgebrochen, auch wenn der Akku noch nicht voll geladen ist. Wenn der Akku lange Zeit nicht benutzt wurde, kann es vorkommen, dass das Laden schon nach etwa 45 Minuten automatisch abgebrochen wird.

- 1) Bei einem Akku, der lange Zeit nicht benutzt wurde.

Trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es dann wieder an, um das Laden fortzusetzen.

- 2) Ungenügende Stromversorgung bei Anschluss an einen Computer
Direkt an einen USB-Port mit 500 mA Stromabgabe anschließen.

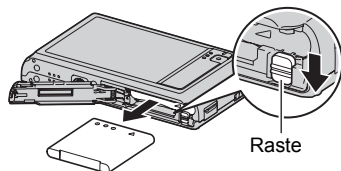
Für nähere Auskünfte zu den Stromversorgungseigenschaften eines Computer-USB-Ports wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Computers. Durch Abtrennen und erneutes Anschließen des USB-Kabels wird das Laden zwar wieder fortgesetzt, bei einer geringen Stromversorgungskapazität des Computers kann es aber erforderlich sein, dies mehrere Male zu wiederholen.

Falls das Problem auch nach den obigen Maßnahmen noch besteht, ist eventuell der Akku defekt. Wenden Sie sich in diesem Falle bitte an den nächsten autorisierten CASIO Kundendienst.

Akku auswechseln

1. Öffnen Sie den Akkufachdeckel und entnehmen Sie den enthaltenen Akku.

Richten Sie die Kamera mit der Farbdisplay-Seite nach oben und schieben Sie die Raste in die vom Pfeil in der Illustration gezeigte Richtung. Wenn der Akku ausgerastet ist, ziehen Sie ihn bitte ganz aus der Kamera heraus.



2. Setzen Sie den neuen Akku ein.

Akku-Vorsichtsmaßnahmen

■ Vorsichtsmaßnahmen zur Benutzung

- Die mit einem Akku mögliche Betriebszeit ist bei kalten Temperaturen stets kürzer als bei normalen Temperaturen. Dies ist durch die Eigenschaften des Akkus und nicht durch die Kamera bedingt.
- Laden Sie den Akku bei Temperaturen im Bereich von 5°C bis 35°C. Außerhalb dieses Temperaturbereichs kann das Laden länger dauern oder sogar unmöglich sein.
- Versuchen Sie nicht, das Außenschild eines Akkus zu entfernen.
- Wenn ein Akku nach vollem Aufladen nur noch eine begrenzte Betriebszeit ermöglicht, hat der Akku wahrscheinlich das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Ersetzen Sie den Akku dann durch einen neuen.

■ Vorsichtsmaßnahmen zur Lagerung

- Wenn die Kamera lange Zeit im geladenen Zustand gelagert wird, können sich die Eigenschaften des Akkus verschlechtern. Falls die Kamera längere Zeit nicht verwendet wird, sollte sie daher vor der Lagerung vollständig entladen werden.
- Nehmen Sie stets den Akku aus der Kamera, wenn diese vorerst nicht mehr benutzt wird. Falls der Akku in der Kamera belassen wird, kann er sich vollständig entladen, was einige Zeit zum Laden erforderlich macht, wenn die Kamera wieder benutzt werden soll.
- Lagern Sie Akkus an einem kühlen, trockenen Ort (20°C oder niedriger).
- Um einer übermäßigen Entladung eines nicht benutzten Akkus vorzubeugen, laden Sie diesen bitte alle sechs Monate voll auf, setzen Sie ihn in die Kamera ein und brauchen Sie dann die Ladung vollständig auf.

Benutzen der Kamera im Ausland

■ Vorsichtsmaßnahmen zur Benutzung

- Der mitgelieferte USB-Netzadapter ist für den Anschluss an 100 V bis 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, geeignet. Die Form des erforderlichen Netzkabelsteckers kann aber je nach Land oder Gebiet unterschiedlich sein. Bevor Sie Kamera und USB-Netzadapter mit auf Reisen nehmen, erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Reisebüro nach den diesbezüglichen Verhältnissen im Zielland.
- Schließen Sie den USB-Netzadapter nicht über einen Spannungswandler oder ein ähnliches Gerät an die Stromversorgung an. Dies könnte einen Defekt zur Folge haben.

■ Zusätzliche Akkus

- Es wird empfohlen, auf Reisen zusätzliche voll geladene Akkus (NP-120) mitzunehmen, um nicht auf Aufnahmen verzichten zu müssen, weil der Akku entladen ist.

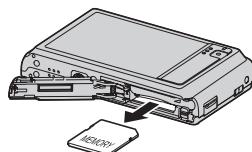
Verwendung einer Speicherkarte

Näheres zu den unterstützten Speicherkarten und zum Einsetzen einer Speicherkarte finden Sie auf Seite 21.

Austauschen der Speicherkarte

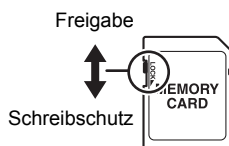
Drücken Sie die Speicherkarte kurz an und geben Sie sie dann frei. Dadurch springt sie etwas aus dem Speicherkartenschlitz vor. Ziehen Sie die Karte mit den Fingern heraus und schieben Sie dann die neue Karte ein.

- Ziehen Sie die Karte auf keinen Fall aus der Kamera, solange noch die Kontrolllampe grün blinkt. Anderenfalls kann die Bildspeicherung scheitern und eventuell sogar die Speicherkarte beschädigt werden.



■ Verwenden einer Speicherkarte

- SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten besitzen einen Schreibschutzschalter. Verwenden Sie diesen Schalter, um die gespeicherten Daten vor versehentlichem Löschen zu schützen. Bitte beachten Sie, dass Sie den Schreibschutz einer SD-Speicherkarte zuvor wieder aufheben müssen, wenn Sie auf der Karte wieder aufnehmen, diese neu formatieren oder darauf gespeicherte Bilder löschen wollen.
- Wenn sich eine Speicherkarte bei der Bildwiedergabe nicht mehr normal verhält, kann die normale Funktion durch erneutes Formatieren wieder hergestellt werden (Seite 91). Es wird allerdings empfohlen, stets mehrere Speicherkarten mitzunehmen, wenn Sie die Kamera weit entfernt von zuhause oder dem Büro verwenden.



- Wenn Sie wiederholt Daten auf einer Speicherkarte speichern und löschen, kann sich das Speichervermögen verschlechtern. Aus diesem Grund wird empfohlen, Speicherkarten regelmäßig neu zu formatieren.
- Durch statische Elektrizität, elektrisches Rauschen und andere externe Einflüsse können die Daten korruptiert oder sogar gelöscht werden. Sie sollten zu wichtigen Daten daher stets eine Sicherungskopie auf einem anderen Medium (CD-R, CD-RW, Festplatte usw.) anfertigen.

■ Vorsichtsmaßnahmen zu Speicherkarten

Bestimmte Speicherkartentypen können die Verarbeitungsgeschwindigkeit verlangsamen. Probleme können sich insbesondere beim Speichern von hochwertigen Movies (HD) ergeben. Bei Verwendung des eingebauten Speichers der Kamera oder bestimmter Speicherkartentypen kann die Datenaufzeichnung zu lange dauern, wodurch Bild- und/oder Tonausfälle auftreten können. Dieser Zustand wird durch das Moviequalität-Icons im Farbdisplay auf Gelb angezeigt. Es wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer maximalen Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 10 MB pro Sekunde zu verwenden.

■ Entsorgung oder Übergabe einer Speicherkarte oder Kamera an einen neuen Besitzer

- Die Formatier- und Löschfunktionen der Kamera löschen die Dateien auf der Speicherkarte nicht tatsächlich. Die Originaldaten bleiben auf der Karte erhalten. Beachten Sie bitte, dass Sie für die Daten auf einer Speicherkarte verantwortlich sind. Wenn Sie eine Speicherkarte oder die Kamera entsorgen oder einer dritten Person aushändigen möchten, wird daher empfohlen, wie nachstehend beschrieben vorzugehen.
 - Wenn Sie eine Speicherkarte entsorgen, zerstören Sie die Karte bitte physisch oder verwenden Sie im Fachhandel erhältliche Software zum vollständigen Löschen aller enthaltenen Daten.
 - Bevor Sie eine Speicherkarte einer dritten Person übergeben, löschen Sie bitte mit dazu im Fachhandel erhältlicher Löschsoftware sämtliche Daten auf der Karte.

Löschen Sie mit der Formatierfunktion (Seite 90) die Daten im eingebauten Memory, bevor Sie die Kamera entsorgen oder einem neuen Besitzer übergeben.

Computer-Systemanforderungen für die mitgelieferte Software (für Windows)

Die an den Computer gestellten Systemanforderungen sind je nach Anwendung verschieden. Bitte stellen Sie sicher, dass die Anforderungen der jeweiligen Anwendung erfüllt sind. Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Werte die Mindestanforderungen für die Verwendung der jeweiligen Anwendung darstellen. Die tatsächlichen Anforderungen können je nach Anzahl und Größe der gehandhabten Bilder höher sein als hier angegeben.

YouTube Uploader for CASIO

Betriebssystem : Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)

- Ausreichender Speicher zum Fahren des Betriebssystems
- Computerkonfiguration für Wiedergabe von Movies auf der YouTube-Site
- Computerkonfiguration für Hochladen von Movies an die YouTube-Site

Photo Transport 1.0

Betriebssystem : Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)

Speicher : Mindestens 64 MB

Festplattenspeicher : Mindestens 2 MB

Näheres zu den Mindest-Systemanforderungen der einzelnen Software-Anwendungen finden Sie in den „Bitte lesen“-Dateien auf der mit der Kamera mitgelieferten CASIO Digitalkamera-Software-CD-ROM.

Anfängliche Werksvorgaben

Die Tabellen dieses Abschnitts zeigen die Vorgabe-Einstellungen, die im Aufnahmemodus und Wiedergabemodus erscheinen, wenn Sie die Kamera rücksetzen (Seite 91).

- Ein Gedankenstrich (–) bezeichnet einen Punkt, der nicht zurückgesetzt wird oder für den keine Vorgabe-Einstellung existiert.

■ Aufnahmemenü

Touch Shutter	Ein
Selbstausröser	Aus
Fokus	AF
BildgröÖe	14 M
Moviequalität	HD
Gesichtsdetekt.	Ein
EV-Verschiebung	0.0
Weißabgleich	Automatisch
ISO	Automatisch
Beleuchtung	Aus

Farbfilter	Aus
Anti-Shake	Aus
Gitter	Aus
Speicher	BEST SHOT: Aus / Touch Shutter: Ein / Blitz: Ein / Selbstausröser: Aus / Weißabgleich: Aus / ISO: Aus / Fokus: Aus / MF-Position: Aus / Zoomposition: Aus
Setup	→ Seite 105

■ Wiedergabemenü

Drehung	–
DPOF-Druck	–
Schutz	–
Neuformat	–

Trimmen	–
Kopie	–
Setup	→ Seite 105

■ Setup-Menü

Eye - Fi	Ein
Sounds	Start: Ein / Halbverschluss: Ein / Verschluss: Ein / Betrieb: Ein / Bedienung: 3 / Wiedergabe 3
Starten	Aus
Datei Nr.	Fortsetzen
Weltzeit	–
Zeitstempel	Aus
Einstellen	–

Datumsstil	–
Language	–
TP-Kalibr.	–
Bereitschaft	1 min.
Ausschaltaut.	2 min.
Videoausgabe	–
Format	–
Rücksetzen	–
Version	–

Störungsbehebung

Problem	Mögliche Ursachen und empfohlene Maßnahmen
Spannungsversorgung	
Kamera schaltet sich nicht ein.	1) Der Akku ist möglicherweise falsch eingesetzt (Seite 14). 2) Der Akku ist möglicherweise entladen. Laden Sie den Akku auf (Seite 15). Falls der Akku nach dem Aufladen umgehend wieder entladen ist, ist die nutzbare Lebensdauer des Akkus abgelaufen und er sollte ersetzt werden. Kaufen Sie einen separat erhältlichen CASIO Lithiumionen-Akku NP-120.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	1) Möglicherweise wurde die Abschaltautomatik aktiviert (Seite 89). Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein. 2) Der Akku ist möglicherweise entladen. Laden Sie den Akku auf (Seite 15). 3) Eventuell hat wegen einer zu hohen Kameratemperatur die Schutzfunktion der Kamera angesprochen. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat, bevor Sie sie erneut benutzen.
Kamera lässt sich nicht ausschalten. Die Kamera spricht nicht auf Tastenbetätigung an.	Entnehmen Sie den Akku aus der Kamera und setzen Sie ihn wieder ein.
Bildaufnahme	
Keine Bildaufnahme, wenn der Auslöser gedrückt wird.	1) Falls die Kamera auf den Wiedergabemodus geschaltet ist, berühren Sie zum Aufrufen des Aufnahmemodus bitte „“ (Aufnahme). 2) Falls gerade der Blitz aufgeladen wird, bitte warten, bis der Ladevorgang beendet ist. 3) Falls die Meldung „Speicher voll“ erscheint, Bilder auf den Computer übertragen, nicht mehr benötigte Bilder löschen oder eine andere Speicherkarte verwenden.
Autofokus stellt das Bild nicht richtig scharf.	1) Falls die Linse verschmutzt ist, diese reinigen. 2) Beim gewählten Bildausschnitt liegt das Motiv möglicherweise nicht in der Mitte des Fokussierrahmens. 3) Das aufzunehmende Motiv ist möglicherweise für Autofokus nicht geeignet (Seite 31). Verwenden Sie die manuelle Scharfeinstellung (Seite 43). 4) Sie haben möglicherweise beim Aufnehmen die Kamera bewegt. Nehmen Sie mit Anti-Shake auf oder verwenden Sie ein Stativ. 5) Sie haben möglicherweise den Auslöser ganz durchgedrückt, ohne die automatische Fokussierung abzuwarten. Drücken Sie den Auslöser zunächst nur halb, damit Autofokus das Bild scharf stellt.

Problem	Mögliche Ursachen und empfohlene Maßnahmen
Das Motiv ist im aufgenommenen Bild unscharf.	Das Bild ist möglicherweise nicht richtig scharf eingestellt. Denken Sie beim Einstellen des Bildausschnitts daran, dass das scharf einzustellende Objekt im Fokussierrahmen liegen muss.
Der Blitz wird nicht ausgelöst.	1) Falls  (Ausgeschaltet) als Blitzmodus gewählt ist, bitte auf einen anderen Modus schalten (Seite 33). 2) Falls der Akku entladen ist, diesen bitte aufladen (Seite 15). 3) Falls eine BEST SHOT-Szene gewählt ist, die den Blitz auf  (Ausgeschaltet) stellt, wählen Sie bitte einen anderen Blitzmodus (Seite 33) oder eine andere BEST SHOT-Szene (Seite 39).
Im Farbdisplay wird das rote Icon  (Ausgeschaltet) angezeigt und der Blitz wird nicht ausgelöst.	Die Blitzeinheit ist möglicherweise nicht in Ordnung. Wenden Sie sich an einen autorisierten CASIO Kundendienst oder Ihren Original-Händler. Bitte beachten Sie, dass zwar der Blitz nicht zugeschaltet ist, die Kamera aber nach wie vor für Aufnahmen ohne Blitz verwendet werden kann.
Kamera schaltet sich beim Selbstauslöser-Countdown aus.	Der Akku ist möglicherweise entladen. Laden Sie den Akku auf (Seite 15).
Bild im Farbdisplay unscharf.	1) Sie verwenden möglicherweise die manuelle Scharfeinstellung und haben das Bild nicht scharf gestellt. Stellen Sie das Bild scharf ein (Seite 44). 2) Sie verwenden möglicherweise „Makro“ für eine Landschaft oder ein Portrait. Verwenden Sie Autofokus für Landschaften und Portraits (Seite 43). 3) Sie versuchen möglicherweise Autofokus oder ∞ (Unendlich) für eine Nahaufnahme zu verwenden. Verwenden Sie Makro für Nahaufnahmen (Seite 43).
Vertikale Linie im Bild des Farbdisplays.	Beim Aufnehmen eines sehr hell beleuchteten Motivs kann im Displaybild ein vertikaler Streifen auftreten. Dies ist ein CCD-bedingtes Phänomen, das als „vertikaler Schmiereffekt“ bezeichnet wird. Es handelt sich nicht um einen Defekt der Kamera. Bei Schnappschüssen erscheint der Effekt nicht im aufgenommenen Bild, im Falle von Movies wird er aber mit aufgezeichnet.
Die Bilder enthalten digitales Rauschen.	1) Möglicherweise wurde die Empfindlichkeit wegen eines dunklen Motivs automatisch angehoben, womit sich auch die Anfälligkeit für digitales Rauschen erhöht. Beleuchten Sie die Szene mit einer Leuchte oder einem anderen Hilfsmittel. 2) Sie versuchen möglicherweise, an einem dunklen Ort mit  (Ausgeschaltet) aufzunehmen, wodurch das digitale Rauschen zunehmen und das Bild grobkörnig wirken kann. Schalten Sie in solchen Fällen den Blitz zu (Seite 33) oder verwenden Sie eine zusätzliche Beleuchtung. 3) Bei Aufnahme mit einer hohen ISO-Empfindlichkeitseinstellung oder mit der Beleuchtungsfunktion kann sich eine Zunahme des digitalen Rauschens ergeben. Beleuchten Sie die Szene mit einer Leuchte oder einem anderen Hilfsmittel.

Problem	Mögliche Ursachen und empfohlene Maßnahmen
Ein aufgenommenes Bild wurde nicht gespeichert.	1) Möglicherweise wurde die Kamera ausgeschaltet, bevor der Speichervorgang beendet war, wodurch das Bild nicht gespeichert wird. Wenn die Ladezustandsanzeige  anzeigt, laden Sie den Akku möglichst bald auf (Seite 19). 2) Möglicherweise haben Sie die Speicherkarte aus der Kamera entnommen, bevor der Speichervorgang beendet war, wodurch das Bild nicht gespeichert wird. Entnehmen Sie die Speicherkarte erst, wenn der Speichervorgang beendet ist.
Trotz guter Lichtverhältnisse erscheinen Gesichter dunkel.	Kein ausreichender Lichteinfall auf das Motiv. Ändern Sie den Blitzmodus auf  (Eingeschaltet) für Tageslicht-Synchroblitz (Seite 33) oder verstellen Sie die EV-Verschiebung in Richtung + (Seite 48).
Schlechte Qualität von Nachtaufnahmen.	Verwenden Sie für Nachtaufnahmen die folgenden BEST SHOT-Szenen (Seite 39). • Nachtszene (nur für Nachtszenarien) • Nachtszenen-Portrait (zum Aufnahmen von Personen vor einer Nachtszenarie)
Motiv zu dunkel bei Aufnahmen am Strand oder auf dem Skigelände.	Vom Wasser, Sand oder Schnee reflektiertes Licht kann bewirken, dass Bilder unterbelichtet werden. Ändern Sie den Blitzmodus auf  (Eingeschaltet) für Tageslicht-Synchroblitz (Seite 33) oder verstellen Sie die EV-Verschiebung in Richtung + (Seite 48).
Der Digitalzoom (einschließlich HD-Zoom) arbeitet nicht. Der Zoombalken zeigt nur bis Zoomfaktor 5,0 an.	Möglicherweise ist der Datumsstempel eingeschaltet, wodurch der Digitalzoom deaktiviert ist. Schalten Sie den Datumsstempel aus (Seite 86).
Bei Movie-Aufnahme ergibt sich ein unscharfes Bild.	1) Möglicherweise ist die Fokussierung nicht möglich, weil das Motiv nicht im Fokussierbereich liegt. Nehmen Sie das Bild innerhalb des zulässigen Bereichs auf. 2) Möglicherweise ist das Objektiv verschmutzt. Reinigen Sie die Objektivlinse (Seite 96).

Problem	Mögliche Ursachen und empfohlene Maßnahmen
Wiedergabe	
Die Farbe des Wiedergabebilds weicht von der Farbe des Bilds im Farbdisplay bei der Aufnahme ab.	Während der Aufnahme ist möglicherweise Sonnen- oder anderes Licht direkt in das Objektiv gefallen. Positionieren Sie die Kamera so, dass die Sonne nicht direkt in das Objektiv scheint.
Die Bilder werden nicht angezeigt.	Diese Kamera kann keine Nicht-DCF-Bilder anzeigen, die mit einer anderen Kamera auf eine Speicherkarte aufgezeichnet wurden.
Bilder können nicht bearbeitet werden (mit Neuformat, Trimmen, Drehung)	Bitte beachten Sie, dass die folgenden Schnappschuss-Typen nicht bearbeitbar sind. • Movies • Mit einer anderen Kamera aufgenommene Schnappschüsse
Dateilöschung	
Eine Datei kann nicht gelöscht werden.	Die Datei ist möglicherweise geschützt. Entschützen Sie die Datei (Seite 59).
Sonstige	
Die Anzeige von Datum und Uhrzeit stimmt nicht oder mit den Bilddaten wird ein falsches Datum bzw. eine falsche Uhrzeit gespeichert.	Datum und Uhrzeit sind falsch eingestellt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit richtig ein (Seite 87).
Die Meldungen erscheinen in der falschen Sprache im Display.	Die Anzeigesprache ist falsch eingestellt. Ändern Sie die Anzeigesprache-Einstellung (Seite 88).
Bilder nicht über eine USB-Verbindung übertragbar.	1) Das USB-Kabel ist möglicherweise nicht einwandfrei angeschlossen. Kontrollieren Sie alle Anschlüsse. 2) Falls die Kamera nicht eingeschaltet ist, diese einschalten. 3) Die Kamera wird vom Computer eventuell nicht erkannt, wenn sie über einen USB-Hub angeschlossen wird. Nehmen Sie den Anschluss immer direkt an den USB-Port des Computers vor.

Problem	Mögliche Ursachen und empfohlene Maßnahmen
Beim Einschalten der Kamera erscheint der Sprachenwahl-Bildschirm.	1) Sie haben nach dem Kauf der Kamera die Anfangseinstellungen nicht konfiguriert oder der Akku war entladen. Kontrollieren Sie die Kamera-Einstellungen (Seiten 19, 20). 2) Möglicherweise sind die Daten im Kamera-Memory nicht in Ordnung. Führen Sie in diesem Falle die Rücksetzung zum Initialisieren der Kamera-Einstellungen durch (Seite 91). Nehmen Sie danach die einzelnen Einstellungen neu vor. Falls der Sprachenwahl-Bildschirm nach dem Einschalten der Kamera nicht mehr erscheint, ist der Verwaltungsbereich des Kamera-Memorys wiederhergestellt. Falls nach dem Wiedereinschalten erneut dieselbe Meldung erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte CASIO Kundendienststelle.
Die bei der Erstinbetriebnahme vorgenommenen Einstellungen von Uhrzeit und Datum werden auf die Werksvorgaben zurückgesetzt, wenn der Akku der Kamera entnommen wird.	Setzen Sie den Akku der Kamera ein und stellen Sie Uhrzeit und Datum neu ein (Seite 20). Entnehmen Sie nach dem Einstellen von Uhrzeit und Datum nicht den Akku aus der Kamera, bevor wenigstens 24 Stunden verstrichen sind. Danach erfolgt keine Rücksetzung der Einstellungen mehr, wenn der Akku entnommen wird. Falls Uhrzeit und Datum auf die Werksvorgaben zurückgesetzt werden, obwohl der Akku vor dem Entnehmen länger als 24 Stunden eingesetzt war, ist möglicherweise der Einstellungsspeicher der Kamera defekt. Wenden Sie sich in solchen Fällen bitte an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte CASIO Kundendienststelle.
Gleich nach dem Einschalten sprechen die Tasten noch nicht an.	Bei Speicherkarten mit großer Kapazität ergibt sich eine Verzögerung, bevor nach dem Einschalten die Tasten ansprechen.
Die Kamera speichert nicht aufgenommene Bilder oder nimmt bei jedem Berühren des Farbdisplays ein Bild auf.	Touch Shutter (Seite 42) ist eingeschaltet. Bei eingeschaltetem Touch Shutter ist darauf zu achten, dass beim Tragen der Kamera nicht das Farbdisplay berührt wird (außer zum Aufnehmen eines Bilds oder für anderweitige Bedienung). Wenn Touch Shutter nicht verwendet werden soll, schalten Sie die Funktion bitte aus (Seite 42).

Angezeigte Meldungen

ALERT	Eventuell hat wegen einer zu hohen Kamertemperatur die Schutzfunktion der Kamera angesprochen. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat, bevor Sie sie erneut benutzen.
Akku schwach.	Der Akku ist stark entladen.
Speicherfehler	Die Speicherkarte ist nicht in Ordnung. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie die Karte dann wieder ein. Falls diese Meldung nach dem Wiedereinschalten der Kamera erneut erscheint, formatieren Sie bitte die Speicherkarte (Seite 90).  WICHTIG! • Durch Formatieren der Speicherkarte werden alle enthaltenen Dateien gelöscht. Versuchen Sie vor dem Formatieren, noch greifbare Dateien auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät zu übertragen.
Akku schwach. Daten nicht gespeichert.	Der Akku ist so stark entladen, dass das Bild nicht abgespeichert werden konnte.
Ordner kann nicht erstellt werden.	Sie haben versucht, eine Datei zu speichern, obwohl bereits 9999 Dateien im 999. Ordner gespeichert sind. Um wieder Dateien speichern zu können, bitte Dateien löschen, die nicht mehr benötigt werden (Seite 30).
Es werden Bilder hoch-geladen. Bitte warten.	Sie versuchen, den Strom auszuschalten, während noch Bilder von der Eye-Fi-Karte übertragen werden (Seite 79).
OBJEKTIVFEHLER	Diese Meldung erscheint und die Kamera schaltet sich aus, wenn die Funktion des Objektivs gestört ist. Falls nach dem Wiedereinschalten erneut dieselbe Meldung erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Original-Fachhändler oder eine autorisierte CASIO Kundendienststelle.

Speicher voll	Der Speicher ist voll mit den Daten aufgenommener Bilder und/oder bearbeiteter Dateien. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien (Seite 30).
Aufnahmefehler	Aus irgendeinem Grund konnte die Bildkomprimierung beim Speichern der Bilddaten nicht durchgeführt werden. Nehmen Sie das Bild neu auf.
EINSCHALTEN NEU VERSUCHEN	Das Objektiv hat bei der Verstellung ein Hindernis berührt. Wenn diese Meldung erscheint, schaltet sich die Kamera automatisch aus. Entfernen Sie das Hindernis und schalten Sie die Kamera wieder ein.
SYSTEM ERROR	Ihr Kamerasystem ist korruptiert. Wenden Sie sich in solchen Fällen bitte an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte CASIO Kundendienststelle.
Karte verriegelt.	Der LOCK-Schalter der in die Kamera eingesetzten SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarte ist auf Sperren gestellt. Sie können keine Bilder auf einer gesperrten Speicherkarte abspeichern oder enthaltene Bilder löschen.
Keine Dateien vorhanden.	Es befinden sich keine Dateien im eingebauten Memory oder auf der Speicherkarte.
Karte nicht formatiert.	In die Kamera wurde eine nicht formatierte Speicherkarte eingesetzt. Formatieren Sie die Speicherkarte (Seite 90).
Diese Datei kann nicht wiedergegeben werden.	Sie haben versucht, eine Datei zu öffnen, deren Daten korruptiert sind oder die auf dieser Kamera nicht angezeigt werden kann.
Diese Funktion kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, im Verlaufe eines Vorgangs eine Funktion zu benutzen, die mit einer anderen nicht gleichzeitig verwendbar ist.

Anzahl Schnappschüsse/Movie-Aufnahmezeit

Schnappschuss

Bildgröße (Pixel)	Ungefähre Bilddateigröße	Schnappschuss-Aufnahmekapazität des internen Speichers (ca. 14,2 MB ^{*1})	Schnappschuss-Aufnahmekapazität der SD-Speicherkarte (1 GB ^{*2})
14 M (4320×3240)	3,24 MB	4	298
3:2 (4320×2880)	2,87 MB	4	336
10 M (3648×2736)	2,27 MB	5	425
6 M (2816×2112)	1,30 MB	10	743
3 M (2048×1536)	820 KB	16	1178
VGA (640×480)	240 KB	56	4026

Movies

Bildqualität (Pixel) / (Ton)	Maximale Dateigröße	Ungefähre Datenrate (Bildrate)	Movie-Aufnahmekapazität des internen Speichers (ca. 14,2 MB ^{*1})	Movie-Aufnahmekapazität der SD-Speicherkarte (1 GB ^{*2})	Dateigröße eines 1-Minuten-Movies
HD (1280×720) (Monaural)	Maximale Moviegröße: 4 GB (oder 29 Minuten)	30,2 Megabit/Sek. (30 Bilder/Sek.)	2 Sek.	3 Min. 56 Sek.	226,3 MB
STD (640×480) (Monaural)		10,6 Megabit/Sek. (30 Bilder/Sek.)	8 Sek.	11 Min. 42 Sek.	79,0 MB

*1 Kapazität des eingebauten Memorys nach Formatierung

*2 Die obigen Angaben sind auf Verwendung einer PRO HIGH SPEED SD-Speicherkarte (Panasonic Corporation) bezogen. Die Anzahl der speicherbaren Bilder ist je nach Typ der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich.

- Die angegebenen Aufnahmekapazitäten für Schnappschüsse und Movies sind ungefähre Werte und nur zur groben Orientierung gedacht. Die tatsächliche Kapazität ist von den Bildinhalten abhängig.
- Die angegebenen Dateigrößen und Datenraten sind ungefähre Werte und nur zur groben Orientierung gedacht. Die tatsächlichen Werte sind vom Typ des aufgenommenen Bilds abhängig.
- Bei Verwendung einer Speicherkarte mit anderer Kapazität ermitteln Sie die Anzahl bitte proportional zu 1 GB.
- Für Movieaufnahme mit der Szene „For YouTube“ gelten jeweils eine maximale Dateigröße von 2.048 MB und eine maximale Aufnahmelänge von 15 Minuten.

Technische Daten

Dateienformat	Schnappschüsse: JPEG (Exif Version 2.3); DCF-Standard 2.0; DPOF-konform Movies: Motion JPEG AVI, IMA-ADPCM-Ton (monaural)
Aufnahmemedien	Eingebautes Memory (Bildspeicherbereich: 14,2 MB*) SD/SDHC/SDXC * Kapazität des eingebauten Memorys nach Formatierung
Aufgezeichnete Bildgrößen	Schnappschuss: 14 M (4320×3240), 3:2 (4320×2880), 10 M (3648×2736), 6 M (2816×2112), 3 M (2048×1536), VGA (640×480) Movies: HD (1280×720), STD (640×480)
Bildlöschung	Einzelne Datei; alle Dateien (mit Speicherschutzfunktion)
Effektive Pixel	14,1 Megapixel
Bildelement	Größe: 1/2,3-Zoll Quadratpixel-CCD Gesamtpixelzahl: 14,48 Megapixel
Objektiv/Brennweite	F3,2 (W) bis 6,5 (T) f = 4,6 bis 23,0 mm (äquivalent zu 26 - 130 mm im 35-mm-Format) Sechs Linsen in fünf Gruppen, einschließlich asphärische Linse
Zoom	5,0-fach optischer Zoom, in Kombination 4,0-fach Digitalzoom (20,0-fach in Kombination mit dem optischen Zoom) Bis zu 79,7-fach bei kombinierter Verwendung von HD-Zoom und Digitalzoom (Größe VGA)
Fokussierung	Autofokus mit Kontrastdetektion • Fokusmodi: Autofokus, Makrofokus, Unendlich, manueller Fokus • AF-Bereich: Punkt
Ungefährer Fokus (Schnappschuss) (von Objektiv-Vorderseite)	Autofokus: 10 cm bis ∞ (Weitwinkel) Makrofokus: 10 cm bis 50 cm (Weitwinkel) Unendlich: ∞ Manuell: 10 cm bis ∞ (Weitwinkel) * Der obige Bereich wird durch Verwendung des Zooms verändert.
Messung	Mehrfeldmessung über Bildelement (bei bestimmten BS-Szenen mittenbetont)
Belichtungsregelung	Program AE

Belichtungskorrektur	-2,0 EV bis +2,0 EV (in 1/3-EV-Schritten)
Verschluss	CCD-Verschluss, mechanischer Verschluss
Verschlusszeit	Schnappschuss (Auto): 1/2 bis 1/2000 Sek. Schnappschuss (Nachtszene): 4 bis 1/2000 Sek. * Kann je nach Kameraeinstellungen unterschiedlich sein.
Blendenwert	F3,2 (W) bis F8,0 (W) (bei Verwendung mit ND-Filter) * Durch Verwendung des optischen Zooms ändert sich der Blendenwert.
Weißabgleich	Automatisch, Tageslicht, Bewölkt, Schatten, Tagesweiß-Leuchstoff, Tageslicht-Leuchstoff, Glühbirne, Manueller Weißabgleich
Empfindlichkeit (Standardausgabe-Empfindlichkeit)	Schnappschüsse: Automatisch, ISO 64, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600 äquivalent Movies: Automatisch
Selbstausröser	Ungeföhre Auslösezeiten: 10 Sek., 2 Sek.
Blitzmodi	Automatisch, Aus, Ein, Rotaugenreduktion
Blitzbereich (ISO-Empfindlichkeit: Automatisch)	Normal: 0,4 m bis 2,5 m (Weitwinkel) 0,8 m bis 1,2 m (Tele) * Der obige Bereich wird durch Verwendung des Zooms verändert.
Blitz-Aufladezeit	Max. circa 5 Sekunden
Aufnahme	Schnappschüsse; Makro; Selbstausröser; BEST SHOT; Touch Shutter; Gesichtsdetektion; Anti-Shake; Beleuchtung; Movies (normales Movie und For YouTube) (mit Mono-Ton)
Farbdisplay	3,0-Zoll TFT-Farb-LCD 230.400 (960×240) Bildpunkten Touchscreen
Sucher	Farbdisplay
Uhrfunktion	Datum und Uhrzeit: Aufgenommen mit Bilddaten Automatischer Kalender: Bis 2049
Weltzeit	162 Städte in 32 Zeitzonen Stadtname, Datum, Ortszeit, Sommerzeit
Externer Anschluss	USB-Port (Hi-Speed USB-kompatibel, USB-Laden) / AV-Ausgang (NTSC/PAL)
Mikrofon	Monaural
Lautsprecher	Monaural
Spannungsversorgung	Lithiumionen-Akku (NP-120) ×1

Ungefähre Akkubetriebsdauer

Die nachstehenden Werte bezeichnen die ungefähren Zeitdauern bis zum Abschalten der Kamera im Normaltemperaturbereich (23°C). Diese Werte sind nicht garantiert. Niedrige Temperaturen verkürzen die Akkubetriebsdauer.

Anzahl Aufnahmen (CIPA) (Betriebsdauer)*¹	170 Aufnahmen
Fortlaufende Wiedergabe (Schnappschüsse)*²	2 Std. 30 Min.
Ungefähre Aufnahmezeit bei Movie-Daueraufnahme*³	1 Std. 10 Min.

- Akku: NP-120 (Nennkapazität: 600 mAh)
- Aufnahmemedium: 1 GB SD-Speicherkarte (PRO HIGH SPEED (Panasonic Corporation))
- Messbedingungen

*¹ Ungefähre Anzahl Aufnahmen (CIPA) (Betriebsdauer)
Gemäß CIPA-Standards (Camera and Imaging Products Association)
Normaltemperatur (23°C), Display ein, Zoombetrieb zwischen Weitwinkel- und Telefoto-Endpositionen alle 30 Sek. mit Aufnahme von 2 Aufnahmen mit Blitz;
Stromversorgung alle 10 Aufnahmen aus- und wieder eingeschaltet.

*² Ungefähre Wiedergabezeit
Standardtemperatur (23°C), Blättern um ein Bild ca. alle 10 Sek.

*³ Ungefähre Zeit bei Verwendung einer 4 GB SDHC-Speicherkarte für einen wiederholten Zyklus aus 10 Minuten Aufnahme und anschließendem Löschen der aufgenommenen Datei.

- Die obigen Angaben beziehen sich auf einen neuwertigen Akku, beginnend im voll geladenen Zustand. Wiederholtes Aufladen verkürzt die Akkubetriebszeit.
- Die Häufigkeit der Blitzauslösung, Zoom- und Autofokusbenutzung und die Dauer der Einschaltzeit können die mögliche Aufnahmedauer und Aufnahmenzahl erheblich beeinflussen.

Leistungsaufnahme	3,7 V Gleichspannung, Ca. 3,5 W
Abmessungen	94,9 (B) × 56,3 (H) × 20,3 (T) mm (17,6 mm dick ohne Vorsprünge)
Gewicht	154 g (einschließlich Akku und Speicherkarte) 138 g (ohne Akku und Speicherkarte)

■ Lithiumionen-Akku (NP-120)

Nennspannung	3,7 V
Nennkapazität	600 mAh
Zulässiger Betriebstemperaturbereich	0 bis 40 °C
Abmessungen	35,5 (B) × 40,2 (H) × 5,0 (T) mm
Gewicht	Circa 14 g

■ USB-Netzadapter (AD-C53U)

Netzanschluss	100 bis 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 100 mA
Ausgangsspannung	5,0 V Gleichspannung, 650 mA
Zulässiger Betriebstemperaturbereich	5 bis 35 °C
Abmessungen	53 (B) × 21 (H) × 45 (T) mm (ohne Vorsprünge)
Gewicht	Circa 37 g

CASIO®

CASIO COMPUTER CO.,LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan